

# VERANSTALTUNGEN FÜR HÖRERINNEN ALLER FAKULTÄTEN

## 42298 Traditionelles Straf- und Deliktsrecht in Afrika

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Do. 16 - 17.30, 114 Meister-Ekkehart-Straße 7, Raum I 17.4.2014 -  
25.9.2014

R. Köppe

Im Seminar mögliche Diskussionsthemen, je nach regionalem Interesse der TeilnehmerInnen:

1. Einführung in rechtliche Prinzipien anhand von Beispielen (Inhalt, Geltung, Ableitung)
2. Gemeinschaftswerte innerhalb trad. Rechtssysteme („Einheit der Rechtsordnung“?)
3. Rechtsstellung der Frau, z.B. in der Ehe oder in einem Rechtsverfahren
4. Bedeutung und Beispiele für eine Scherzbeziehung / „joking relationship“
5. Besondere Formen der Wahrheitsfindung in trad. Rechtssystemen (Gift-, Wasser-, Feuerprobe, Ordale)
6. Sprichwörter als Rechtsquelle in ungeschriebenen Rechtsordnungen
7. Gewohnheitsrecht in heutigen und common-law-Rechtssystemen
8. Erscheinung und Folgen des Rechtspluralismus am Beispiel Tansanias und Namibias
9. Common sense als Rechtsquelle und Rechtsprinzip
10. Common sense in der praktischen Anwendung: die Rechtsfigur des „reasonable man“ bei den Barotse
11. Schutzrechte des Individuums: „Grund- und Menschenrechte in trad. Rechtsordnungen“ ?
12. Hypothese des „afrikanischen Humanismus“
13. Methoden zur Untersuchung trad. Rechtssysteme
14. Verfahrensgarantien: Schutz des Einzelnen durch ein Verfahren und in einem Verfahren (Formalität, Bedeutung der Öffentlichkeit)

ANRECHNUNG

BA (Studium Integrale): Aktive Teilnahme (2 CP)

Magister: Teilnahme (TS) / ggf. Teilnahme + Referat (LN)

Literaturhinweise werden in den ersten Sitzungen gegeben. Zum Einlesen sinnvoll sind:

### Afrikanistisch:

Christiane Strauch: Diskursanalyse informeller Gerichtsverfahren bei den Sukuma (Tanzania) anhand konkreter Fälle, 1994 (Magisterarbeit, Institut für Afrikanistik, Universität zu Köln).

### Ethnologisch:

Einführung in die Rechtsethnologie, in: Schweizer et al. (Hrsg.), Handbuch der Ethnologie, Berlin.  
"Rechtsethnologie", in: Hirschberg (Hrsg.), Neues Wörterbuch der Völkerkunde, Berlin.

### Juristisch:

Jahrbuch für afrikanisches Recht (1980–1997)

Zeitschrift Recht in Afrika (1998–)

Wesel: Juristische Weltkunde, Frankfurt.

Wesel: Aufklärungen über Recht, Frankfurt.

### Soziologisch:

Emo Gotsbachner: Informelles Recht. Politik und Konflikt normativer Ordnungen, Frankfurt 1995.

Cory/Hartnoll: Customary Law of the Haya Tribe, 1971.

**62726 Summer School: Migration im kulturellen Gedächtnis**

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 70

Mo. 29.9.2014 9 - 18, 216 HF Block B (Aula), H4

Mo. 29.9.2014 14 - 18, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 181

Mo. 29.9.2014 14 - 18, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182

Mo. 29.9.2014 14 - 18, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 183

Di. 30.9.2014 9 - 18, 216 HF Block B (Aula), H4

Di. 30.9.2014 14 - 18, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 181

Di. 30.9.2014 14 - 18, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182

Di. 30.9.2014 14 - 18, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 183

Mi. 1.10.2014 9 - 18, 216 HF Block B (Aula), H4

Mi. 1.10.2014 14 - 18, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 183

Mi. 1.10.2014 14 - 18, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182

Mi. 1.10.2014 14 - 18, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 181

H. Roth  
T. Wolfgarten

Speziell für die Geschichte der Arbeitsmigration lässt sich sagen, dass kaum ein Bereich derartig von Beginn an visuell im gesellschaftlichen Diskurs präsent war wie das Thema Migration, dieses gewann in diesem überhaupt seinen Begriff und seine Gestalt. Für Deutschland kann man auf das Foto von Armando Sá Rodriguez hinweisen, des sogenannten 1.000.000 Einwanderers, der 1964 am Köln-Deutzer Bahnhof mit einem Moped als Willkommensgeschenk begrüßt wurde. „Das Boot ist voll“ skizziert sehr bildlich eine andere Darstellungsweise von Migration, die durch die beliebte Verwendung als Begleitbild von Berichterstattungen durch die Presse bekannt ist.

Das Medium Bild beschreibt in diesem Zusammenhang nicht nur einen Gegenstand ästhetischer Erfahrung. Es entfaltet zudem ein gesellschaftlich einflussnehmendes Potenzial, dass Diskurse nicht nur abbildet, sondern auch maßgeblich schreibt. Dieser dokumentarische aber auch diskursive Charakter des Bildes wird zunehmend auch in den Sozialwissenschaften sowie von einer visuellen Migrationsforschung aufgegriffen und soll im Zentrum der diesjährigen Summer School stehen.

Welche Bedeutung haben Bilder innerhalb einer heterogenen Gesellschaft und wie kann das Potenzial dieser auch für eine inklusive Bildungsarbeit nutzbar gemacht werden? Neun Forschungsprojekte haben sich mit diesen sowie weiteren Fragen beschäftigt und präsentieren in der Summer School die gewonnenen Ergebnisse.

Das Plädoyer für eine Gleichberechtigung von Bild- und Textmaterial in der empirischen Sozialforschung wird durch eine Ausstellung der visuell gewonnenen Daten vorgestellter Projekte unterstützt. Diese wird am ersten Tag der Summer School eröffnet, wobei ein Austausch mit den jeweiligen Bildproduzentinnen und Produzenten Einblicke in die Einbindung von Fotografie in die erziehungswissenschaftliche Forschung geben soll.

In kurzen Impulsvorträgen am Vormittag werden die Projekte vorgestellt. Das methodische Vorgehen sowie die empirisch gewonnenen Ergebnisse der einzelnen Projekte stellen den Ausgangspunkt für die anschließende Weiterarbeit in den Workshops dar. Dabei haben Sie an jedem der drei Tage die Möglichkeit, sich für die Teilnahmen an einen von drei angebotenen Workshops zu entscheiden.

Nähere Informationen zum Programm sowie zu den Workshops folgen Bald!

Eine Anmeldung ist auf Grund der verschiedenen Wahlmöglichkeiten im Workshopangebot leider nicht über Klips möglich. Sie können sich telefonisch oder direkt in der Sprechstunde von Tim Wolfgarten für die Summer School sowie für die ausgesuchten Workshops anmelden. Achten Sie bitte auf aktuelle Informationen auf der Homepage von Tim Wolfgarten: <http://www.hf.uni-koeln.de/35920>.

Auch nach der Einwahlphase bei Klips ist eine Anmeldung für die Summer School möglich.

**66602 ECDL: Effektives Arbeiten mit Word, Internet, Excel und Powerpoint**

Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 30

10.6.2014 - 12.6.2014 10.15 - 17, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 209, Block M. Hasenbach-Wolff

Der Computer ist aus dem heutigen Alltag nicht mehr wegzudenken - insbesondere nicht aus dem Studienalltag.

In der Kompaktveranstaltung werden die Teilnehmer die ersten Schritte auf die Vorbereitung zu den vier Modulprüfungen des populären ECDL START™ schreiten. Der ECDL START™ ist ein international anerkanntes Zertifikat für PC-Anwender Kenntnisse.

An den vier Kompakttagen werden inhaltlich die folgenden Anwendungen thematisiert:

- Textverarbeitung mit Word 2010
- Präsentieren mit Powerpoint 2010
- Betriebssystemgrundlagen
- Tabellenkalkulation Excel 2010

Da der Kurs auf die ECDL Zertifizierungreihe vorbereiten möchte, wird ein die Kursinhalte vertiefendes Eigenstudium der Teilnehmer vorausgesetzt.

In dem E-Learning Portal Ilias werden hierzu erste kostenlose Selbstlernressourcen vorgestellt.

Die Zertifizierungsprüfung zum ECDL Start selbst wird im Kursverlauf nicht abgelegt.

Diese kann grundsätzlich auch ohne Kursbesuch nach Eigenanmeldung zu einem der Prüfungstermine in dem ECDL Testcenter der HF abgelegt werden.

Hiebei entstehen Prüfungskosten von 15 € je Modulprüfung und 30 für die obligatorische SkillsCard.

Bei regelmäßiger Teilnahme am Seminar und anschließendem Bestehen der 4 Zertifizierungsprüfungen kann jedoch neben dem Erwerb des international anerkannten ECDL Start Zertifikats der Kurs mit 4 ECTS im Studium Integrale verrechnet werden.

Regelmäßige Teilnahme an den Kurssitzungen wird hierzu vorausgesetzt.

Um sich weitere Infos zum ECDL anzeigen zu lassen klicken Sie in dieser Klipsseite auf den Link im oberen Seitenbereich unter "Hyperlink".

**66608 Förderung der Medienkompetenz durch handlungsorientierte Medienarbeit (2)**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 25

Do. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 209, Ende 10.7.2014

S. Brenner

Förderung der Medienkompetenz durch Handlungsorientierte Medienarbeit

Medienkompetenz ist längst zu einer vierten Schlüsselqualifikation geworden. Nur wenn Kinder und Jugendliche den kompetenten Umgang mit Medien erlernen, können Sie aus den vielfältigen Medienangeboten kritische auswählen, diese bewerten und sie für sich positiv nutzen. Hierbei brauchen Sie Unterstützung und Orientierung. Die Handlungsorientierte Medienarbeit ist eine in der pädagogischen Praxis bewerte Methode zur Förderung von Medienkompetenz.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die sich intensiv mit der praxisnahen Medienpädagogik beschäftigen und ihre eigenen Medienkompetenzen einsetzen und erweitern möchten.

Im Seminar erfolgt zunächst eine Einführung in medienpädagogische Methoden und Konzepte. Ziel ist es, Anregungen für eine reflexive Auseinandersetzung mit der medienpädagogischen Praxis zu geben. Darauf aufbauend sind die Studierenden aufgefordert, eigenständig eine Konzeption für ein Medienprojekt zu entwickeln und ein Medienprodukt zu erstellen. Im Seminar wird der Umgang mit dem Autorenprogramm Mediator vermittelt. Es sind aber auch Medienprojekte z.B. in den Bereichen Radio, Video oder Computerspiele denkbar. Die Projekte werden im Seminar vorgestellt und diskutiert.

**66609 Förderung der Medienkompetenz durch handlungsorientierte Medienarbeit (1)**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 25

Do. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 209, Ende 10.7.2014

S. Brenner

Förderung der Medienkompetenz durch Handlungsorientierte Medienarbeit

Medienkompetenz ist längst zu einer vierten Schlüsselqualifikation geworden. Nur wenn Kinder und Jugendliche den kompetenten Umgang mit Medien erlernen, können Sie aus den vielfältigen Medienangeboten kritische auswählen, diese bewerten und sie für sich positiv nutzen. Hierbei brauchen Sie Unterstützung und Orientierung. Die Handlungsorientierte Medienarbeit ist eine in der pädagogischen Praxis bewerte Methode zur Förderung von Medienkompetenz.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die sich intensiv mit der praxisnahen Medienpädagogik beschäftigen und ihre eigenen Medienkompetenzen einsetzen und erweitern möchten.

Im Seminar erfolgt zunächst eine Einführung in medienpädagogische Methoden und Konzepte. Ziel ist es, Anregungen für eine reflexive Auseinandersetzung mit der medienpädagogischen Praxis zu geben. Darauf aufbauend sind die Studierenden aufgefordert, eigenständig eine Konzeption für ein Medienprojekt zu entwickeln und ein Medienprodukt zu erstellen. Im Seminar wird der Umgang mit dem Autorenprogramm Mediator vermittelt. Es sind aber auch Medienprojekte z.B. in den Bereichen Radio, Video oder Computerspiele denkbar. Die Projekte werden im Seminar vorgestellt und diskutiert.

### 66610 Kursvorbereitung Europäischer Computerführerschein - ECDL®

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 30

Fr. 11.4.2014 16 - 20, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 209

Fr. 9.5.2014 16 - 20, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 209

Fr. 6.6.2014 16 - 20, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 209

Fr. 4.7.2014 16 - 20, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 209

D.Konrath

Der Computer ist aus dem heutigen Alltag nicht mehr wegzudenken - insbesondere nicht aus dem Studienalltag.

In der Kompaktveranstaltung werden die Teilnehmer die ersten Schritte auf die Vorbereitung zu den vier Modulprüfungen des populären ECDL START™ schreiten. Der ECDL START™ ist ein international anerkanntes Zertifikat für PC-Anwender Kenntnisse.

An den vier Kompakttagen werden inhaltlich die folgenden Anwendungen thematisiert:

- Textverarbeitung mit Word 2010
- Präsentieren mit Powerpoint 2010
- Betriebssystemgrundlagen
- Tabellenkalkulation Excel 2010

Da der Kurs auf die ECDL Zertifizierungreihe vorbereiten möchte, wird ein die Kursinhalte vertiefendes Eigenstudium der Teilnehmer vorausgesetzt.

In dem E-Learning Portal Ilias werden hierzu erste kostenlose Selbstlernressourcen vorgestellt.

Die Zertifizierungsprüfung zum ECDL Start selbst wird im Kursverlauf nicht abgelegt.

Diese kann grundsätzlich auch ohne Kursbesuch nach Eigenanmeldung zu einem der Prüfungstermine in dem ECDL Testcenter der HF abgelegt werden.

Hiebei entstehen Prüfungskosten von 15 € je Modulprüfung und 30 für die obligatorische SkillsCard.

Bei regelmäßiger Teilnahme am Seminar und anschließendem Bestehen der 4 Zertifizierungsprüfungen kann jedoch neben dem Erwerb des international anerkannten ECDL Start Zertifikats der Kurs mit 4 ECTS im Studium Integrale verrechnet werden.

Regelmäßige Teilnahme an den Kurssitzungen wird hierzu vorausgesetzt.

Um sich weitere Infos zum ECDL anzeigen zu lassen klicken Sie in dieser Klippsseite auf den Link im oberen Seitenbereich unter "Hyperlink".

## STUDIUM INTEGRALE VERANSTALTUNGEN DER MATHEMATISCH- NATURWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

### 52524 Robotik AG

2 SWS; Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

M.Molina Madrid

Die Robotik-AG richtet sich an alle Studierende an der Universität zu Köln. Sie vermittelt ihnen erste Kenntnisse informationstechnischer Arbeitsweisen. In der AG werden Sie in das Entwerfen und Programmieren von Software nach ihre individuellen Lernbedürfnissen herangeführt. Die Studierenden entwerfen und programmieren in Projektteams und unter Anleitung eines/einer AG-Leiter/in eine Software zur Steuerung von Lego Mindstorm Robotern.

Zur Programmierung der Roboter wird das grafische Programmiersystem LabView verwendet, eine Entwicklungsumgebung und grafische Programmiersprache. Zum Ende der Vorlesungszeit wird ein Wettbewerb zwischen den Robotern der unterschiedlichen Projektteams veranstaltet, bei dem die implementierte Steuerung sich mit anderen messen soll. Es wird für das Gewinnerinnenteam einen kleinen Preis geben.

Weitere Informationen zur Robotik AG finden Sie auf unserer Website unter

<http://proglab.informatik.uni-koeln.de/lehre/robotik-ag-sose-2014>

Aktuelle Informationen u. a. zur Robotik AG finden auf unserer Website unter

<http://proglab.informatik.uni-koeln.de/aktuelles>

LEISTUNGSPUNKTE:

Anerkannt mit 3 LP für folgende Studiengänge:

- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftsmathematik
- Mathematik

Studierende anderer Studiengänge bitten wir bei den zuständigen Prüfungsämtern nachzufragen, ob die Robotik AG für Ihren Studiengang anerkannt wird.

## Fachübergreifende Veranstaltungen

### Veranstaltungen der Biologie

### Veranstaltungen der Chemie

### Veranstaltungen der Geographie

### Veranstaltungen der Geophysik und Meteorologie

### Veranstaltungen der Geowissenschaften

### Veranstaltungen der Mathematik

### Veranstaltungen der Physik

#### **53051 Das Weltbild der modernen Physik - Mathematisch- Naturwissenschaftliche Grundlegung**

2 SWS; Vorlesung

Di. 18 - 19.30, 321c Physikalische Institute, HS II

Gegenstand:
Die Vorlesung versucht unser heutiges physikalisches Weltverständnis durch die Schilderung der ihm zugrunde liegenden bahnbrechenden Ideen - auch in ihrer historischen Entwicklung - und ihrer Schöpfer darzustellen. Die Themen im einzelnen sind: Größenordnungen im Universum Mechanik: Determinismus und Chaos Felder - die Vereinigung von Elektrizität, Magnetismus und Licht Warum hat die Zeit eine Richtung? Die Quantennatur des Universums Raum und Zeit bei Newton und Einstein

Symmetrie und Symmetriebrechung Innere Freiheitsgrade Die Fundamentalbausteine und die fundamentalen Wechselwirkungen der Materie Die Geschichte des Universums Physik und Biologie Energieversorgung in der Zukunft.
Richtet sich an:
Hörerinnen und Hörer aller Fakultäten Diese Veranstaltung kann für das Modul "Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlegung" im Studiengang Bachelor of Arts mit bildungswissenschaftlicher Ausrichtung für die Studienprofile "Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen" und "Lehramt an Berufskollegs" verwendet werden.
Skript und Folien auf der homepage: <a href="http://www.thp.uni-koeln.de/natter/index.html">http://www.thp.uni-koeln.de/natter/index.html</a>

**53054 Energieversorgung, Energiewende und Weltklima – ein Überblick aus naturwissenschaftlicher Sicht**

2 SWS; Vorlesung

Mi. 16 - 17.30, 321c Physikalische Institute, HS II

C. Buchal

Gegenstand:
Die Vorlesung stellt die Gegenwart von Energieversorgung und Weltklima sowie die Ziele der „Energiewende“ dar und vermittelt das zu einem Verständnis notwendige Basiswissen. Die Entwicklungen der Vergangenheit werden erläutert und lassen die erstaunlichen Dimensionen der globalen Herausforderungen anschaulich werden: - Energiebegriff, persönlicher und globaler Energiebedarf - Weltbevölkerung und Energievorräte - Landwirtschaft und Lebensmittel - Industrielle Revolutionen - Transport und Verkehr - Weltklima, Geschichte, Emissionen, Treibhauseffekt - Unerschöpfliche, „Erneuerbare“ Energien (EE) - Stromversorgung und Wandel durch EE - Perspektiven und Herausforderung
Angesprochen sind Studierende mit Grundkenntnissen im Bereich der Naturwissenschaften. Die Veranstaltung ist anrechenbar im Rahmen des Studium Integrale.
Am Ende der Vorlesung wird eine Prüfung angeboten. Details werden in der Vorlesung bekannt gegeben. Die erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung kann mit 3 Leistungspunkten im Rahmen des Studium Integrale bewertet werden. Zuständig für die Anerkennung ist Ihr Prüfungsamt.
Buchal, Wittenberg, Oesterwind, STROM – Die Gigawatt-Revolution, MIC-Verlag Köln, 2013 Buchal, Schönwiese, KLIMA, MIC-Verlag Köln, 2012 Buchal, ENERGIE, MIC-Verlag Köln, 2011 Weitere spezielle Literatur wird in der Vorlesung vorgestellt

**VERANSTALTUNGEN DER GESTIK  
- GENDER STUDIES IN KÖLN**

**44066 Wie, So, Anders. Kategorien, Definitionen und Machtfragen**

2 SWS; Einführungsseminar; Max. Teilnehmer: 50

**44066 Wie, So, Anders. Kategorien, Definitionen und Machtfragen**

2 SWS; Einführungsseminar; Max. Teilnehmer: 40

Mi. 12 - 13.30, 210a Bauwens Gebäude, 0.A01

D. Schulz

Laut Michel Foucault ist der Diskurs das womit und worum man kämpft, um die Macht über die Meinungen zu erlangen, um zu bestimmen, was wahr ist.

Die Interdisziplinarität und Vielschichtigkeit der Gender und Queer Studies verdeutlichen diesen kontroversen und sich vervielfältigenden Diskurskampf, in dem sich immer Mechanismen von Grenzziehung und Vereinnahmung sowie Ausschluss und Integration erkennen lassen. In diesem Seminar wollen wir mit Hilfe einiger theoretischer und historischer Grundagentexte der Geschlechterforschung der Frage nachgehen, wer wann wie von und für wen sprechen kann und in welcher Form Meinungen und Wissen (re-)produziert oder aber in Frage gestellt werden können.

**44067 Sicht-Weisen und Wissen**

2 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 100

- Do. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172  
 In diesem Semester werden wieder Vertreter\_innen der Fakultäten der Universität zu Köln und anderer Hochschulen sowie der Filmregisseur Tim Lienhard von ihren Zu- und Umgängen in Bezug auf Gender und Queer Studies vermitteln und im Anschluss mit den Teilnehmenden diskutieren. Ein genaues Programm wird bis zu Beginn des Semesters noch bekanntgegeben. D. Schulz
- 44068 Recht Macht Sexualität**  
 Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 40  
 Fr. 25.4.2014 14 - 20, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIb  
 Sa. 26.4.2014 10 - 18, 101 WiSo-Hochhaus, 310  
 Fr. 23.5.2014 14 - 20, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIb  
 Sa. 24.5.2014 10 - 18, 101 WiSo-Hochhaus, 310 D. Schulz  
 Das Seminar wird geleitet von Maïke Hellmig und Berit Völmann.
- 44069 Gender Matters. An Introduction to Gender Studies**  
 2 SWS; Einführungsseminar; Max. Teilnehmer: 40  
 Mo. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 54 L. Czarnowsky
- 44070 Intersektionalität, Interdependenzen oder relationale Kategorien? Hexenverfolgung**  
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 40  
 Mi. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIb M. González Athenas  
 Das Seminar wird geleitet von Muriel González Athenas
- 44071 "Gegenbewegungen"? Eine Auseinandersetzung mit Gegenpositionen zu Gender Studies und Gleichstellungspolitik**  
 2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 40  
 Sa. 7.6.2014 10 - 18, 101 WiSo-Hochhaus, 310  
 Fr. 27.6.2014 12 - 19, 332 Alte Mensa, S 201  
 Sa. 28.6.2014 10 - 18, 101 WiSo-Hochhaus, 410 M. Schoop
- „Gender“ ist in Bewegung (Kleinau, Schulz, Völker 2013). Geschlechterverhältnisse werden verhandelt, neue Räume, Identitäten und Theorien eröffnen und etablieren sich. Diese emanzipativen Vorgänge sehen sich aber auch mit neuen Herausforderungen konfrontiert. Während auf der einen Seite immer mehr Forderungen der feministischen Bewegungen eingelöst werden und Gleichstellung in immer mehr Kontexten selbstverständlich gelebt wird, hat sich auf der anderen Seite eine vielschichtige und schwungvolle Gegenbewegung entwickelt. „Schlecht, schlechter, Geschlecht“<sup>[1]</sup> schreibt der Journalist Harald Martenstein am 8. Juni 2013 in der Zeit und sein Artikel ist kein Einzelfall. Ein breites Spektrum von genderkritischen Positionen findet sich auch in anderen Mainstream-Medien wie dem Spiegel oder der Bild. Bei den Kritiker\_innen lassen sich verschiedene Untergruppen identifizieren. Neben der journalistischen „Gegnerschaft“ beziehen auch christliche Fundamentalist\_innen, explizit antifeministische Akteur\_innen, rechte Organisationen und die „Wissenschaftswächter\_innen“ Position gegen die Gender Studies (Frei et al. 2013: 10f).
- Ziel unseres interdisziplinären Seminars ist es zunächst, die verschiedenen „Gegenbewegungen“ aufzuspüren. Ausgehend von einer wissenschaftstheoretischen Basis, die gemeinsam im Seminar erarbeitet wird, lernen die Teilnehmer\_innen diskursive Strategien zu identifizieren und Inhalte zu überprüfen. Dabei gilt es auch, zu Grunde liegende Wissenschaftsverständnisse sowie mögliche Interessen zu hinterfragen. Die Disziplin „Gender Studies“ wird selbst einer wissenschaftskritischen Betrachtung unterzogen und auf den Vorwurf „unwissenschaftlich“ zu sein hin überprüft. Im nächsten Schritt wird die Beziehung von Gender Studies und Naturwissenschaften betrachtet. Viele der Gegenbewegungen rekurrieren auf die „natürliche“ Differenz der Geschlechter und scheinbar bestätigen Erkenntnisse naturwissenschaftlicher Disziplinen, allen voran der Biologie, die Differenz. Aber widersprechen sich Erkenntnisse der Naturwissenschaften und Gender Studies tatsächlich? Über diese Themen hinaus haben die Studierenden die Möglichkeit, weitere „Gegenbewegungen“ einzubringen.
- Ergänzt wird das Seminar durch einen Gastvortrag von Prof. Dr. Heinz-Jürgen Voß am 30.06.2014.
- [1]<http://www.zeit.de/2013/24/genderforschung-kulturelle-unterschiede>, 01.12.2013
- 44072 Diversity - Geschlecht - Management**  
 2 SWS; Einführungsseminar; Max. Teilnehmer: 40  
 k.A.

Do. 24.4.2014 16 - 18, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 369  
 Fr. 4.7.2014 10 - 18, 103 Philosophikum, H 80  
 Sa. 5.7.2014 10 - 16, 103 Philosophikum, H 80  
 Fr. 18.7.2014 10 - 18, 103 Philosophikum, H 80  
 Sa. 19.7.2014 10 - 16, 100 Hauptgebäude, Hörsaal Xla

A.von Alemann

**44073 Constructions of Homosexuality in Fiction**

2 SWS; Einführungsseminar; Max. Teilnehmer: 40

Mo. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 58, Ende 21.7.2014

J.Schorn

According to Michel Foucault, the homosexual was invented in 19th century medical discourse. Where same-sex attraction had previously been considered an act or behavior, it now became a distinct identity, a profound aspect of someone's personality. That does not mean, however, that there is a unified gay identity or that "homosexual" has meant the same thing to different groups of people across time. Gay identity has been, and continues to be, a set of contesting and overlapping individual approaches to living and perceiving what it means to be attracted to the same sex.

In this class, we will familiarize ourselves with some theoretical approaches to understanding homosexuality and read several texts belonging to the canon of LGBT literature to examine the ways in which the characters and their authors construct and represent their identities.

Course requirements: attendance, active participation, response papers, final essay.  
 Please purchase the books listed here. Other media texts and selected secondary literature will be provided by the lecturer.

- Radclyffe Hall, "The Well of Loneliness"
- James Baldwin, "Giovanni's Room"
- Alice Walker, "The Color Purple"
- Alan Hollinghurst, "The Line of Beauty"

**44075 Naturalisierung von race, class, gender,... Feministische Naturwissenschaftsforschung aus intersektionaler Perspektive**

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 9.5.2014 10 - 11.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), S 36  
 Do. 22.5.2014 12 - 18, 332 Alte Mensa, S 205  
 Fr. 23.5.2014 10 - 16, 332 Alte Mensa, S 205  
 Do. 5.6.2014 12 - 18, 332 Alte Mensa, S 205  
 Fr. 6.6.2014 10 - 16, 332 Alte Mensa, S 205

L.Krall

**44076 Sex Work. Grundlagen und Grundfragen einer Terminologie der Gender Studies am Beispiel von Prostitution und Pornographie**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 40

Mo. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G  
 Das Seminar wird geleitet von Timo Galle.

D.Schulz

**44077 Geschlecht und Recht in der Wissenschaft**

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 23.5.2014 10 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII  
 Sa. 24.5.2014 10 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal Xla  
 Fr. 20.6.2014 10 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII  
 Sa. 21.6.2014 10 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI  
 Fr. 4.7.2014 10 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII  
 Sa. 5.7.2014 10 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII

- Fr. 11.7.2014 10 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII  
 Sa. 12.7.2014 10 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII  
 Fr. 18.7.2014  
 Sa. 19.7.2014  
 Das Seminar wird geleitet von Nina Steinweg. D.Schulz
- 44078 Vom Kampffross zum Partner Pferd. Seminar im Grenzbereich von Geschlechtersoziologie und Sportmedizin.**  
 2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 40  
 Sa. 26.4.2014 10 - 19, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII  
 Sa. 10.5.2014 10 - 19, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII  
 Das Seminar wird geleitet von Hedwig Daute und Nicole Kirchhoff D.Schulz
- 44080 Huris, Amrads und der westliche Blick - Genderbilder in Iran (vom 19. Jhd. bis heute)**  
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 40  
 Mi. 16 - 17.30, 106 Seminargebäude, S13 D.Schulz
- (Das Seminar wird geleitet von Maryam Aras)
- In der öffentlichen Sphäre werden Körperbilder in der Islamischen Republik Iran von den religiös determinierten Bekleidungs Vorschriften des politischen Regimes bestimmt.
- Das offizielle Bild des weiblichen Körpers in der Öffentlichkeit – dunkel verschleiert und konturlos – wird von vielen Iranerinnen abgelehnt und als verwerflich betrachtet. Große Teile der urbanen Bevölkerung hängen einem imaginiert westlichen Schönheitsideal an, das durch Hollywood und neue Medien auch natürliche Merkmale der Körperbilder beeinflusst.
- In diesem Seminar soll u.a. anhand von Porträtmalerei, Fotos und Graphic Novels die Entwicklung von Genderbildern und genderspezifischen Schönheitsidealen nachgezeichnet und analysiert werden: Von einer homosozial organisierten Gesellschaft mit universellen Schönheitsmerkmalen zu Zeit der Kadscharen (1779-1925), über den Entschleierungszwang unter Reza Schah Pahlavi (1937), bis zur Re-Islamisierung von Geschlechterverhältnissen und Körperbildern in der Islamischen Republik (seit 1979).
- 44081 Die Lebenswelten antiker Frauen**  
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 40  
 Fr. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal F D.Schulz  
 Das Seminar wird geleitet von Tünde Kaszab-Olschewski.
- 44082 Einführung in die Geschlechterforschung**  
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 40  
 Mi. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S12 D.Schulz  
 Das Seminar wird geleitet von Natascha Compes.
- 54859 "Angeborenes" und "zugewiesenes" Geschlecht (Sex und Gender) aus biologischer Sicht**  
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20  
 Sa. 9 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek) 12.7.2014  
 Do. 12.6.2014 13 - 19, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek)  
 Fr. 13.6.2014 9 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek)  
 Fr. 11.7.2014 13 - 19, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek) K.Etschenberg
- 62812 Von Waschmaschinen und Drohnen. Komplexe Technik im Arbeitsalltag von Männern und Frauen**  
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 40

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 101

D. Lengersdorf

Unser Arbeitsalltag ist geradezu vollgestopft mit Artefakten, Technologie und Technik. Wir arbeiten am Computer, nutzen das Smartphone oder melden uns im Firmenintranet an. Solange alles funktioniert, wird die Technik nahezu unsichtbar. Ähnlich ist dies auch mit unserem Frau- und Mannsein. Selten sind wir uns dessen voll bewusst und setzen es z.B. systematisch ein, sondern Weiblichkeiten und Männlichkeiten laufen einfach mit. Das Seminar geht auf der Basis von Grundlagentexten der Frage nach, wie Technik und Geschlecht sozial konstruiert werden und wie diese Konstruktionsprozesse miteinander verweben sind. Zugleich wird ein kritisch-analytischer Blick auf aktuelle Herausforderungen im Umgang mit Technik und Geschlecht geschaut, vor dem Hintergrund einer sich verändernden Arbeitswelt.

## VERANSTALTUNGEN DER HUMANWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

### 62514 Schulmanagement II

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 16 - 17.30, 213 DP Heilpädagogik, 110 (technisch 1.05), Ende  
30.6.2014, nicht am 14.4.2014 Osterferien in der Schule

Sa. 17.5.2014 8 - 12, 213 DP Heilpädagogik, 110 (technisch 1.05)

Sa. 28.6.2014 8 - 12, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 201

D. Wirth

Schulmanagement und Beziehungsarbeit Teil II

Die Arbeit des ersten Semesters (s. dort) wird fortgeführt, ergänzt und vertieft durch Themen wie Gespräche führen, Reden vorbereiten und halten, Konferenzen vorbereiten und leiten, Supervision. Für thematische Anregung aus der Gruppe bleibt ein Zeitfenster.

Schulmanagement durch Beziehungsmanagement heißt vor allem auch humane Schule. In diesem Sinne beschäftigen wir uns mit Ruth Cohn (themenzentrierte Interaktion), Kersten Reich (interaktionistischer Konstruktivismus), Carl Rogers (personenzentrierte Interaktion), Marshall Rosenberg (gewaltfreie Kommunikation)

Die Teilnahme im Semester davor ist nicht Voraussetzung.

Innerhalb des Seminars werden zwei Doppelstunden für Supervision auf zwei Samstagen liegen.

Cohn, Ruth; Terfurth Christina (Hrsg.) 1997: Lebendiges Lehren und Lernen. TZI macht Schule, 3. Aufl., Stuttgart

Gordon, Thomas 1999: Lehrer-Schüler-Konferenz. Wie man Konflikte in der Schule löst. 13. Aufl., Berlin

Omer, Haim; Schlippe von, Aris 2006: Autorität durch Beziehung. Die Praxis des gewaltlosen Widerstands in der Erziehung, Göttingen

Omer, Haim; Schlippe von, Aris 2006: Autorität ohne Gewalt. Coaching für Eltern von Kindern mit Verhaltensproblemen. „Elterliche Präsenz“ als systemisches Konzept, Göttingen

Omer, Haim; Nahi Alon; Arist von Schlippe 2007: Feindbilder. Psychologie der Dämonisierung, Göttingen

Reich, Kersten 2005 a: Systemisch-konstruktivistische Pädagogik. Eine Einführung in Grundlagen einer interaktionistisch-konstruktivistischen Pädagogik, 5. Aufl., Weinheim und Basel

Reich, Kersten 2006: Konstruktivistische Didaktik. Lehr- und Studienbuch mit Methodenpool, 3. Aufl., Weinheim und Basel

Reich, Kersten 2009: Lehrerbildung konstruktivistisch gestalten. Wege in der Praxis für Referendare und Berufseinsteiger, Weinheim und Basel

Rogers, Carl, R. 2004: Entwicklung der Persönlichkeit. Psychotherapie aus der Sicht eines Therapeuten. 15. Aufl., Donauwörth

Rosenberg, Marshall B.: Gewaltfreie Kommunikation. Aufrichtig und einfühlsam miteinander sprechen. Neue Wege in der Mediation und im Umgang mit Konflikten. Paderborn

Rosenberg, Marshall B. 2003: Erziehung, die das Leben bereichert. Gewaltfreie Kommunikation im Schulalltag, Paderborn

Rosenberg, Marshall B. 2004: Gewaltfreie Kommunikation. Eine Sprache des Lebens. Gestalten Sie Ihr Leben, Ihre Beziehungen und Ihre Welt in Übereinstimmung mit Ihren Werten, 5. Aufl., Paderborn

Jörg Schlee 2008: Kollegiale Beratung und Supervision für pädagogische Berufe. Hilfe zur Selbsthilfe. Ein Arbeitsbuch, Stuttgart

Weisbach, Christian-Rainer; Sonne-Neubauer, Petra 2008: Professionelle Gesprächsführung, München

Wirth, Doris 2009: Beziehungsarbeit an einer deutschen Hauptschule. Wege eines besseren Miteinanders. Münster

Wirth, Doris 2012: Schulmanagement und Beziehungsarbeit. Pädagogisches Tagebuch einer Schulleiterin, Münster

Aufsätze

Wirth, Doris 2010: Macht an Schulen. Schulmanagement durch Beziehungsmanagement – Teil 1. SchulVerwaltung, Zeitschrift für Schulleitung und Schulaufsicht, 2/2010, 60-61, Köln

Wirth, Doris 2010: Wie sich Macht im Schulalltag zeigt. Nichtpädagogisches Personal: zwei Fallbeispiele - Teil 2. SchulVerwaltung, Zeitschrift für Schulleitung und Schulaufsicht, 3/2010, 85-86, Köln

Wirth, Doris 2010: Begehren wecken. Ganztage an der Hauptschule. SchulVerwaltung, Zeitschrift für Schulleitung und Schulaufsicht, 5/2010, 140-141, Köln

Wirth, Doris 2010: Kapitalisierung von Lehrerstellen in einer Ganztage-sschule. Pädagogische Chancen und Probleme. SchulVerwaltung, Zeitschrift für Schulleitung und Schulaufsicht, 6/2010, 167-168, Köln

Wirth, Doris 2010: Inklusion, mehr als ein Wort, eine Haltung. Pädagogische Führung. Zeitschrift für Schulleitung und Schulberatung. 4/2010, 138-139, Köln

Wirth Doris 2012: Bildung mangelhaft – Niveau niedrig? SchulVerwaltung, Zeitschrift für Schulleitung und Schulaufsicht, 2/2012, 55, Köln

Wirth Doris 2012: Langer Atem lohnt sich! gewöhnliche Schüler haben außergewöhnliche Fähigkeiten! Suchen wir danach! SchulVerwaltung, Zeitschrift für Schulleitung und Schulaufsicht, 6/2012, 178, Köln

### 62554 **Berufsbiographie im Spiegel der Geschlechterverhältnisse (im Rahmen von »school is open«)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 35

Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 9

S. Kargl

Das Seminar ist stark an den Modulhandbüchern ausgerichtet und bezieht sich auf Konzepte, die im „Modellkolleg“ Bildungswissenschaften <http://www.hf.uni-koeln.de/33814> erprobt wurden.

Dabei geht es insbesondere um die „Reflexion und Weiterentwicklung der eigenen Haltungen und Wertevorstellungen auf Grundlage der eigenen Motivation und Biographie“.

(1) Bitte sehen Sie davon ab, bei mir im 1. Semester Ihren Modulabschluss zu tätigen. Ich halte es für ratsam, dass Sie dazu vorher an der Vorlesung im Modul Erziehen teilgenommen haben. Gerne berate ich Sie dazu in meiner Sprechstunde.

(2) Bitte melden Sie sich vorab bei den Lehrenden, wenn Sie besondere Anforderungen an Kommunikation und/oder Mobilität haben.

Bitte beginnen Sie, sobald Sie zu dem Seminar zugelassen wurden, mit der Lektüre von Rendtorff, Barbara (2006): Erziehung und Geschlecht. Eine Einführung. Stuttgart: Kohlhammer

Weitere Literatur wird zu Beginn des Seminares bekannt gegeben.

### 62557 **Europa in der Krise. Rechtspopulismus, Rassismus und Antisemitismus auf dem Vormarsch. (im Rahmen von »school is open«)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Do. 10 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 9, 14tägl, Ende 10.7.2014

M. Meier

Führten in der Vergangenheit Krisen eher zu einer stetig tieferen Integration der Staaten des Kontinents, lässt sich in der aktuellen Situation eine andere Entwicklung beobachten. Nationalistische Diskurse haben in vielen Staaten der Europäischen Union Konjunktur. In Großbritannien wird offen über einen Ausstieg aus der EU diskutiert, in Deutschland wünschen sich Teile der politischen Eliten eine Abschottung gegenüber „Armutsmigranten“ und in Ungarn werden sogar Forderungen nach einer Neuziehung der nationalen Grenzen laut. Während in Geberländern wie Deutschland Stimmen laut werden, die den nationalen Wohlstand vor angeblich arbeitsscheuen Südländern schützen wollen, führen die insbesondere durch Deutschland vorangetriebenen Reformen in den Krisenländern zu sozialen Verwerfungen und

werden zunehmend als Eingriff in die nationale Souveränität verstanden. Protestparteien – einige nur nationalistischer, andere rechtsextremer Art – haben in fast allen Ländern Europas Zulauf. Die Wahl zum Europäischen Parlament im Mai 2014 könnte damit erstmals einen starken Block „europakritischer“ Parteien hervorbringen. Die Eurokrise wird so zu einer ernstesten Europakrise.

Das Seminar nimmt dieses Comeback des Nationalismus in Europa in den Fokus und untersucht die Folgen Krise. Dabei soll es insbesondere um rechte Strömungen in verschiedenen Ländern der EU gehen. In einem zweiten Schritt soll aber der Blick geweitet und die Debatte um die „Armutszuwanderung“ thematisiert werden. Diese ist zum einen Ausdruck einer generellen Abstiegsangst der Mittelschicht, welche durch die Krise weiter befeuert wird, andererseits sind hier auch deutliche rassistische Untertöne wahrzunehmen, geht es doch in erster Linie um angeblich nicht integrationsfähige Roma, deren bloße Anwesenheit als Gefahr für den Sozialstaat empfunden wird. Die Sorge vor einem sozialen Abstieg führt außerdem zunehmend zu einer Ausgrenzung von Arbeitslosen und Sozialhilfeempfänger. Dieser liegen Ideologien der Ungleichheit und ein Extremismus der Mitte zu Grunde, die wir im Seminar analysieren werden.

Ziel des Seminars ist es, Sensibilität für aktuelle problematische Entwicklungen zu schaffen, diese theoretisch zu fundieren und schließlich pädagogische Handlungsstrategien zu entwickeln.  
Die Veranstaltung wird von Marcus Meier (info@koelnische-gesellschaft.de) und Sebastian Diers durchgeführt.

### 62711 Arbeitskreis kontrastiv I

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 24

So. 13.7.2014 10 - 14, 213 DP Heilpädagogik, 110 (technisch 1.05)  
Fr. 18.7.2014 16 - 19, 213 DP Heilpädagogik, 110 (technisch 1.05)  
Sa. 19.7.2014 10 - 16, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 134  
So. 20.7.2014 10 - 16, 213 DP Heilpädagogik, 110 (technisch 1.05)

L. Ageeva

Arbeitskreis kontrastiv I

In dieser Lehrveranstaltung werden die Herkunftssprachen der Teilnehmer im Vergleich zum Deutschen bzw. Deutsch als Muttersprache im Vergleich zu einer Fremdsprache auf verschiedenen Ebenen kontrastiv analysiert: auf der phonologischen, der syntaktischen, der morphologischen und auf der stilistisch-semantischen Ebene. Ziel des Seminars ist es, durch den Sprachvergleich strukturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Einzelsprachen aufzudecken und sich dadurch die Sprachstruktur auf der Metaebene bewusst zu machen, um typische Interferenzen beim Fremd- und Zweitspracherwerb vorherzusagen bzw. vermeiden zu können. Dadurch soll der Spracherwerb optimiert werden. Das Seminar soll in der Form des gegenseitigen Informationsaustausches ablaufen.

Scheinerwerb:

Aktive Teilnahme: Vorstellung der jeweiligen Muttersprache im Vergleich zur Fremdsprache

Teilnahme: Protokoll mit einer Reflexion zur jeweiligen Seminarsitzung

### 62712 Arbeitskreis kontrastiv II

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 28

Fr. 4.7.2014 16 - 19, 216 HF Block C, 521  
Sa. 5.7.2014 10 - 16, 216 HF Block C, 521  
So. 6.7.2014 10 - 16, 213 DP Heilpädagogik, 123 (technisch 1.23)  
Sa. 12.7.2014 10 - 14, 216 HF Block C, 521

L. Ageeva

In dieser Lehrveranstaltung werden die Herkunftssprachen der Teilnehmer im Vergleich zum Deutschen bzw. Deutsch als Muttersprache im Vergleich zu einer Fremdsprache auf der linguistischen und der interkulturellen Ebene kontrastiv analysiert. Das Seminar ermöglicht es, durch das Verständnis der Grundlagen der interkulturellen sprachlichen Kommunikation bestimmte Probleme von Deutschlernern beim sprachlichen Handeln besser zu erkennen. Das Seminar soll in der Form des wechselseitigen Informationsaustausches ablaufen. Von den Seminarteilnehmern wird erwartet, dass sie ihre eigene „Sprachlernbiographie“ thematisieren und reflektieren.

Scheinerwerb:

Aktive Teilnahme: Vorstellung der Kultur der eigenen Muttersprache im Vergleich zu einer anderen Sprachkultur

Teilnahme: Protokoll mit einer Reflexion zur jeweiligen Seminarsitzung

### 62726 Summer School: Migration im kulturellen Gedächtnis

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 70

Mo. 29.9.2014 9 - 18, 216 HF Block B (Aula), H4

Mo. 29.9.2014 14 - 18, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 181

Mo. 29.9.2014 14 - 18, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182

Mo. 29.9.2014 14 - 18, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 183

Di. 30.9.2014 9 - 18, 216 HF Block B (Aula), H4

Di. 30.9.2014 14 - 18, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 181

Di. 30.9.2014 14 - 18, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182

Di. 30.9.2014 14 - 18, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 183

Mi. 1.10.2014 9 - 18, 216 HF Block B (Aula), H4

Mi. 1.10.2014 14 - 18, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 183

Mi. 1.10.2014 14 - 18, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182

Mi. 1.10.2014 14 - 18, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 181

H. Roth  
T. Wolfgarten

Speziell für die Geschichte der Arbeitsmigration lässt sich sagen, dass kaum ein Bereich derartig von Beginn an visuell im gesellschaftlichen Diskurs präsent war wie das Thema Migration, dieses gewann in diesem überhaupt seinen Begriff und seine Gestalt. Für Deutschland kann man auf das Foto von Armando Sá Rodriguez hinweisen, des sogenannten 1.000.000 Einwanderers, der 1964 am Köln-Deutzer Bahnhof mit einem Moped als Willkommensgeschenk begrüßt wurde. „Das Boot ist voll“ skizziert sehr bildlich eine andere Darstellungsweise von Migration, die durch die beliebte Verwendung als Begleitbild von Berichterstattungen durch die Presse bekannt ist.

Das Medium Bild beschreibt in diesem Zusammenhang nicht nur einen Gegenstand ästhetischer Erfahrung. Es entfaltet zudem ein gesellschaftlich einflussnehmendes Potenzial, dass Diskurse nicht nur abbildet, sondern auch maßgeblich schreibt. Dieser dokumentarische aber auch diskursive Charakter des Bildes wird zunehmend auch in den Sozialwissenschaften sowie von einer visuellen Migrationsforschung aufgegriffen und soll im Zentrum der diesjährigen Summer School stehen.

Welche Bedeutung haben Bilder innerhalb einer heterogenen Gesellschaft und wie kann das Potenzial dieser auch für eine inklusive Bildungsarbeit nutzbar gemacht werden? Neun Forschungsprojekte haben sich mit diesen sowie weiteren Fragen beschäftigt und präsentieren in der Summer School die gewonnenen Ergebnisse.

Das Plädoyer für eine Gleichberechtigung von Bild- und Textmaterial in der empirischen Sozialforschung wird durch eine Ausstellung der visuell gewonnenen Daten vorgestellter Projekte unterstützt. Diese wird am ersten Tag der Summer School eröffnet, wobei ein Austausch mit den jeweiligen Bildproduzentinnen und Produzenten Einblicke in die Einbindung von Fotografie in die erziehungswissenschaftliche Forschung geben soll.

In kurzen Impulsvorträgen am Vormittag werden die Projekte vorgestellt. Das methodische Vorgehen sowie die empirisch gewonnenen Ergebnisse der einzelnen Projekte stellen den Ausgangspunkt für die anschließende Weiterarbeit in den Workshops dar. Dabei haben Sie an jedem der drei Tage die Möglichkeit, sich für die Teilnahmen an einen von drei angebotenen Workshops zu entscheiden.

Nähere Informationen zum Programm sowie zu den Workshops folgen Bald!  
Eine Anmeldung ist auf Grund der verschiedenen Wahlmöglichkeiten im Workshopangebot leider nicht über Klips möglich. Sie können sich telefonisch oder direkt in der Sprechstunde von Tim Wolfgarten für die Summer School sowie für die ausgesuchten Workshops anmelden. Achten Sie bitte auf aktuelle Informationen auf der Homepage von Tim Wolfgarten: <http://www.hf.uni-koeln.de/35920>.

Auch nach der Einwahlphase bei Klips ist eine Anmeldung für die Summer School möglich.

## 62802 Macht, Gewalt, Sexualisierte Gewalt

Seminar

Di. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 136

C. Nikodem

In den letzten Jahren ist sexualisierte Gewalt als ein Thema, das in der pädagogischen nicht weiter tabuisiert werden kann zunehmend in den Blickpunkt geraten. Ziel dieses Seminars ist es, die gesellschaftlichen Bedingungen, die diese Form der vergeschlechtlichten Gewalt befördern, zu analysieren.

In einem ersten Schritt wird sich deshalb mit gesellschaftlichen Macht- und Herrschaftsprozessen aus einer Geschlechterperspektive beschäftigt. Auf Basis dieser theoretischen Konzepte wird sich dem Phänomen der sexualisierten Gewalt genähert.

Ziel des Seminars ist es, dass alle Studierende an einem Thema aus dem Bereich der sexualisierten Gewalt arbeiten, das sie am Ende des Semesters in Form eines Posters präsentieren.

1) 1. Das Thema:

- Seit einigen Jahren bereits wird das Thema der sexualisierten Gewalt öffentlich diskutiert. Nichtsdestotrotz bleibt das Phänomen immer noch mit Mythen behaftet, auf die mit einem Alltagswissen nicht angemessen reagiert werden kann. In diesem Seminar werden wir uns aus einer sozialwissenschaftlichen Perspektive dem Thema nähern und in einen gesellschaftlichen Kontext stellen. Was sind die gesellschaftlichen Bedingungen, die sexualisierte Gewalt ermöglichen? Welche Konzepte von Männlichkeit einerseits und Weiblichkeit andererseits stützen sexualisierte Gewalt? Welche Relevanz besitzt das Thema für die Schule und die pädagogische Praxis?

1) 2. Der Aufbau des Seminars:

- Das Seminar besteht aus mehreren Bausteinen.
- 1. Zunächst einmal werden alle Studierende gebeten, ihre eigenen Interessen zu formulieren. Warum partizipieren Sie an dem Seminar? Welches Interesse haben Sie? In welcher Form möchten Sie sich beteiligen? Welchen Beitrag möchten Sie zum Gelingen des Seminars leisten?
- 2. In einem zweiten Schritt wird eine Einführung in die Thematik gegeben. Dabei wird zunächst das Phänomen analysiert, um es anschließend in einen theoretischen Rahmen zu betten und die Entwicklung des Themas historisch und vor allem bewegungsspezifisch zu eruieren.
- 3. Nun beginnt die Arbeit für alle Teilnehmer\_innen. Jede von Ihnen soll ein Poster erstellen. In den letzten Jahren ist im wissenschaftlichen Kontext das Poster zu einem wichtigen Bestandteil auf Tagungen und Workshops geworden. Das Poster dient dazu, die wichtigsten Aspekte eines Themas übersichtlich zu präsentieren. Die Arbeit an dem Poster geschieht in mehreren Sitzungen im Seminar.
- 4. Die Poster werden präsentiert. Da das Thema sehr sensibel ist, werden die Poster zunächst im Rahmen des Seminars präsentiert. Es kann aber auch überlegt werden, ob die Poster universitätsweit ausgestellt werden.
- 5. Abgerundet wird das Seminar durch einen kleinen Vortrag von Maike Hellmig, die die Bemühungen der Universität zu Köln darstellt, sich gegen sexuelle Diskriminierung auszusprechen.

1) 3. Ziel des Seminars:

- Das Ziel des Seminars wird es sein, das Phänomen der sexualisierten Gewalt kennenzulernen und in einen gesellschaftlichen Kontext stellen zu können. Darüber hinaus soll jede Studentin, jeder Student die notwendigen Kompetenzen erlangen, sich ein Themengebiet selbständig zu erarbeiten. Letztendlich geht es um eine Sensibilisierung für das Thema sexualisierte Gewalt und dem Erlangen von pädagogischen Handlungskompetenzen.

## 64130 Digitale Inszenierung

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mo. 16 - 17.30, 216 HF Block B (Aula), 241 (Laborraum Lehre)

R. Preuss

Eine digitale Inszenierung ist die Gesamtkonzeption einer digitalen Produktion.

Neben grundlegenden Fragen der Bild- und Videoproduktion werden wir uns mit der Gestaltung einer Website und die Einbindung von Videos beschäftigen. Vermittelt werden produktionstechnische Grundlagen von Video- und Bildverarbeitungsprogrammen (Adobe Photoshop / Premiere), sowie die Grundlagen von HTML und der Arbeit mit CMS-Systemen. Ziel ist die Konzeption eines eigenen Projektes und dessen Realisierung in Form einer Website.

Das Seminar setzt Grundkenntnisse in der Bild- und Videobearbeitung voraus.

Erwartet wird die Bereitschaft zum Selbststudium der o.g. Programme.

Für den Erwerb von 3 Creditpoints ist aktive, gestaltende und forschende Mitarbeit am Seminar erforderlich.

## 64642 Form in der Musik

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

- Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 323 (Musik-Übungsraum) A. Eichhorn  
 Formale Modelle sind immer nachträgliche Abstraktionen und keine Kontrollinstanz, an der ein Komponist sein Schaffen ausrichtet. Sie dienen dem Hörer oder Leser lediglich als ein Hilfsmittel zur Orientierung, um die Besonderheit des konkreten Werkes zu erkennen.
- So sollen in dieser Veranstaltung anhand von Beispielen aus der Kompositionsgeschichte vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert unterschiedliche formale Gestaltungsprinzipien und die sich darin niederschlagende musikalische Denkweise untersucht werden.
- 64643 Gustav Mahler**  
 2 SWS; Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 30 A. Eichhorn  
 Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 323 (Musik-Übungsraum)  
 Gustav Mahler (1860-1911) ist ein Komponist, der im 19. Jahrhundert wurzelt, aber mit seinen Werken ins 20. Jahrhundert weist. Mahler ist Sinfoniker und Liedkomponist, wobei sich in Mahlers Sinfonik beide Gattungen durchdringen. Mahler treibt die Monumentalisierung der Sinfonie weiter voran, indem er die Besetzung zu einem Riesenapparat vergrößert und geräuschhafte Klangwirkungen einbezieht. In seiner 8. Sinfonie („Sinfonie der Tausend“) nähert er die Sinfonie dem Oratorium an. Das Besondere, Reizvolle und Moderne an Mahlers Stil ist die Verwendung heterogenster musikalischer Elemente: Bruchstücke von Volksmusik, Tanzmusiken, Marschmusik, Naturklängen und besondere Klangeffekte wie Geräusche und Fernmusiken werden collagenhaft miteinander verbunden. - Das Seminar möchte in die Mahlersche Klangwelt einführen.
- 64647 Repertoirekunde: Musik des Barock**  
 1 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 50 A. Eichhorn  
 Do. 10 - 10.45, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 323 (Musik-Übungsraum)  
 Die Veranstaltung wendet sich an alle Studierenden, die ein Interesse haben, ihre Werkkenntnisse im Bereich der Kunstmusik zu erweitern. Auf der Basis der Hörliste von Clemens Kühn (in: Gehörbildung im Selbststudium, Kassel 1983, S. 103ff.) werden Werke/Werkausschnitte unterschiedlicher Gattungen (Oper, Oratorium, Lied, Konzert) und Formen aus der Musik des Barock hörend und/oder lesend erschlossen. Dabei sollen sowohl das musikgeschichtliche Überblickswissen vertieft, als auch die Repertoirekenntnisse erweitert werden.
- 64648 Repertoirekunde: Musik der Klassik**  
 1 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 50 A. Eichhorn  
 Do. 11 - 11.45, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 323 (Musik-Übungsraum)  
 Die Veranstaltung wendet sich an alle Studierende, die ein Interesse haben, ihre Werkkenntnisse im Bereich der Kunstmusik zu erweitern. Auf der Basis der Hörliste von Clemens Kühn (in: Gehörbildung im Selbststudium, Kassel 1983, S. 103ff.) werden Werke/Werkausschnitte unterschiedlicher Gattungen der Musik der Klassik hörend und/oder lesend erschlossen. Dabei sollen sowohl das musikgeschichtliche Überblickswissen vertieft, als auch die Repertoirekenntnis erweitert werden.
- 64747 Big Band**  
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20 M. Bartelt  
 Mi. 19.30 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 336 (Musiksaal)  
 Seit nunmehr 26 Jahren gibt es dieses Ensemble, seither wurden zahllose Konzerte an unterschiedlichsten Orten und zu verschiedensten Gelegenheiten gegeben.  
 Die Proben finden mittwochs in der Aula der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät statt.  
 Programmschwerpunkt ist natürlich der Big Band Jazz, es werden aber auch Programme aus den Bereichen Musical, Pop- und Rockmusik erarbeitet. Jede/r kann teilnehmen (nicht nur MusikstudentInnen)! Einzige Voraussetzung ist das einigermaßen sichere Beherrschen eines Big Band-typischen Instrumentes. Blechbläser (Trompeten und Posaunen) sind nach wie vor besonders gefragt.  
 Da es nicht in jedem Semester freie Plätze in der Big Band gibt, werden interessierte Studierende gebeten sich bis ca. 4 Wochen vor Semesterbeginn mit dem Leiter Marcus Bartelt per Email in Verbindung zu setzen: mbartelt@uni-koeln.de
- 64749 Collegium instrumentale (Zeiten s. Kommentar)**  
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 60

Mo. 18 - 19.30, 216 HF Block B (Aula), Aula (Geb. 216 HF)

N.N. HF

Herr Rainer Quade hat die Leitung des collegium instrumentale für das Sommersemester übernommen.

Die Proben werden auf einen neuen Termin gelegt:

montags, 18 - 19.30 Uhr in der Aula der Humanwissenschaftlichen Fakultät.

Zu einer Vorbesprechung ohne Instrumente am Montag, den 07. April 2014 um 18 Uhr sind alle Interessierten eingeladen.

## 65016 Performance NOW! Improvisation und Komposition (Montagstiftung)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 18

k.A.

k.A.

k.A.

30.5.2014 - 1.6.2014 14 - 17, Block

D. Rohr

Dozentin: Sonia Franken

Dozentin: Sonia Franken

Tanz (in Schulen) boomt. Das hat nicht zuletzt mit dem Performancecharakter von Tanzvorstellungen zu tun: TänzerInnen führen auf und aus. Denn Tanz ist immer an Körperlichkeit gebunden und damit hautnah und unmittelbar.

Viele zeitgenössische Choreografien „funktionieren“ ohne festgelegte Formen und sind gekennzeichnet durch einen besonders dynamischen Gebrauch von Raum, Zeit und Körper. Als „Instant“-Choreografien entstehen sie oft im Hier und Jetzt, was Zuschauenden verborgen bleibt bzw. als authentisch, komplex, überraschend oder spannend wahrgenommen wird.

Performance NOW! nimmt sich Zeit für Körperwissen und fokussiert sich auf den eigenen Körper. (Wie liest Dein Körper gerade diese Textzeilen?) Wir richten unsere Aufmerksamkeit auf das Körpertraining der o.g. choreografischen Arbeitsweise. Euch erwartet ein intensives, zeitgenössisches Tanztraining mit Bewusstseins- und Wahrnehmungsübungen. Ein weiterer Fokus ist die eigene Haltung. Wir füttern und speichern somit den „Lehrkörper von morgen“ neu ab!

Wir werden gemeinsam nachdenken, aber vor allem körperlich arbeiten, daher unbedingt Sportbekleidung mitbringen. Tänzerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, aber auch kein Ausschlusskriterium – denn die Fragen nach gut oder schlecht, richtig oder falsch stellen sich nicht.

Kurztext:

Tanz (in Schulen) boomt. Das hat nicht zuletzt mit dem Performancecharakter von Tanzvorstellungen zu tun: TänzerInnen führen auf und aus. Denn Tanz ist immer an Körperlichkeit gebunden und damit hautnah und unmittelbar.

Das Seminar bietet ein zeitgenössisches Tanztraining mit Bewusstseins- und Wahrnehmungsübungen und dem Fokus auf das Körpertraining und auf eine „spontane“ Choreografie und deren Reflexion.

Tänzerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, aber Sportbekleidung!

**ACHTUNG !!!** In diesem Seminar können nur 2 CP erworben werden !!!

Dozentin : Sonia Franken

Kompaktseminar

18.-20.01.13

Fr. 17-30-20 Uhr

Sa. 11-17.30 Uhr

So. 11-17.30 Uhr

Ort:

Räume der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft

Oskar-Jäger-Str. 1  
Dozentin : Sonia Franken

Kompaktseminar

18.-20.01.2013

Fr. 17-30-20 Uhr

Sa. 11-17.30 Uhr

So. 11-17.30 Uhr

Ort:

Räume der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft

Oskar-Jäger-Str. 1

## 65022 Ästhetische Strategien

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 35

Di. 17 - 20, 14tägl, ab 15.4.2014

A.Kirsch  
D.Rohr

Dies Seminar kann als ein Grundlagenseminar innerhalb der Zusatzqualifikation "Handlungsfeld Ästhetische Kompetenz" anerkannt werden (hier mehr: <http://www.montag-stiftungen.de/jugend-und-gesellschaft/seminare/einszueins.html>). In diesem Falle bitte [dirk.rohr@uni-koeln.de](mailto:dirk.rohr@uni-koeln.de) kontaktieren.

Ort: Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft, Oskar-Jäger Str. 1

Zu Beginn des Seminars werden anhand von Fallbeispielen aus unterschiedlichsten Kontexten ästhetische Strategien vorgestellt. Parallel entwickeln die Teilnehmer einen Performance-Dummy (eine Puppe).

Diese Figur soll in den nächsten Sitzungen als Werkzeug für die unterschiedlichen Umsetzungsstrategien dienen. Diese Strategien sind ein kreatives Instrumentarium z.B. zur Lösungsfindung:

Von der Zeichnung bis hin zu Figurenentwicklung oder Theater-/Performance-, (Trick-)Film- und bildender Kunst-Projekte oder Musik und Tanzadaptionen.

Ziel dieser Strategien ist die Veranschaulichung, der Perspektivwechsel, die Vermittlung: Sich und etwas darstellen, z.B.

Probleme sezieren, vorgefertigte Denkmuster aufbrechen, neu ordnen, gemeinsam sequenzartig Produkte erstellen; neu denken lernen;

verbalisieren, spielend entdecken, sich auseinandersetzen und zusammen setzen. Ästhetische Strategien

sind dabei kein Selbstzweck: Ein Thema (z.B. aus dem

Biologieunterricht, aus der Psychologie, aus der Betriebswirtschaftslehre, der Medizin, der Philosophie etc.) wird

adaptiert, dargestellt – um es zu visualisieren, zu durchdringen, begreifbar zu machen, neu zu erfinden, zu vermitteln, in Frage zu stellen, ggf. um es zu karikieren, um es erfahrbar zu machen.

Ästhetische Strategien sind sinnvoll zur grundsätzlichen Durchdringung eines Themas, zur Gewinnung differenzierter Erkenntnis, bei festgefahrenen Problemsituationen oder zur Vermittlung von komplexen Themen bzw. Situationen.

Nach den ersten Sitzungen wenden die Studierenden in Gruppen ästhetische Strategien anhand eigener Themen (Beispiele siehe oben) an.

Der Prozess der ästhetischen Strategien - sowie deren Erfolg - wird mit unterschiedlichen Methoden reflektiert.

Ort: Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft, Oskar-Jäger Str. 1

Dies Seminar kann als ein Grundlagenseminar innerhalb der Zusatzqualifikation "Handlungsfeld Ästhetische Kompetenz" anerkannt werden (hier mehr: <http://www.montag-stiftungen.de/jugend-und-gesellschaft/seminare/einszueins.html>)

Das Seminar wird von Achim Kirsch durchgeführt.  
wird noch bekannt gegeben

### 66130 **Berufsstrategien für Frauen**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 130

Mo. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H3, ab 14.4.2014

J. Bäuerlen

Was für berufliche Möglichkeiten habe ich? Welche Bewerbungsstrategie ist für mich die Richtige?  
Wie kann Gleichstellung in Unternehmen gelebt und gefördert werden? Welche Optionen ergeben sich hierdurch für das Arbeitsklima oder die Ziele des Unternehmens?

Die Vortragsreihe mit wechselnden (externen) Referent\_innen wird vom Career Service der Humanwissenschaftlichen Fakultät und dem Female Career Center organisiert. Sie möchte Studierenden aller Fakultäten durch eine Mischung aus fachlichem Input und Persönlichkeitsberichten, mit individuellen Erfahrungen und Tipps, einen Einblick in verschiedene Berufsfelder und den entsprechenden Berufsalltag geben. Tücken und Problemfelder, aber auch Möglichkeiten und Chancen bei der Berufswahl werden erörtert.

Auch Themen wie Genderkompetenz und Gleichstellung, Netzwerken, Selbstpräsentation, Bewerbungs- und Verhandlungsstrategien, Umgang mit Hierarchien und die Herausforderung der Vereinbarkeit von Erwerbsarbeit und Familie werden vorgestellt und diskutiert. Dabei stehen stets auch die aktuellen Herausforderungen der Arbeitswelt im Fokus der Diskussionen.

\*\*\*\*\*

Zu Beginn des Semesters werden an dieser Stelle die konkreten Vortragsthemen der einzelnen Sitzungstermine veröffentlicht!

Für einen ersten Überblick finden Sie hier den Link zu der Vortragsreihe des WiSe 2013/14:

<http://www.career-hf.uni-koeln.de/36191>

[http://fcc.uni-koeln.de/berufsstrategien\\_fuer\\_frauen/index\\_ger.html](http://fcc.uni-koeln.de/berufsstrategien_fuer_frauen/index_ger.html)

Zielgruppe dieser Veranstaltung sind Frauen aller Fachrichtungen, die sich gezielt auf ihren beruflichen Werdegang vorbereiten möchten, sowie Männer, die sich für das Thema interessieren.

Gasthörer\_innen sind zu den einzelnen Vorträgen der Vortragsreihe herzlich willkommen.

\*\*\*

! Bitte beachten Sie: Diese Veranstaltung beginnt in der 2. Vorlesungswoche, also am Mo., 14.04.2014 !

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an: [careerservice-hf@uni-koeln.de](mailto:careerservice-hf@uni-koeln.de)

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, schriftliche Übungsaufgaben bzw. Reflexionsbericht

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

### 66131 Konflikte in der Arbeitswelt konstruktiv bewältigen. Praktische Kommunikationsübungen im lichtlosen Raum

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 9.5.2014 14 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 9

Fr. 6.6.2014 14 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 9

Sa. 7.6.2014 9 - 16, 103 Philosophikum, S 56

A. Todoran

Konflikte sind im alltäglichen Leben unvermeidbar, sei es im beruflichen Leben oder im Familien- und Freundeskreis. Aber was ist eigentlich ein Konflikt? Welche Konfliktarten gibt es? Wie kann man Konfliktfähigkeiten erwerben bzw. erweitern? Hat ein Konflikt auch einen positiven Sinn?

Das Thema wird aus einer psychologischen Perspektive bearbeitet.

Im ersten Teil des Seminars wird u.a. das Konzept der „Gewaltfreien Kommunikation“ von M. Rosenberg mit verschiedenen Übungen erarbeitet. In dem zweiten Teil werden wir uns mit Grundmodellen z.B. das Eisbergmodell (S. Freud) und verschiedenen Arten und Formen von Konflikten auseinandersetzen.

In dem dritten Teil werden verschiedene Übungen in einem lichtlosen Raum durchgeführt.

Warum in einem lichtlosen Raum?

Die Übungen in der Lichtlosigkeit kreieren eine absolut unberechenbare Situation. Das unbekannte, herausfordernde Umfeld provoziert, irritiert und sensibilisiert gleichermaßen. Durch das Erleben eigener Grenzen wird die Selbstreflexion angeregt und die Möglichkeit für persönliche Entwicklung gegeben. Ohne visuelle Wahrnehmungsmöglichkeiten müssen zur Erlangung eines definierten Ziels ungenutzte Potenziale und ganz neue Ressourcen aktiviert werden.

Ziel des Seminars ist es Konflikt- und Kommunikationsfähigkeiten zu erwerben bzw. zu erweitern. Durch die Analyse verschiedener Theorien und die praktischen Übungen wird eine solide Grundlage für einen gelungenen und authentischen und konstruktiven Umgang mit Konflikten erarbeitet. Dadurch können die Teilnehmer des Seminars ihr eigenes Konfliktverhalten reflektieren, die Wahrnehmung sensibilisieren und die Wirkung verborgener Anteile auf den Gesprächsprozess erkennen und verstehen.

Anforderungen: aktive Mitarbeit und Bereitschaft sich auf das besondere Erfahrungsfeld der Lichtlosigkeit einzulassen, Abgabe eines Reflexionsberichts und die Teilnahme an allen drei Veranstaltungen. Diese Veranstaltung wird über den Career Service der Humanwiss. Fakultät angeboten.

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte direkt an die Dozentin.  
Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
  - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
  - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Basisliteratur:

Rosenberg, Marshall B. (2012): Gewaltfreie Kommunikation. Paderborn.

Schulz von Thun, Friedemann (2001a): Miteinander Reden- „Das Innere Team“ und situationsgerechte Kommunikation. Sonderausgabe, Band 3, Hamburg.

### 66132 Rollen im (Berufs-)Leben: Improvisationstheater als Hilfe des beruflichen Handelns

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20

Do. 10.4.2014 17.30 - 21.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 315

Fr. 25.4.2014 14 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 315

Sa. 26.4.2014 9 - 19, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 315

C. Armbrüster

So unterschiedlich die Vielzahl von Berufsbildern auch sein mag, besonders wichtig ist für jede Profession, gerade die unvorhergesehenen Situationen gut zu meistern. Doch wie können Novizen lernen, mit den unterschiedlichsten (Rollen-)Anforderungen umzugehen?

In diesem Seminar werden wir uns zum einen den unterschiedlichen Rollen des (Berufs)leben widmen und das System der verschiedenen Rollen der TLN erkunden. Zum anderen lernen die TLN durch Methoden des Improvisationstheaters, in komplexen Situationen den Überblick zu behalten, spontan auf unerwartete Situationen reagieren zu können und souverän Gesprächssituationen zu gestalten.

Anforderungen: aktive Mitarbeit, Abgabe eines schriftlichen Reflexionsberichts und die Teilnahme an allen (!) drei Veranstaltungstagen.

Diese Veranstaltung wird über den Career Service der Humanwiss. Fakultät angeboten und von einer externen Dozentin durchgeführt: Dr. Corinna Armbrüster

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an: [careerservice-hf@uni-koeln.de](mailto:careerservice-hf@uni-koeln.de)  
Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

### 66133 Meinen beruflichen Weg finden: Persönliche Stärken und Kompetenzen erkennen und für Berufsziele nutzen

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 11.4.2014 12 - 15.30, 213 DP Heilpädagogik, 110 (technisch 1.05)

Fr. 25.4.2014 12 - 15.30, 213 DP Heilpädagogik, 110 (technisch 1.05)

Fr. 9.5.2014 12 - 15.30, 213 DP Heilpädagogik, 110 (technisch 1.05)

Fr. 23.5.2014 12 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172

Fr. 6.6.2014 12 - 15.30, 213 DP Heilpädagogik, 110 (technisch 1.05)

Fr. 27.6.2014 12 - 15.30, 213 DP Heilpädagogik, 110 (technisch 1.05)

S. Thomas

Welcher Job/Beruf passt zu mir?

Geisteswissenschaftliche Studiengänge bieten ein breites und vielseitiges Spektrum an beruflichen Perspektiven. Der Abschluss geht nicht zwingend mit einem eindeutigen Berufsbild oder Berufsziel einher. Um hier eine Orientierung zu geben, richtet sich das Seminar an alle, die eine persönliche Standortbestimmung vornehmen wollen: wo liegen meine Stärken und Kompetenzen? Welche Lebens Themen und Arbeitstätigkeiten interessieren und bewegen mich? Wie kann ich einen dazu passenden beruflichen Weg planen und eine erfolgreiche Bewerbungsstrategie entwickeln?

Mit dem Seminar erarbeiten wir u.a. folgende Inhalte:

- Die Erstellung eines individuellen Persönlichkeitsbilds durch eine umfassende, aufbauende Analyse der persönlichen Stärken und Kompetenzen
- Sensibilisierung für Selbst- und Fremdwahrnehmung mit dem Ziel einer realistischen Selbsteinschätzung
- Die daraus abgeleitete Passung und Entwicklung beruflicher Ziele
- Allgemeine und individuelle Strategien zur Zielerreichung

Ein Schwerpunkt liegt in der biographischen und ressourcenorientierten Arbeit auf Basis einer systemischen (Beratungs-) Haltung. Das theoretische Hintergrundwissen wird jeweils in praktischen Übungen vertieft. Der Ablauf wird durch Einzel- und Gruppenarbeiten interaktiv gestaltet. Ziel des Seminars ist es, Methoden und Lösungsansätze kennenzulernen, die in Eigenreflexion wiederholt angewendet werden können, um eine fundierte Entscheidungsgrundlage für die nächsten beruflichen Schritte zu erhalten.

Anforderungen: Zur ersten Seminarsitzung sind ein computererstelltes Anschreiben (Praktikum, Nebentätigkeit oder sonstiges), die entsprechende Stellenanzeige und ein Lebenslauf (max. 2 Seiten) mitzubringen. Daher ist eine Teilnahme an der ersten Sitzung obligatorisch. Die Seminarinhalte bauen

aufeinander auf und setzen eine regelmäßige, aktive Teilnahme an allen Terminen zwingend voraus. Zudem erarbeiten die TeilnehmerInnen durch Hausaufgaben, Übungen und Seminarreflexion ein Portfolio, das bis zum Vorlesungsende einzureichen ist.

Diese Veranstaltung wird über den Career Service der Humanwiss. Fakultät angeboten und von einer externen Dozentin durchgeführt: Dipl.-Kffr. (FH) Sarah Thomas

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an: [careerservice-hf@uni-koeln.de](mailto:careerservice-hf@uni-koeln.de)  
Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten: - Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät  
- Rechtswissenschaftliche Fakultät  
- Philosophische Fakultät  
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät  
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
  - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
  - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- BOLLES, RICHARD N. (2012): Durchstarten zum Traumjob. Frankfurt/New York.

BOLLES, RICHARD N. (2010): What color is your parachute? Job-hunter's workbook. Berkeley.

SHER, BARBARA (2006): Ich könnte alles tun, wenn ich nur wüsste, was ich will. München.

### 66601 Audiovisuelle Medien Grundkurs

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 10 - 11.30, 213 DP Heilpädagogik, 20

P.Butterly  
U.Kullik

Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse über das Arbeiten mit Medien und führt in die Funktionsweise und praktische Arbeit mit Film- und Videogeräten ein. Im Rahmen von Übungsproduktionen wird Aufnahme, Schnitt und Bearbeitung von Video-Materialien geübt. Der Kurs führt zum Erwerb des "Medienscheins".

### 66602 ECDL: Effektives Arbeiten mit Word, Internet, Excel und Powerpoint

Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 30

10.6.2014 - 12.6.2014 10.15 - 17, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude),  
209, Block

M.Hasenbach-Wolff

Der Computer ist aus dem heutigen Alltag nicht mehr wegzudenken - insbesondere nicht aus dem Studienalltag.

In der Kompaktveranstaltung werden die Teilnehmer die ersten Schritte auf die Vorbereitung zu den vier Modulprüfungen des populären ECDL START™ schreiten. Der ECDL START™ ist ein international anerkanntes Zertifikat für PC-Anwender Kenntnisse.

An den vier Kompakttagen werden inhaltlich die folgenden Anwendungen thematisiert:

- Textverarbeitung mit Word 2010
- Präsentieren mit Powerpoint 2010
- Betriebssystemgrundlagen
- Tabellenkalkulation Excel 2010

Da der Kurs auf die ECDL Zertifizierungreife vorbereiten möchte, wird ein die Kursinhalte vertiefendes Eigenstudium der Teilnehmer vorausgesetzt.

In dem E-Learning Portal Ilias werden hierzu erste kostenlose Selbstlernressourcen vorgestellt.

Die Zertifizierungsprüfung zum ECDL Start selbst wird im Kursverlauf nicht abgelegt.

Diese kann grundsätzlich auch ohne Kursbesuch nach Eigenanmeldung zu einem der Prüfungstermine in dem ECDL Testcenter der HF abgelegt werden.

Hiebei entstehen Prüfungskosten von 15 € je Modulprüfung und 30 für die obligatorische SkillsCard.

Bei regelmäßiger Teilnahme am Seminar und anschließendem Bestehen der 4 Zertifizierungsprüfungen kann jedoch neben dem Erwerb des international anerkannten ECDL Start Zertifikats der Kurs mit 4 ECTS im Studium Integrale verrechnet werden.

Regelmäßige Teilnahme an den Kurssitzungen wird hierzu vorausgesetzt.

Um sich weitere Infos zum ECDL anzeigen zu lassen klicken Sie in dieser Klippsseite auf den Link im oberen Seitenbereich unter "Hyperlink".

### 66603 Einführung in die Fotografie, Bildbearbeitung und das Recht am Bild

Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 24

Mi. 7.5.2014 10 - 11.30, 213 DP Heilpädagogik, 20

10.6.2014 - 13.6.2014 9 - 16, 213 DP Heilpädagogik, 22, Block

D. Kowalke

Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse im Themengebiet Fotografie.

Inhalte sind Kreativität, Hardware und Bildbearbeitung.

Praktische Übungen zum Umgang mit Kamera und Bildbearbeitung sind integriert - ebenso wird die rechtliche Situation beim Fotografieren behandelt.

Voraussetzung sind gute PC-Kenntnisse. Digital-Spiegelreflexkameras können zu den Übungen bereitgestellt werden - eigenes Gerät ist wünschenswert.

Grundkenntnisse in der Nutzung von Fotoverarbeitungsprogramme sind Voraussetzung. Empfehlenswerte Freeware-Programme sind auf dem ILIAS-Server des Seminars verlinkt.

### 66630 Videoproduktion- und Aufnahmetechniken für Fortgeschrittene

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15

Do. 10 - 11.30, 213 DP Heilpädagogik, 20, Ende 16.6.2014

U. Kullik  
P. Butterly

Der Kurs wendet sich an Teilnehmer, die ihre Kenntnisse und praktischen Erfahrungen bei der Arbeit mit Video- und Aufnahmetechnik vertiefen wollen (insbesondere für Examensarbeiten, Hilfskräftigkeiten u.ä.).

Voraussetzung sind Grundkenntnisse im Umgang mit Videogeräten, wie sie z.B. durch den Grundkurs Audiovisuelle Medien vermittelt werden. Eine Teilnahme am Grundkurs ist bei entsprechenden Vorkenntnissen nicht zwingend notwendig.

Ein Erwerb von 2 CP ist möglich.

### 67303 Einführung in die Literatur- und Filmpsychologie: Michelangelo Antonioni - Der italienische Realismus zwischen Fiktionalität und Realität

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 12

Mo. 14.4.2014 17.45 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 103

Fr. 16.5.2014 17.45 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 136

Sa. 17.5.2014 10 - 18, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 136

R. Kaus

"I think that the inspiration of filmmakers must always be anchored in their time, not so much to express it or interpret it in its more crude and tragic events...but rather to grasp its reflection within ourselves." (Antonioni)  
In diesem Seminar werden wir uns mit der Epoche des italienischen Neorealismus beschäftigen.

Dabei werden wir uns neben der politisch-historischen Kontextualisierung mit der Erarbeitung der formalen, inhaltlichen und moralisch-politischen Neuerungen als Antwort auf die Geschehnisse des 2. Weltkriegs beschäftigen. Ferner stehen die Untersuchung der poetischen und filmischen Techniken des neorealistischen Films sowie seine psychologische Wirkung auf den Betrachter im Zentrum des Seminars. Zur Überprüfung der filmisch-psychologischen Auswirkungen auf den Zuschauer werden folgende Filme/Literatur herangezogen:

Students from abroad are very welcome to take part in all my courses!

Teilnahmenachweis (3 CP): Teilnahme an der Vorbesprechung und an beiden Seminarsitzungen, aktive Mitarbeit, Übernahme einer 20-minütigen PowerPoint-Präsentation (inkl. Handout), die Sie bitte 14 Tage vor der ersten Seminarsitzung, also am 01.05.2014 (!), zusammen mit dem Handout sowie einer 5-7seitigen schriftlichen Ausarbeitung an meine Emailadresse rainer.kaus@uni-koeln.de senden.

Wer darüber hinaus einen qualifizierten Teilnahmechein (4 CP) benötigt, muss zudem an der Abschlussklausur teilnehmen. Präsentation, Handout und Ausarbeitung werden vor der ersten Seminarsitzung auf ILIAS allen Teilnehmern des Kurses zur Verfügung gestellt.

Hinweis: Es wird erwartet, dass Ihren schriftlichen und mündlichen Ausarbeitungen mindestens zwei repräsentative Bücher aus der entsprechenden Fachliteratur sowie mind. 1-3 selbstgewählte Artikel zugrundeliegen.

Bitte folgen Sie bei Ihrer Ausarbeitung dem folgenden Buch: Tobias Kollmann, Andreas Kuckertz, Stefanie Voegelé: Das 1x1 des Wissenschaftlichen Arbeitens. Von der Idee bis zur Abgabe. Springer Gabler, 2012.

Aus gegebenem Anlass weise ich darauf hin, dass ausschliesslich Studierende am Seminar teilnehmen dürfen, die zu Beginn des Seminars auch via Klips einen Platz erhalten haben. Wer dennoch am Seminar teilnehmen möchte, muss sich unmittelbar(!) zum Ende des Vorgesprächs und vor(!) der Übernahme eines Referats o.ä. persönlich(!) beim Dozenten melden und -sofern freie Plätze vorhanden- nachmelden lassen. Wer dennoch ohne Platz am Seminar teilnimmt und/oder ein Referat ausarbeitet, tut dies zum eigenen Lerngewinn; Sie können dann bedauerlicherweise keinen Teilnahme-/Leistungsnachweis erhalten!

Teilnahme-/Leistungsnachweis:

Sie können diesen nach meiner Bewertung und Erledigung der notwendigen Formalitäten in Klips zum Ende des Semesters(!) im ssc-Psychologie bei Frau Dipl.-Psych. Inga Rapp abholen (<http://www.hf.uni-koeln.de/34369>).

N.B. Es können keine Scheine beim Dozenten abgeholt werden; es findet KEIN Versand von Scheinen statt!

#### Literatur

Antonioni, Michelangelo: Michelangelo Antonioni: An Introduction. New York: Simon and Schuster 1963.

Antonioni, Michelangelo: Bowling am Tiber. Wagenbach, Berlin 1985. DTV, München 1992.

Arrowsmith, William: Ted Perry, ed. Antonioni: The Poet of Images. New York: Oxford University Press 1995.

Bazin, André: Was ist Film? Alexander Verlag Berlin 2002.

Brunette, Peter: The Films of Michelangelo Antonioni, Cambridge Univ. Pr., Cambridge 1998.

Chatman, Seymour: Antonioni: The Surface of the World. Berkeley: University of California Press 1985.

Chatman, Seymour und Duncan, Paul (Hrsg.): Antonioni – Sämtliche Filme. Taschen, Köln 2004.

Di Carlo, Carlo: The Architecture of Vision: Writings and Interviews on Cinema.

Elsaesser, Thomas: Filmtheorie zur Einführung, Junius 2011.

Glaserapp, Jörn: Abschied vom Aktionsbild. Der italienische Neorealismus und das Kino der Moderne.

Gunther, Salje: Michelangelo Antonioni. Regieanalyse - Regiepraxis; Band 2: Vorlesungstexte mit Übungsaufgaben zum Drehbuchschreiben. Media-Institut, Röllinghausen 1994, 190 S., Abb., Reihe Praxisstudium Film/Fernsehen.

Hickethier, Knut: Film- und Fernsehanalyse, Metzler 2012.

Kaiser, Tina Hedwig: Flaneure im Film. La Notte und L'Eclisse von Michelangelo Antonioni. Tectum, Marburg 2007.

Lange, Sigrid: Einführung in die Filmwissenschaft. Geschichte, Theorie, Analyse. Wissenschaftliche Buchgesellschaft 2007.

Lehmann, Florian: Realität und Imagination. Photographie in W. G. Sebalds Austerlitz und Michelangelo Antonionis Blow Up. University of Bamberg Press, Bamberg 2013.

Lyons, Robert Joseph: Michelangelo Antonioni's Neo-Realism: A World View (Dissertation). Ohio: Bowling Green State University 1973.

Mikos, Lothar: Film- und Fernsehanalyse von UTB, Stuttgart 2008.

Müller, Uwe: Der intime Realismus des Michelangelo Antonioni. BOD, Norderstedt 2004.

Pomerance, Murray: Michelangelo Red Antonioni Blue: Eight Reflections on Cinema. Berkeley: University of California Press 2011.

Reihe Film 31 Michelangelo Antonioni. Hanser, München, Wien 1984.

Tanriverdi, Hakan: Der italienische Neorealismus als Antwort auf den Zweiten Weltkrieg: Gilles Deleuze und die politische Philosophie des Kinos. Grin Verlag, 2013.

Troje, Hans Erich : Das Unfassbare der Frau. Von der Einzigartigkeit des Michelangelo Antonioni. ars una, Neuried 1995.

#### Kurzfilme

Gente del Po (1943–47): [http://www.youtube.com/watch?v=ixccmJ5j\\_oY](http://www.youtube.com/watch?v=ixccmJ5j_oY)

N. U. – Nettezza urbana (1948): <http://www.youtube.com/watch?v=ShcFQCddi30>

L'amorosa menzogna (1949): <http://www.youtube.com/watch?v=1oMv4uVNIs>

Superstizione (1949): <http://www.youtube.com/watch?v=ENogaz8dwTY>

La villa dei mostri (1950): <http://www.youtube.com/watch?v=yTYZaoERZGg>

Lo sguardo di Michelangelo (2004): <http://www.youtube.com/watch?v=6A5bVWwu-qQ>

#### Langfilme

Folgende Filme sind gegen ein Pfand(!) in Höhe von 10 EUR beim Dozenten ausleihbar. Jeweils ein Exemplar vorhanden!

L'amore in città - Liebe in der Stadt (1953)

L'eclisse - Liebe 1962 (1962)

Il deserto rosso - Die rote Wüste (1964)

La notte - Die Nacht (1961)

Luchino Visconti: Ossessione - Besessenheit (1943)

#### Rossellinis Neorealistische Trilogie

Roma, città aperta: <http://www.youtube.com/watch?v=va1aLwjMpNo>

Germany Year Zero (Ausschnitt): <http://www.youtube.com/watch?v=4jWi3JymbSI>

Paisà: <http://www.youtube.com/watch?v=O1RdEjbnhd4>

### **67304 Einführung in die klinische Psychopathologie und cognitive-affective neuroscience: Schizophrenie – Erleben und Verhalten in der Krankheit**

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 12

Mo. 28.4.2014 17.45 - 21, 213 DP Heilpädagogik, Hörsaal II (technisch 0.14)

Fr. 4.7.2014 17.45 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 136

Sa. 5.7.2014 10 - 18, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 136

R. Kaus

In diesem Seminar geht es um den gegenwärtigen Forschungsstand in der Schizophrenieforschung (Theorie und Praxis) sowie um die neueren Forschungsergebnisse im Bereich der cognitive-affective neuroscience hinsichtlich der Schizophreniebehandlung. Dabei werden wir einer konkreten Falldarstellung nachgehen.

Students from abroad are very welcome to take part in all my courses!

Teilnahmenachweis (3 CP): Teilnahme an der Vorbesprechung und an beiden Seminarsitzungen, aktive Mitarbeit, Übernahme einer 20-minütigen PowerPoint-Präsentation (inkl. Handout), die Sie bitte 14 Tage vor der ersten Seminarsitzung, also am 20.06.2014 (!), zusammen mit dem Handout sowie einer 5-7seitigen schriftlichen Ausarbeitung an meine Emailadresse [rainer.kaus@uni-koeln.de](mailto:rainer.kaus@uni-koeln.de) senden.

Wer darüber hinaus einen qualifizierten Teilnahmechein (4 CP) benötigt, muss zudem an der Abschlussklausur teilnehmen. Präsentation, Handout und Ausarbeitung werden vor der ersten Seminarsitzung auf ILIAS allen Teilnehmern des Kurses zur Verfügung gestellt.

Hinweis: Es wird erwartet, dass Ihren schriftlichen und mündlichen Ausarbeitungen mindestens zwei repräsentative Bücher aus der entsprechenden Fachliteratur sowie mind. 1-3 selbstgewählte Artikel zugrundeliegen.

Bitte folgen Sie bei Ihrer Ausarbeitung dem folgenden Buch: Tobias Kollmann, Andreas Kuckertz, Stefanie Voegel: Das 1x1 des Wissenschaftlichen Arbeitens. Von der Idee bis zur Abgabe. Springer Gabler, 2012.

Aus gegebenem Anlass weise ich darauf hin, dass ausschliesslich Studierende am Seminar teilnehmen dürfen, die zu Beginn des Seminars auch via Klips einen Platz erhalten haben. Wer dennoch am Seminar teilnehmen möchte, muss sich unmittelbar(!) zum Ende des Vorgesprächs und vor(!) der Übernahme eines Referats o.ä. persönlich(!) beim Dozenten melden und -sofern freie Plätze vorhanden- nachmelden lassen. Wer dennoch ohne Platz am Seminar teilnimmt und/oder ein Referat ausarbeitet, tut dies zum eigenen Lerngewinn; Sie können dann bedauerlicherweise keinen Teilnahme-/Leistungsnachweis erhalten!

Teilnahme-/Leistungsnachweis:

Sie können diesen nach meiner Bewertung und Erledigung der notwendigen Formalitäten in Klips zum Ende des Semesters(!) im ssc-Psychologie bei Frau Dipl.-Psych. Inga Rapp abholen (<http://www.hf.uni-koeln.de/34369>).

N.B. Es können keine Scheine beim Dozenten abgeholt werden; es findet KEIN Versand von Scheinen statt!

#### Literatur

Goldberg, Elkhonon: Contemporary Neuropsychology and the Legacy of Luria, Hillsdale, NJ: Lawrence Erlbaum, 1990.

Elkhonon Goldberg. The Executive Brain: Frontal Lobes and the Civilized Mind, NY: Oxford University Press, 2001; paperback 2002.

Elkhonon Goldberg. The Wisdom Paradox: How Your Mind Can Grow Stronger As Your Brain Grows Older, NY: Penguin, 2005; paperback 2006. UK edition: Free Press, Simon & Schuster, 2005.

Elkhonon Goldberg. The New Executive Brain: Frontal Lobes in a Complex World, NY: Oxford University Press, 2009.

### **67306 Einführung in die Afrobrasilianistik**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 50

Fr. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 254, ab 25.4.2014

H.Stubbe

In Fortsetzung des 1. Teils werden exemplarisch einige Weltprobleme wie z.B. fragile Staaten, Neue Kriege, Wasser etc. bearbeitet und ihre Auswirkungen auch auf Deutschland hervorgehoben sowie Lösungsvorschläge entwickelt.

Der Veranstaltungsort wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher per Mail beim Dozenten/bei der Dozentin. Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht, wird Ihr Seminarplatz anderweitig vergeben.

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

### **67307 Psychologische Anthropologie: Sklaverei, gestern und heute**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 50

Fr. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 254, ab 25.4.2014

H.Stubbe

Exemplarisch werden die kulturspezifische Theorie und Praxis der Psychotherapie in Asien, Afrika, und Lateinamerika bearbeitet und die Psychotherapie mit Migranten in Deutschland vorgestellt.

Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher per mail beim Dozenten/bei der Dozentin. Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht, wird Ihr Seminarplatz anderweitig vergeben.

Wird im Seminar bekannt gegeben

### **69132 Forschungsmethodik in der Neurologie und Psychiatrie am Beispiel der Alzheimer Krankheit MK 4.3**

2 SWS; Seminar

Do. 8 - 9.30, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar, ab 17.4.2014

R.Mielke

RAUM-INFO:

Da KLIPS keine Raumangaben akzeptiert:

Die Veranstaltung findet in Raum 3.27, IBW-Gebäude, statt.

Veranstaltungsbeschreibung:

Die Alzheimer-Krankheit ist eine der häufigsten neurologisch-psychiatrischen Erkrankungen. Zu Beginn der Erkrankung bestehen Störungen der Einspeicherung in das mittelfristige Gedächtnis. In mittelgradigen Stadien stehen affektive und progrediente intellektuelle Einbußen im Vordergrund und im Endstadium sind die Betroffenen hilflos und auf Versorgung angewiesen. Zugrunde liegt eine Degeneration von neurobiologischen Systemen mit einem bestimmten zeitlichen Ablauf. Umfangreich sind die wissenschaftlichen Forschungsergebnisse. In diesem Seminar werden unter Auswertung internationaler Literatur medizinische Forschungsmethoden und deren Ergebnisse aus Grundlagen, Diagnostik und Therapie erörtert.

Voraussetzungen für die Teilnahme sind:

- Fähigkeiten, englischsprachige Wissenschaftstexte zu verstehen und zu referieren
- Kenntnisse der Elementarstatistik und von varianzanalytischen Methoden

Diese Veranstaltung wird als Baustein 3 für das Vertiefungsstudium Schwerpunktmodul MK 4 (Neuropsychiatrie - Grundlagen und Therapie neuropsychiatrischer Erkrankungen unter spezieller Berücksichtigung des Kindes- und Jugendalters) angeboten und basiert auf Inhalten des Bausteins 1.

Bedingungen für die Vergabe von Credit-Points werden in der ersten Semesterwoche bekannt gegeben. Die Veranstaltung findet in Raum 3.27, IBW-Gebäude, statt.

Basis-Literatur:

Förstl H (Hrsg). Lehrbuch der Gerontopsychiatrie und -psychotherapie. 2. Auflage. Thieme, Stuttgart 2003.

Bortz, J. Statistik für Sozialwissenschaftler. Ab 4. Auflage. Springer-Verlag

Weitere Literatur:

In Medline gelistete Originalarbeiten zu Studien werden im Seminar als Handout zum Kopieren verteilt.

## VERANSTALTUNGEN DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT

### 41125 Schwedisch B Parallelkurs

4 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Di. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 66, ab 8.4.2014

Fr. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 66, ab 11.4.2014

A.Heinen

Der Fortsetzungskurs von Schwedisch A beinhaltet sowohl schriftliche als auch mündliche Übungen, die zur Erweiterung und Festigung der schwedischen Sprachkompetenz führen. Die kulturellen Besonderheiten Schwedens werden im Laufe des Kurses ein immer deutlicheres Bild annehmen.

Bitte erwerben Sie vor Kursbeginn die Lehrbücher "Rivstart B1/B2" Textbuch und Übungsbuch (Klett Verlag). Erhältlich online.

Zugangsvoraussetzung ist, dass der Kurs Schwedisch A erfolgreich absolviert wurde oder gleichwertige Kenntnisse vorliegen.

Studierende, die Schwedisch A nicht am Institut für Skandinavistik/Fennistik absolviert haben, aber gleichwertige Sprachkenntnisse besitzen (Niveau A2), setzen sich bitte vor Kursbeginn/Anmeldung mit der Kursleiterin in Verbindung. Ein Nachweis der Sprachkenntnisse ist in diesem Fall zu erbringen.

(Anfängerkurse für Hörer aller Fakultäten werden, sofern möglich, ausschließlich zum WS angeboten).

### 42496a Karriereweg China - Fallstudien aus der beruflichen Praxis

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50

Do. 18 - 21, 185 Ostasiatisches Seminar, 307, 14tägl, ab 10.4.2014

B.Ahl

B.Ahl

Welche Chancen hat man als AbsolventIn des Ostasiatischen Seminars auf dem Arbeitsmarkt? Welche Berufsmöglichkeiten gibt es? Welche Kompetenzen sind bei der Jobsuche von Vorteil?

Diese und weitere Fragen werden in der Veranstaltung „Karriereweg China – Fallstudien aus der beruflichen Praxis“ von deutschen und chinesischen ExpertInnen mit chinabezogenem Berufshintergrund beantwortet.

Anhand von aktuellen Tätigkeiten und prägenden Erfahrungen aus ihrem Arbeitsalltag analysieren sie gemeinsam mit den TeilnehmerInnen Fallbeispiele und vermitteln somit praxisnahes Wissen. Die Studierenden erhalten dadurch erste Einblicke in alltägliche Arbeitsabläufe und Aufgaben, lernen konkrete Berufsfelder von Absolventen chinawissenschaftlicher Studiengänge kennen und knüpfen erste Kontakte zur Arbeitswelt.

„Karriereweg China“ bietet eine sinnvolle Ergänzung zu den klassischen Lehrformen. Die Arbeitsmethoden sind interaktiv und vielseitig. Die Studierenden können ihr Wissen aus den chinawissenschaftlichen Bereichen Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Recht in den Dialog mit der Praxis einbringen.

Das Seminar ist nicht nur für Studierende in höheren Semestern wichtig, sondern bereits für Studienanfänger sinnvoll, die mit „Karriereweg China – Fallstudien aus der beruflichen Praxis“ ihr Studium berufs- und karrierebezogener gestalten können.

Alle ordentlich eingeschriebenen Studierenden der Universität zu Köln können sich zu „Karriereweg China - Fallstudien aus der beruflichen Praxis“ über KLIPS anmelden und erhalten für die erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung ein aussagekräftiges Zertifikat. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, sich die aktive Teilnahme im Studium Integrale mit 2 CP anrechnen zu lassen.

## B i b l i o t h e k s w i s s e n s c h a f t

### C o l l e g i u m m u s i c u m

### F a c h v e r a n s t a l t u n g e n

#### 40006 Einführung in die Philosophie des Neuplatonismus

2 SWS; Vorlesung

Do. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI

C. Helmig

#### 40027 Logik und Argumentation

2 SWS; Proseminar

Do. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 67

M. Thomann

Argumentationen bilden einen zentralen Bestandteil philosophischer Texte. Ein gutes Argument zeichnet sich dadurch aus, dass sich die zu stützende Behauptung aus gewissen Grundannahmen "zwingend ergibt". Die formale Logik ermöglicht es, dieses Gütekriterium zu präzisieren und gegebene Argumente zu beurteilen: Die normalsprachlichen Aussagen, aus denen das fragliche Argument aufgebaut ist, werden in eine formale Sprache übersetzt (formalisiert). Auf die so formalisierten Argumente lassen sich dann semantische oder syntaktische Verfahren anwenden, um zu überprüfen, ob das Kriterium erfüllt ist. Von zentraler Bedeutung sind hierbei die Begriffe der logischen Folgerung, bzw. Gültigkeit, und der logischen Wahrheit.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer mit einer formalen Sprache, der Formalisierung normalsprachlicher Aussagen und der logischen Beurteilung von Argumenten vertraut zu machen. Es werden sowohl semantische Methoden als auch ein formales Beweissystem vorgestellt und besprochen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die in BM 1 der BA-Studiengänge obligatorischen 4 CP bzw. 5 LP werden durch die erfolgreiche Teilnahme an der Abschlussklausur erworben. Nähere Informationen dazu werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Es werden begleitende Tutorien angeboten. Die Teilnahme daran ist nicht verpflichtend, aber dringend empfehlenswert. Die Termine werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Die begleitenden Tutorien beginnen erst in der zweiten Vorlesungswoche.

Inhaltlich orientiert sich die Veranstaltung in weiten Teilen an dem folgenden Buch, das in der Seminarbibliothek verfügbar ist:

Jon Barwise & John Etchemendy, Sprache, Beweis und Logik, Band I, mentis 2005.

#### 40028 Logik und Argumentation

2 SWS; Proseminar

Fr. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 67

M. Thomann

Argumentationen bilden einen zentralen Bestandteil philosophischer Texte. Ein gutes Argument zeichnet sich dadurch aus, dass sich die zu stützende Behauptung aus gewissen Grundannahmen "zwingend ergibt". Die formale Logik ermöglicht es, dieses Gütekriterium zu präzisieren und gegebene Argumente zu beurteilen: Die normalsprachlichen Aussagen, aus denen das fragliche Argument aufgebaut ist, werden in eine formale Sprache übersetzt (formalisiert). Auf die so formalisierten Argumente lassen sich dann semantische oder syntaktische Verfahren anwenden, um zu überprüfen, ob das Kriterium erfüllt ist. Von

zentraler Bedeutung sind hierbei die Begriffe der logischen Folgerung, bzw. Gültigkeit, und der logischen Wahrheit.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer mit einer formalen Sprache, der Formalisierung normalsprachlicher Aussagen und der logischen Beurteilung von Argumenten vertraut zu machen. Es werden sowohl semantische Methoden als auch ein formales Beweissystem vorgestellt und besprochen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die in BM 1 der BA-Studiengänge obligatorischen 4 CP bzw. 5 LP werden durch die erfolgreiche Teilnahme an der Abschlussklausur erworben. Nähere Informationen dazu werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Es werden begleitende Tutorien angeboten. Die Teilnahme daran ist nicht verpflichtend, aber dringend empfehlenswert. Die Termine werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Die begleitenden Tutorien beginnen erst in der zweiten Vorlesungswoche.

Inhaltlich orientiert sich die Veranstaltung in weiten Teilen an dem folgenden Buch, das in der Seminarbibliothek verfügbar ist:

Jon Barwise & John Etchemendy, Sprache, Beweis und Logik, Band I, mentis 2005.

#### 40201 Die frühgriechische Lyrik

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 60

Di. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa

R.Nünlist

Trotz der schwierigen Überlieferungslage (fast nur Fragmente erhalten) vermag die frühgriechische Lyrik auch heute noch zu faszinieren. Anhand von exemplarisch ausgewählten Textbeispielen gibt die Vorlesung einen Überblick über die wichtigsten Vertreter dieser Gattung.

#### 40252 Lateinische Epik im Mittelalter

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 80

Mo. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S21

P.Orth

Auch wenn eine Theorie literarischer Gattungen im lateinischen Mittelalter nur rudimentär vorhanden ist, herrschte angesichts der bekannten lateinischen Vorbilder doch ein gewisses Verständnis für die Konventionen epischen Dichtens, das sich insbesondere im hohen und späten Mittelalter reich entfaltete. Im Rahmen der Vorlesung sollen einige wichtige Vertreter wie Walter von Châtillon (Alexandreis) und seine Epigonen vorgestellt werden. Im Jubiläumsjahr 2014 wird ein zweiter Schwerpunkt auf Dichtungen über Karl den Großen vom 9. bis zum 15. Jahrhundert gelegt werden.

Jan Ziolkowski, Epic, in: Frank A.C. Mantello / Arthur G. Rigg, Medieval Latin. An Introduction and Bibliographical Guide, Washington, D.C. 1996, S. 547-555; The Oxford Handbook of Medieval Latin Literature, ed. by Ralph J. Hexter and David Townsend, Oxford 2012, S. 239-283 (Jean-Yves Tilliette; A.G. Rigg)

#### 40255 Mediävistische Grund- und Schlüsselkompetenzen: Hoch- und spätmittelalterliche Urkundenschriften

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 55

P.Orth

Gegenstand des Arbeitskurses sind Privaturkunden des 12.-15. Jahrhunderts. Im Vordergrund stehen Übungen zum Lesen und Transkribieren, Gegenstand werden jedoch auch die Phraseologie und Terminologie lateinischer Urkunden sein. Die digitalen Vorlagen werden aus „Monasterium.Net. Das virtuelle Urkundenarchiv Europas“ (<http://www.monasterium.net/>) stammen; umgekehrt sollen die Ergebnisse unserer Bemühungen auf dieser Plattform der wissenschaftlichen Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden.

Walter Heinemeyer, Studien zur Geschichte der gotischen Urkundenschrift, Köln – Graz <sup>2</sup>1982; Albert Derolez, The Palaeography of Gothic Manuscript Books from the Twelfth to the Early Sixteenth Century (Cambridge Studies in Palaeography and Codicology 9), Cambridge 2003 (ND als Paperback 2006); Karin Schneider, Paläographie und Handschriftenkunde für Germanisten. Eine Einführung (Sammlung kurzer Grammatiken germanischer Dialekte B 8), zweite, überarbeitete Auflage, Tübingen 2009

#### 40260 Quellen zum byzantinischen Bilderstreit

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 40

Do. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 57

C.Sode

Im so genannten Bilderstreit (Ikonoklasmus) entzündete sich im 8. Jahrhundert die Auseinandersetzung an der Frage, ob Christus dargestellt werden dürfe, da die undarstellbare Natur Gottes im Bild nicht zum Ausdruck gebracht werden könne. In der Vorlesung wird eine Reihe von Quellen vorgestellt, die einerseits Auskunft über den Verlauf der Kontroverse geben und es andererseits erlauben, die Positionen sowohl der "Bilderfreunde" als auch der "Bilderfeinde" zu rekonstruieren.

Zur Einführung empfohlen:

Die ikonoklastische Synode von Hieria 754. Einleitung, Text, Übersetzung und Kommentar ihres Horos besorgt von Torsten Krannich, Christoph Schubert und Claudia Sode nebst einem Beitrag zur Epistula ad Constantiam des Eusebius von Cäsarea von Annette von Stockhausen (Studien und Texte zu Antike und Christentum 15), Tübingen 2002, 133 S.

#### 40287 Mediävistische Grund- und Schlüsselkompetenzen: Universitäre Schriften des Spätmittelalters

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 10 - 11.30, 341 Rechenzentrum, Berrenrather Str., S343

NN

Wer sich mit der universitären Kultur des Spätmittelalters beschäftigt, sieht sich schnell mit dem Problem konfrontiert, daß ein beträchtlicher Teil der Quellen noch nicht kritisch ediert ist. Nicht nur einzelne Texte, sondern das Werk ganzer intellektueller Strömungen (man denke etwa an die Oxford Calculators) ist zu großen Teilen nur in Handschriften zugänglich – und das heißt: nur für diejenigen, die gotische Schriften zu lesen vermögen. Gerade damit ist aber eine große Herausforderung verbunden. Denn anders als die karolingische Minuskel sind die gotischen Schriften selbst dann nur mühevoll zu entziffern, wenn ein sorgfältiger Kalligraph am Werk war.

Das Seminar soll daher Philologen, Philosophen, Theologen und Historikern, die sich mit Texten aus dem Umfeld mittelalterlicher Universitäten beschäftigen, mit den relevanten Schriftformen vertraut machen und so an die Lektüre der handschriftlichen Quellen heranzuführen. Neben der Vermittlung von Hintergrundwissen zur Schriftgeschichte und Buchproduktion wird das Transkribieren von Textbeispielen im Vordergrund stehen.

Dozent: Bernhard Hollick

Albert Derolez, *The Palaeography of Gothic Manuscript Books: from the Twelfth to the Early Sixteenth Century*, Cambridge 2003.

#### 40292 Mediävistische Grund- und Schlüsselkompetenzen: Hoch- und spätmittelalterliche Urkundenschriften

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 22

Mi. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 84

P.Orth

Gegenstand des Arbeitskurses sind Privaturkunden des 12.-15. Jahrhunderts. Im Vordergrund stehen Übungen zum Lesen und Transkribieren, Gegenstand werden jedoch auch die Phraseologie und Terminologie lateinischer Urkunden sein. Die digitalen Vorlagen werden aus „Monasterium.Net. Das virtuelle Urkundenarchiv Europas“ (<http://www.monasterium.net/>) stammen; umgekehrt sollen die Ergebnisse unserer Bemühungen auf dieser Plattform der wissenschaftlichen Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden.

Walter Heinemeyer, *Studien zur Geschichte der gotischen Urkundenschrift*, Köln – Graz <sup>2</sup>1982; Albert Derolez, *The Palaeography of Gothic Manuscript Books from the Twelfth to the Early Sixteenth Century* (Cambridge Studies in Palaeography and Codicology 9), Cambridge 2003 (ND als Paperback 2006); Karin Schneider, *Paläographie und Handschriftenkunde für Germanisten. Eine Einführung* (Sammlung kurzer Grammatiken germanischer Dialekte B 8), zweite, überarbeitete Auflage, Tübingen 2009

#### 40402 Einführung in die Pragmatik

2 SWS; Vorlesung

Di. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

K.Heusinger

Pragmatik ist diejenige Disziplin der Sprachwissenschaft, die sich mit dem Sprachgebrauch beschäftigt. In der Vorlesung werden folgende drei Themenschwerpunkte gesetzt: 1. Was ist Referenz und wie lässt sich die Abhängigkeit sprachlicher Ausdrücke („ich“, „hier“, „jetzt“) vom Kontext beschreiben? 2. Welches sind die impliziten Gesprächsvoraussetzungen und Hintergrundannahmen? 3. Welches sind die ungesagten Kooperationsprinzipien unserer sprachlichen Interaktionen? 4. Wie können sprachliche Äußerungen als Handlungen beschrieben werden? Die Beantwortung dieser und weitere Fragen wird einen umfassenden Überblick über die pragmatischen Prinzipien geben, denen wir unbewusst folgen

Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Die Vorlesung wird mit Ilias unterstützt. Die aktive Teilnahme wird durch die Teilnahme an „Feedback Übungen“ gezeigt.

#### 40407 Einführung in die literarische Frühromantik

2 SWS; Vorlesung

Do. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Aula 2

M.Bickenbach

Die Vorlesung gibt einen Überblick über Themen und Werke der kurzen, aber wirkungsmächtigen Phase der Frühromantik (1796-1802), in der zentrale Begriffe und Konzepte des Romantischen entwickelt wurden (u.a. Ironie, Arabeske, Fragment, unendliche Progression, Phantasie und „Ahnung“). Neben den „Athenäums-Fragmenten“ und Friedrich Schlegels Programmatik einer „progressiven Universalpoesie“ werden Werke von Novalis, Ludwig Tieck, Johann Heinrich Wackenroder und Clemens Brentano vorgestellt. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei auch der „Symphilosophie“, d.h. der Vorstellung des frühromantischen Kreises, gemeinsam zu dichten und zu philosophieren.

Ernst Behler: Literarische Frühromantik. Berlin 1992.

Manfred Frank: Einführung in die frühromantische Ästhetik. Frankfurt/M. 1989.

Detlev Kremer: Romantik. 3. Aufl. Stuttgart 2007.

Lothar Pikulik: Frühromantik. Epoche – Werk – Wirkung. München 1992

Herbert Uehrlings: Theorie der Romantik. Stuttgart 1997. (Anthologie mit den wichtigsten theoretischen Texten von Schlegel bis Eichendorff).

#### **40408 Homunculus oder Leben aus der Retorte. Ein Motivkomplex in der Literatur von der Goethezeit bis zur Gegenwart**

2 SWS; Vorlesung

Mo. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

R. DruX

Etwa seit Mitte der 1980er Jahre sind etliche poetische (fiktive) Texte (aller Gattungen) zu verzeichnen, die sich mit Vertretern, Fortschritten und Folgen biowissenschaftlicher Forschung in Geschichte und Gegenwart auseinandersetzen, u.a. von H. M. Enzensberger, R. Hochhuth, J. M. Simmel, Charlotte Kerner, H. Mulisch, B. Sorg oder M. Houellebecq, von Filmen wie Gattaca (USA 1997) und den verschiedenen Frankenstein-Versionen ganz abgesehen. Sie beziehen sich nicht nur auf Aspekte der gegenwärtigen Debatte über medizinische Möglichkeiten und ethische Grenzen der Reproduktionstechnologie, sondern auch zurück auf frühere Werke, in denen Experimente mit dem Leben dargestellt werden: Von diesen dürften wohl Mary Shelleys Frankenstein (1818), Goethes Faust II (1832) und A. Huxleys Brave New World (1932) am bekanntesten sein. An all diesen und weiteren ausgewählten Texten von E.T.A. Hoffmann (Der Sandmann), Goethe (zu Paracelsus), Immermann und Hamerling (Homunculus) soll gezeigt werden, wie der Motivkomplex vom künstlich hervorgebrachten Leben im 19. und 20. Jh. literarisch gestaltet und durch welche Diskurse (ökonomische, technikgeschichtliche, soziale, anthropologische und ästhetische) er jeweils geprägt wird.

##### Programm:

07.04.: Vorbesprechung (zentrale Thematik, Texte, Begriffe, Bescheinigungen)

14.04.: Homo fabricatus. Ein Überblick über den künstlichen Menschen in Literatur- und Technikgeschichte

21.04.. ---- (Ostermontag)

28.04.: Homunculus bei Paracelsus und vormoderne Hypothesen über die Entstehung des Menschen

05.05.: Goethes Homunkulus. Eine Interpretation der Laboratoriums-Szene aus dem 2. Akt von Faust II

12.05.: The Mad Scientist and His Miserable Monster. Mary Shelleys ‚moderner Prometheus‘ Frankenstein

19.05.: Auge und Automat. Experimente mit dem Leben in E.T.A. Hoffmanns Nachtstück Der Sandmann

26.05.: Lazzaro Spallanzani bei E.T.A. Hoffmann und H. M. Enzensberger

02.06.: Homunkulus oder der gebärende Mann. Ein Motiv der Satire im 19. Jahrhundert bei A. v. Arnim, K. Immermann und R. Hamerling

09.06.: ---- (Pfingstmontag)

16.06.: Der Frankenstein-Komplex. Ein Film-Essay mit Dokumenten zur technisch-medizinischen Realität einer Fiktion

23.06.: Reproduktionsmedizinische Eingriffe als Romanstoff: Huxleys Brave New World, Simmels Mit den Clowns kamen die Tränen und Charlotte Kerners Geboren 1999

30.06.: Die Unbefleckte Empfängnis in zwei Dramen von R. Hochhuth und C. Djerassi

07.07.: Der ‚hypermoderne‘ Klonroman: M. Houellebecq: Elementarteilchen, Ch. Kerner Blueprint, B. Kegel: Sexy Sons

14.07.: Die Romane Die Rätin von G. Grass und Die Prozedur von H. Mulisch im Kontext von Schöpfungsmythen und apokalyptischen Visionen

Beginn: 07. April

Folgende Texte werden (neben anderen) der Vorlesung zugrunde gelegt:

Paracelsus: De natura rerum liber primus (Von der Entstehung der natürlichen Dinge)\*

E.T.A. Hoffmann: Der Sandmann  
 Mary Shelley: Frankenstein oder der moderne Prometheus  
 J.W. v. Goethe: Faust II (2. Akt)  
 Robert Hamerling: Homunculus\*  
 Aldous Huxley: Brave New World  
 Hans Magnus Enzensberger: Mausoleum\*  
 Johannes Mario Simmel: Doch mit den Clowns kamen die Tränen  
 Rolf Hochhuth: Unbefleckte Empfängnis  
 Charlotte Kerner: Geboren 1999 und Blueprint  
 Harry Mulisch: Die Prozedur  
 Michel Houellebecq: Elementarteilchen

Von den mit \* gekennzeichneten Werken werden Ausschnitte in Kopien vorgelegt.

Ausgewählte Filme, in denen die Thematik aufgegriffen wird:

1. The Bride of Frankenstein (Frankensteins Braut), USA 1935, R: James Whale
2. Gattaca, USA 1997, R: Andrew Niccol
3. Mary Shelley's Frankenstein, USA 1994, R: Kenneth Branagh
4. Der achte Tag, D 1990. Buch und Regie: Reinhard Münster
5. Daedalus, D 1989, R.: Pepe Dankwart
6. Geboren 1999. TV-Spiel nach dem Roman v. Charlotte Kerner, D 1990, R: Kai Wessel
7. Der Frankenstein-Komplex. Film-Essay von R. Drux, D 1999 (wird in der Vorlesung gezeigt)

**40409 Literaturgeschichtliche Grundlagen der NDL**

2 SWS; Vorlesung

Mi. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

M. Günter

Die Vorlesung richtet sich als Wahl/Pflichtangebot an alle Studierenden in den Basismodulen. In Abstimmung mit den Einführungsseminaren und zu deren Unterstützung werden wichtige Konzepte und Begriffe der neueren deutschen Literaturgeschichte, für die in den Einführungsseminaren oft zu wenig Zeit ist, behandelt: Literaturgeschichte/Literaturwissenschaft, Poetik/Ästhetik, literarische Wertung/Kanon/Unterhaltung werden dabei in einen Überblick über die Literaturgeschichte des 17.-21. Jahrhunderts eingebettet. Diese naturgemäß extrem knappe Einführung vermittelt einen gendersensiblen Überblick über wichtige historische, kultur- und mediengeschichtliche Kontexte und erläutert die wichtigen Epochenbegriffe anhand zentraler Autoren und Werke.

Am Ende werden die Studierenden speziell diese Veranstaltung evaluieren; mit Hilfe ihrer Hinweise soll die Vorlesung für die Bedürfnisse der Studierenden optimiert werden.

Für jede Vorlesung werden vor der Sitzung über ILIAS Folien und Material zusammengestellt.

Die aktive Teilnahme wird durch zwei kurze ILIAS-Überprüfungen während des Semesters nachgewiesen.

**40411 Novelle**

2 SWS; Vorlesung

Do. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI

C. Liebrand

"Die Geschichte der Novelle ist die Geschichte von Boccaccios Nachleben", schreibt Hannelore Schläffer in "Poetik der Novelle". Die Vorlesung wird diese - und andere - Thesen verfolgen in der Auseinandersetzung mit Höhenkammtexten der deutschen Novellenliteratur. Besprochen werden u.a. Heinrich von Kleists "Die Marquise von O...", Ludwig Tiecks "Der blonde Eckbert", E.T.A. Hoffmanns "Der goldene Topf", Annette

von Droste-Hülshoffs "Judenbuche", Jeremias Gotthelfs "Die schwarze Spinne", Eduard Mörikes "Mozart auf der Reise nach Prag", Thomas Manns "Der Tod in Venedig" und Franz Kafkas "Verwandlung".  
Fragen zu den Veranstaltungen, Prüfungen und Hausarbeiten bitte nur an:  
liebrand-lehrstuhl@uni-koeln.de  
Zur Einführung:

Hugo Aust: Novelle. Stuttgart [u.a.]: Metzler 1990.

Rolf Füllmann: Einführung in die Novelle. Darmstadt: WBG 2010.

Hannelore Schläffer: Poetik der Novelle. Stuttgart [u.a.]: Metzler 1993.

#### 40412 Poetik der Kultur (N. Pethes)

2 SWS; Vorlesung

Fr. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

N.N.

Die Vorlesung bietet einen Überblick über zentrale Kulturtheorien seit dem 18. Jahrhundert sowie einschlägige kulturhistorische Ansätze in den der neueren literaturwissenschaftlichen Debatte, allen voran den New Historicism, auf den die Formulierung „poetics of culture“ zurückgeht. ‚Kultur‘ wird dabei als grundlegenden Akt der differenzierenden Setzung menschlicher Sozial- und Wahrnehmungsformen sowie Selbst- und Fremdbeschreibungen verstanden. Anhand der Abgrenzung zur ‚Natur‘, der Beobachtung ‚anderer‘ Kulturen, der Unterscheidung von Hoch- und Populärkultur sowie der Konstruktion eines kulturellen Gedächtnisses werden vier Spielarten dieser so verstandenen Poetik im Zentrum der Vorlesung stehen. Zugleich sind die vier genannten Dimensionen von Kultur Voraussetzung und Reflexionsfolie für im engeren Sinne literarische Poetiken, die auf diese Weise als Produkt und Kritik von Kultur zugleich gelesen werden können.

Dozent: N. Pethes

Literatur zur Einführung: Ralf Konersmann (Hg.): Handbuch Kulturphilosophie, Stuttgart 2012

#### 41146 Erzählende Literatur des nordischen und europäischen Mittelalters

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 76, ab 11.4.2014

Fr. 9.5.2014 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 68

L. Baumgarten

Die Übung beschäftigt sich mit (in der Hauptsache hochmittelalterlicher) weltlicher Erzählliteratur schwerpunktmäßig des germanischen Sprachraums. Im Mittelpunkt steht die altwestnordische Erzählliteratur, zu der so unterschiedliche Textgruppen wie die höfische Literatur Norwegens und die auf Island entstandene (pseudo-)historiographische Literatur sowie die davon abzugrenzenden Isländersagas gehören.

Daneben werden wir uns mit (gegebenenfalls verwandten, wie etwa im Falle der Artusepik) narrativen Texten aus den benachbarten mittel- und westeuropäischen Literaturen befassen und sowohl Zusammenhänge und Ähnlichkeiten als auch signifikante Unterschiede herausstellen und ein Gesamtbild erarbeiten.

Die ausgewählten Texte sollen dabei sowohl unter dem Aspekt der Fiktionalität sowie generell unter narratologischen Gesichtspunkten als auch in Bezug auf stoffgeschichtliche, literatursoziologische und mentalitätsgeschichtliche Fragestellungen gelesen werden.

Die Übung richtet sich an Studierende jedes Semesters. (Fortgeschrittene) Kenntnisse der altwestnordischen Sprache sowie gegebenenfalls des Mittelhochdeutschen und des Alt- und Mittelenglischen sind von Vorteil, aber keine Teilnahmevoraussetzung.

Der Erwerb eines Nachweises der aktiven Teilnahme (2 CP) setzt die regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit (die die vorbereitende Lektüre für jede Sitzung einschließt) voraus, für 4 CP ist zusätzlich eine benotete Leistung zu erbringen.

#### 41270 Applied Linguistics

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300

Mi. 12 - 13.30, 136b ehemalige Botanik, XXX

C. Bongartz

A survey of questions, methodology, and findings in the field of applied linguistics. Lectures will focus on problems of defining the discipline and discuss the relationship(s) between applied linguistics and linguistics, with special emphasis on theory building and research methods.

Perry, Fred L. (2005). Research in Applied Linguistics: Becoming a discerning consumer. Lawrence Erlbaum Associates Inc.

#### 41271 English Descriptive Syntax

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 188

- Di. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII  
 This lecture falls into two parts. In the first, synchronic section I will give an overview of the basic terms and descriptions of English syntax and will then deal with the major grammatical units and syntactic functions. In the second, diachronic part I will trace the most important developments in the field of syntax in the history of the English language.  
 Randolph Quirk et al., A Comprehensive Grammar of the English Language, London 1985; Rolf Kreyer, Introduction to English Syntax. Frankfurt a.M. 2010; Olga Fischer and Wim van der Wurff, "Syntax", in Richard Hogg and David Denison (eds.), A History of the English Language. Cambridge 2006, 109-198.
- 41273 CCLS Lecture Series**  
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 50  
 Mo. 18 - 19.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIb  
 N.N.  
 C. Bongartz  
 The CCLS Lecture Series offers a forum to linguists from many different areas to present findings from current research. In this way, students will have access to up-to-date work done locally at the University of Cologne, as well as to work done internationally. Topics will cover a variety of languages, methodological approaches, and theoretical perspectives (see course list for detailed information). Individual class sessions will be divided up in a lecture part and a question and answer session. Credit points available for "Teilnahme" (cf. requirements specified in departmental regulations). Open to all interested.
- 41330 "From '9/11' to '11 September':" Cultural Productions around 'Ground Zero' (2001-2013).**  
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 600  
 Mo. 12 - 13.30, 136b ehemalige Botanik, XXX  
 H. Berressem  
 The lecture follows how writers, filmmakers, musicians and visual artists have addressed the terrorist attack on the World Trade Center. The different artistic answers to the terrorist provocation bring into play notions of trauma and of witnessing, of heroism, but also of aesthetics and of politics.  
 Amongst the literary texts that will be treated are: Don DeLillo, Falling Man; Jonathan Safran Foer, Extremely Loud and Incredibly Close; Jay McInerney, The Good Life; Bret Easton Ellis, Glamorama and Lunar Park; Thomas Pynchon, Bleeding Edge.  
 It always helps to have read the novels before they are discussed in the lecture.
- 41331 Renaissance Monstrosities: An introduction to Shakespeare**  
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300  
 Do. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C  
 B. Neumeier  
 This lecture course offers an introduction to Shakespeare through notions of the monstrous as it appears in connection with magic and witchcraft, horror, madness and death. We will read Shakespearean theatre in connection to the emergence of Early Modern notions of gender, race, nation and individual subjectivity and their negotiation in cultural forms and distinctive aesthetic genres.
- 41332 Lektorenvorlesung**  
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100  
 Fr. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 56  
 S. Jackson  
 The lecture this semester will be a survey of English drama. After looking at Marlowe and Shakespeare, the latter in terms of comedy, tragedy and history, we will move on to cover Restoration and eighteenth-century comedy. Oscar Wilde will take us to the brink of the twentieth century, where we will examine plays by Miller, Pinter, Stoppard and Churchill.
- 41903 Allgemeine Themen der slovakischen Literaturwissenschaft: Die slovakische Literatur- und Kulturgeschichte in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts mit landeskundlichen Bezügen**  
 2 SWS; Vorlesung  
 Mi. 10 - 11.30, 164 Slavisches Institut, Seminarraum 1. Stock  
 R. Machová  
 In der Vorlesung behandeln wir die wichtigsten slowakischen Autoren der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts und ihre Werke nach den einzelnen gesellschaftlichen und literarischen Entwicklungsepochen sowie nach den literarischen Gattungen. Wir widmen unsere Aufmerksamkeit u. a. auch den landeskundlichen Zusammenhängen und bei ausgewählten Werken verfolgen wir auch ihre Bearbeitung in Film und vergleichen die Möglichkeiten der Bearbeitung des gleichen Themas in Literatur und in Film.
- 42101 Einführung in die arabische Sprache und Literatur**  
 2 SWS; Einführungsvorlesung; Max. Teilnehmer: 120  
 Di. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI  
 S. Damir-Geilsdorf

Die Vorlesung vermittelt einen einführenden Überblick über die arabische Sprache und die vielfältige arabische Literatur von ihren Anfängen bis in die Gegenwart. Die Entwicklung unterschiedlicher religiöser wie profaner Gattungen und Genres wird beleuchtet und es werden beispielhaft Werke und Autoren aus verschiedenen Epochen vorgestellt. Das Spektrum reicht von altarabischer Poesie über Koran, Hadith und religiöse Literaturen bis hin zu zeitgenössischer Prosa wie der Graphic Novel „Metro“ von Magdy al-Shafee. Die jeweils behandelten Themen werden durch die selbständige Lektüre weiter vertieft; Texte zur Vertiefung werden in ILIAS eingestellt.

#### 42116 Wiegenlieder und Totenklagen

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 14 - 15.30, 125b Küpperstift, 317

S. Anwari-Alhosseyni

"Lala Lala gol-e pune, Babat miyad tu-ye khune" - Schlafe du Minzblume - Dein Vater kommt bald nach Hause...

Wiegenlieder, Liebeslieder und Totenklagen sind Weltpoesie. Sie gehören zu den wichtigsten und elementarsten Gesängen der orientalischen Dichtung. Weder Auge noch Ohr öffnet das Kind ohne diese poetischen Liebkosungen von der Mutter und den Familienmitgliedern.

Mit der Muttermilch wird die Lieblichkeit der Dichtung und die Wirkung der Melodien vom Kind aufgesaugt, was es bis zu seinem Lebensende begleitet. Umgestaltete Wiegenlieder erreichen in Klageliedern ihren Höhepunkt. Die Freuden, die Sorgen und der Schmerz des Lebens werden durch diese Lieder artikuliert. Die Sprache ist anmutig, gefühlvoll und beredt.

Diese Vorlesung versucht, Schlichtheit und Schönheit der Volkspoesie und Verschachtelung und Sprachakrobatik der Kunstpoesie zu Wort kommen zu lassen. Anhand von Tonmaterial und einer Auswahl der literarischen Beispiele werden beide Gattungen behandelt. Die Veranstaltung wird in deutscher Sprache abgehalten und bedarf nicht unbedingt guter persischer Sprachkenntnisse.

#### 42298 Traditionelles Straf- und Deliktsrecht in Afrika

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Do. 16 - 17.30, 114 Meister-Ekkehart-Straße 7, Raum I 17.4.2014 - 25.9.2014

R. Köppe

Im Seminar mögliche Diskussionsthemen, je nach regionalem Interesse der TeilnehmerInnen:

1. Einführung in rechtliche Prinzipien anhand von Beispielen (Inhalt, Geltung, Ableitung)
  2. Gemeinschaftswerte innerhalb trad. Rechtssysteme („Einheit der Rechtsordnung“?)
  3. Rechtsstellung der Frau, z.B. in der Ehe oder in einem Rechtsverfahren
  4. Bedeutung und Beispiele für eine Scherzbeziehung / „joking relationship“
  5. Besondere Formen der Wahrheitsfindung in trad. Rechtssystemen (Gift-, Wasser-, Feuerprobe, Ordale)
  6. Sprichwörter als Rechtsquelle in ungeschriebenen Rechtsordnungen
  7. Gewohnheitsrecht in heutigen und common-law-Rechtssystemen
  8. Erscheinung und Folgen des Rechtspluralismus am Beispiel Tansanias und Namibias
  9. Common sense als Rechtsquelle und Rechtsprinzip
  10. Common sense in der praktischen Anwendung: die Rechtsfigur des „reasonable man“ bei den Barotse
  11. Schutzrechte des Individuums: „Grund- und Menschenrechte in trad. Rechtsordnungen“ ?
  12. Hypothese des „afrikanischen Humanismus“
  13. Methoden zur Untersuchung trad. Rechtssysteme
  14. Verfahrensgarantien: Schutz des Einzelnen durch ein Verfahren und in einem Verfahren (Formalität, Bedeutung der Öffentlichkeit)
- ANRECHNUNG

BA (Studium Integrale): Aktive Teilnahme (2 CP)

Magister: Teilnahme (TS) / ggf. Teilnahme + Referat (LN)

Literaturhinweise werden in den ersten Sitzungen gegeben. Zum Einlesen sinnvoll sind:

Afrikanistisch:

Christiane Strauch: Diskursanalyse informeller Gerichtsverfahren bei den Sukuma (Tanzania) anhand konkreter Fälle, 1994 (Magisterarbeit, Institut für Afrikanistik, Universität zu Köln).

Ethnologisch:

Einführung in die Rechtsethnologie, in: Schweizer et al. (Hrsg.), Handbuch der Ethnologie, Berlin. "Rechtsethnologie", in: Hirschberg (Hrsg.), Neues Wörterbuch der Völkerkunde, Berlin.

Juristisch:

Jahrbuch für afrikanisches Recht (1980–1997)

Zeitschrift Recht in Afrika (1998–)

Wesel: Juristische Weltkunde, Frankfurt.

Wesel: Aufklärungen über Recht, Frankfurt.

Soziologisch:

Emo Gotsbachner: Informelles Recht. Politik und Konflikt normativer Ordnungen, Frankfurt 1995.

Cory/Hartnoll: Customary Law of the Haya Tribe, 1971.

#### **42447 Einführung in die islamischen Kulturen Südostasiens**

2 SWS; Einführungsvorlesung; Max. Teilnehmer: 120

Mi. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI

E. Wieringa

Die südostasiatische Inselwelt beheimatet heutzutage die weltgrößte muslimische Bevölkerung. Schwerpunkte dieser Veranstaltung sind die Prozesse der Islamisierung des malaio-indonesischen Archipels, die Kolonialgeschichte und die Entwicklung der modernen Nationalstaaten in der Region. Die jeweils behandelten Themen werden durch die selbständige Lektüre weiter vertieft; Kopiervorlagen mit ausgewählten Buchkapiteln und Aufsätzen sind im Hilfskräftezimmer ausgelegt. Modulbezogene Voraussetzungen: Keine.

#### **42496a Karriereweg China - Fallstudien aus der beruflichen Praxis**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50

Do. 18 - 21, 185 Ostasiatisches Seminar, 307, 14tägl, ab 10.4.2014

B. Ahl

B. Ahl

Welche Chancen hat man als AbsolventIn des Ostasiatischen Seminars auf dem Arbeitsmarkt? Welche Berufsmöglichkeiten gibt es? Welche Kompetenzen sind bei der Jobsuche von Vorteil?

Diese und weitere Fragen werden in der Veranstaltung „Karriereweg China – Fallstudien aus der beruflichen Praxis“ von deutschen und chinesischen ExpertInnen mit chinabezogenem Berufshintergrund beantwortet.

Anhand von aktuellen Tätigkeiten und prägenden Erfahrungen aus ihrem Arbeitsalltag analysieren sie gemeinsam mit den TeilnehmerInnen Fallbeispiele und vermitteln somit praxisnahes Wissen. Die Studierenden erhalten dadurch erste Einblicke in alltägliche Arbeitsabläufe und Aufgaben, lernen konkrete Berufsfelder von Absolventen chinawissenschaftlicher Studiengänge kennen und knüpfen erste Kontakte zur Arbeitswelt.

„Karriereweg China“ bietet eine sinnvolle Ergänzung zu den klassischen Lehrformen. Die Arbeitsmethoden sind interaktiv und vielseitig. Die Studierenden können ihr Wissen aus den chinawissenschaftlichen Bereichen Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Recht in den Dialog mit der Praxis einbringen.

Das Seminar ist nicht nur für Studierende in höheren Semestern wichtig, sondern bereits für Studienanfänger sinnvoll, die mit „Karriereweg China – Fallstudien aus der beruflichen Praxis“ ihr Studium berufs- und karrierebezogener gestalten können.

Alle ordentlich eingeschriebenen Studierenden der Universität zu Köln können sich zu „Karriereweg China - Fallstudien aus der beruflichen Praxis“ über KLIPS anmelden und erhalten für die erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung ein aussagekräftiges Zertifikat. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, sich die aktive Teilnahme im Studium Integrale mit 2 CP anrechnen zu lassen.

**42858 Was war die "Hanse" - und was war sie nicht? Gesellschaft, Wirtschaft und Politik im spätmittelalterlichen Nordeuropa (Rohmann/ Vertr. SvH)**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 250

Mo. 17.45 - 19.15, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

N.N. HistInst

Seit dem Ausgang des 19. Jahrhunderts bildet „die Hanse“ einen zentralen Ursprungsmythos des deutschen Geschichtsbewusstseins. Diente sie zunächst als Legitimation für die Seemacht-Ambitionen des Kaiserreichs und dann als solche für die Ost-Expansion des Nationalsozialismus, so wurde sie nach 1945 im Westen zum Paradigma für das Geschäftsstreben des redlichen Kaufmanns, im Osten zu einem solchen für den antifeudalen Aufbruch der frühbürgerlichen Klasse. Zugleich konnten die „Pfeffersäcke“ hier wie dort als Negativfolie für antikapitalistische Traditionsbildungen dienen. Heute bestreitet man gern den früher so betonten „deutschen“ Charakter der Hanse und macht sie so zu einem frühen Beispiel für gelungenes „multikulturelles“ Zusammenleben. Rudimente all dieser Deutungen lassen sich unschwer in populären Geschichtsmedien wie historischen Romanen, Spielen, Filmen etc. nachweisen. Insofern bleibt die Hanse auch für heutige Studierende von großem Interesse. Gleichzeitig ist sie jedoch von einem zentralen Thema der Mittelalterforschung zu einem beinahe nur noch von Regionalhistorikern betriebenen Randgebiet geworden.

In der Vorlesung sollen daher drei Perspektiven im Vordergrund stehen: 1. Wollen wir die ideologischen Funktionen der Hansegeschichte in der Moderne nachzeichnen und so die daraus erwachsenen Interpretationen dekonstruieren; 2. wollen wir nachzeichnen, was die Geschichtswissenschaften heute über das gemeinhin als „die Hanse“ bezeichnete Phänomen wissen; und 3. wollen wir versuchen, dieses Phänomen vor dem Hintergrund seines geschichtlichen Kontextes zu verstehen, indem wir ausgehen von den politischen, sozialen kulturellen und wirtschaftlichen Bedingungen im Norden des euromediterranen Großraums.

Vertretung für Frau Prof. Sabine von Heusinger  
Hammel-Kiesow, Rolf: Die Hanse, München 2004 (Beck Wissen).

Selzer, Stefan: Die mittelalterliche Hanse, Darmstadt 2010 (Geschichte kompakt).

Dollinger, Philippe: Die Hanse, 6. völlig überarb. Auflage, Stuttgart 2012 (1. Auflage 1966).

Jahncke, Carsten: Die Hanse, Stuttgart 2014 (Reclams Universalbibliothek 19206) (erscheint März 2014).

**42860 Der Nationalsozialismus und die deutsche Gesellschaft 1920-1960 (Knoch)**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 324

Mo. 14 - 15.30, 136b ehemalige Botanik, XXX

N.N. HistInst

Im Zeichen des Propagandabegriffs „Volksgemeinschaft“ ist in den vergangenen Jahren wieder intensiver darüber diskutiert worden, welche Wirkung der „Nationalsozialismus“ in der deutschen Gesellschaft hatte – und ob die Trennung von „Nationalsozialismus“ und „Gesellschaft“ überhaupt einen angemessenen Zugang zur NS-Zeit ermöglicht. Die Vorlesung wird dieses Verhältnis von den Anfängen der NSDAP bis zur frühen Bundesrepublik untersuchen und dabei einen besonderen Schwerpunkt auf die Inklusionsstrategien der Regimeverantwortlichen und die Selbsteinbindungen der deutschen Gesellschaft legen.

Die Veranstaltung wird von Herrn Prof. Dr. Knoch gehalten.

Michael Wildt, Geschichte des Nationalsozialismus, Göttingen 2008; Detlef Schmiechen-Ackermann (Hg.), „Volksgemeinschaft“: Mythos, wirkungsmächtige soziale Verheißung oder soziale Realität im „Dritten Reich“?, Paderborn u.a. 2012; Dietmar von Reeken/Malte Thießen (Hg.), „Volksgemeinschaft“ als soziale Praxis. Neue Forschungen zur NS-Gesellschaft vor Ort, Paderborn u.a. 2013; Ian Kershaw: „Volksgemeinschaft“. Potenzial und Grenzen eines neuen Forschungskonzepts“, in: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 59 (2011), S. 1-17.

**42863 Vom Buchdruck zum Internet: Medienkulturen und Medienwandel**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Mi. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

A. Menninger

Seit dem späten 20. Jahrhundert befinden wir uns durch die beschleunigte Entwicklung auf dem digitalen Mediensektor in einer medialen Umbruchsphase. Zugleich lässt sich konstatieren, dass das multimediale Nutzungsangebot nie diese Dimension erreicht hat wie in der Gegenwart. Denn - noch - konkurrieren die neuen digitalen Medien mit traditionellen Printmedienformaten und älteren elektronischen Medien. Ein Blick in die Vergangenheit lehrt, dass es Prozesse, die sich mit dem Begriff "Medienwandel" umschreiben lassen, schon früher gegeben hat - mit dem Buchdruck nach Gutenbergs Verfahren, der Erfindung elektronischer Medien im 19. Jahrhundert (Fotografie, Telegraf, Telefon, Schallplatte, Film) und der Verbreitung von Radio und TV im 20. Jahrhundert. Die Veranstaltung zeichnet diese Entwicklung ab dem 15. Jahrhundert bis in die Gegenwart nach. Dabei wird das Spannungsfeld zwischen Medieninnovationen, gesellschaftlichen Bedingungen und sozialen Folgen ausgelotet. Im Rahmen einer "Vergleichenden Mediengeschichte"

werden Kommunikationsmerkmale und Funktionsweisen von Medien, Medienmissbrauch durch politische Akteure und zeitgenössische Reaktionen auf neue Medien thematisiert. Die Frage nach der Tragfähigkeit von Modelltheorien - wie Elias' Zivilisationskonzept, Oestreichs Sozialdisziplinierungskonzept, Schivelbuschs Beschleunigungstheorie oder Maletzkes Massenkommunikationsmodell - im Kontext des Vorlesungsgegenstandes trägt der komparatistischen Methodik ebenfalls Rechnung.  
Frank Bösch: Mediengeschichte. Vom asiatischen Buchdruck zum Fernsehen. Frankfurt/New York 2011.

Asa Briggs/Peter Burke: A Social History of the Media. Cambridge 2009.

Jane Chapman: Comparative Media History. An Introduction. 1789 to the Present. Oxford 2005.

Werner Faulstich: Die Geschichte der Medien. 5 Bde. Göttingen 1997-2004.

Werner Faulstich: Filmgeschichte. Paderborn 2005.

Jürgen Wilke: Grundzüge der Medien- und Kommunikationsgeschichte. Von den Anfängen bis ins 20. Jahrhundert. Köln/Weimar/Wien 2000.

#### 42872 **Strukturen Osteuropas**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 90

Do. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 67

C. Schmidt

#### 43251 **Zyklus - Vorlesung Epoche I. Der Ägäisraum von 1600-330 v. Chr.**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120

Mo. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal E, ab 14.4.2014

Scheinerwerb durch Anwesenheit und aktive Teilnahme (Stundenprotokoll).

D. Hertel

#### 43252 **Römische Götter**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120

Mi. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal E

D. Grassinger

#### 43253 **Minoisches Kreta und mykenisches Griechenland- Master-VL und Endphase BA**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120

Do. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal E

E. Thomas

#### 43271 **Aspekte der Provinzialrömischen Archäologie**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 80

Di. 10 - 11.30, 125b Küpperstift, 101, ab 15.4.2014

Anforderungen für den Scheinerwerb: Regelmässige, aktive Teilnahme und Protokoll

E. Schallmayer

#### 43738 **Christlicher Glaube im Diskurs der Lebensdeutungen. Zur Theologie der Religionen**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Mi. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 56, ab 16.4.2014

S. Wendel

Vor dem Hintergrund des Vorwurfs insbesondere gegenüber den monotheistischen Religionen, dass sie aufgrund des ihnen eigenen Absolutheitsanspruchs gewaltförmig und intolerant und damit mit demokratischen und pluralistischen Gesellschaften quasi inkompatibel seien, gehört die Reflexion des Verhältnisses des Christentums nicht nur zu anderen Religionen, sondern zu anderen, auch nichtreligiösen Selbst- und Weltdeutungen, zu den Grundaufgaben der gegenwärtigen Fundamentaltheologie. In der Vorlesung geht es deshalb nicht nur um die bekannten Positionen einer Theologie der Religionen – Exklusivismus, Inklusivismus, Pluralismus und komparative Theologie der Religionen – deren fundamentaltheologische Diskussion und eine eigene religionstheologische Positionierung. Vielmehr gilt es, in religionsphilosophischer Perspektive die Geltungsansprüche religiöser Überzeugungen im Allgemeinen sowie christlicher Überzeugungen im Besonderen dahingehend zu überprüfen, ob und inwieweit sie sich als diskursfähig, tolerant und als Teil moderner demokratischer Gesellschaften erweisen können.  
Zur Einführung:

Christian Danz: Einführung in die Theologie der Religionen. Wien 2005.

Ders.: Die Deutung der Religion in der Kultur. Aufgaben und Probleme der Theologie im Zeitalter des religiösen Pluralismus. Neukirchen-Vluyn 2008.

**43801 Kirchengeschichte II**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H3

S. Hermle

Die Vorlesung bietet auf der Folie der allgemeinen geschichtlichen Entwicklung einen Überblick über die Reformationszeit (bis 1555) und die Epoche des Konfessionalismus (bis 1648). Schwerpunktmäßig wird dabei Leben und Theologie Martin Luthers dargestellt, die Ausbreitung der Reformation in der Blick genommen sowie der zunehmenden Konfrontation der Religionsparteien nachgegangen.

T.Kaufmann: Geschichte der Reformation. Frankfurt 2009; Hauschild, W.-D.: Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte Bd.2 Reformation und Neuzeit. Gütersloh 1999; Kirchen- und Theologiegeschichte in Quellen Bd. 3 Reformation, hg. von Volker Leppin. Neukirchen-Vluyn 2005; W. Sommer / D. Klar: Kirchengeschichtliches Repetitorium. Göttingen 4. Aufl. 2006; Gestalten der Kirchengeschichte Bd.5f., hg. von M. Greschat. Stuttgart 1981.

**43802 Geschichte Israels**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Mo. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H1, ab 14.4.2014

K. Koenen

Für das Verstehen der Bibel ist die Kenntnis der Geschichte Israels von zentraler Bedeutung. Die Vorlesung will einen Überblick über die Geschichte des antiken Israel geben. Das Interesse gilt dabei nicht nur den politischen Ereignissen, sondern auch der Sozial-, Kultur- und Religionsgeschichte. Als Quelle steht uns neben dem Alten Testament all das zur Verfügung, was zahlreiche Ausgrabungen zu Tage gefördert haben: Inschriften und bildliche Darstellungen sowie die Überreste des täglichen Lebens. Diese Funde sollen in Bildern vorgeführt werden, um ein plastisches Bild von der Lebenswelt des alten Israel zu vermitteln, nämlich von Städten mit ihren Mauern, Toren und Häusern, mit ihrer Wasserversorgung, ihren Tempeln und Friedhöfen sowie von den Gegenständen des täglichen Lebens, der Landwirtschaft und des Handwerks. Ein besseres Verständnis dieser Lebenswelt lässt die Texte des Alten Testaments in einem viel plastischeren Licht erscheinen.

Arbeitsaufwand: 2 Std. Vor- und Nachbereitung pro Sitzung.

C. Frevel, Grundriss der Geschichte Israels, in: E. Zenger u.a. (Hgg.), Einleitung in das Alte Testament, 7. Aufl. 2008

**43803 Einführung in die Religionspädagogik**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 60

Di. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIb

M. Meyer-Blanck

Die Vorlesung bietet einen Überblick zum gesamten Bereich des religiösen Lernens in Familie, Schule und Gemeinde. Besonderes Gewicht liegt auf dem schulischen Religionsunterricht und seiner Planung und Durchführung mit den soziokulturellen und anthropogenen Voraussetzungen und der Entscheidung für Ziele, Inhalte, Medien und Methoden. Hinzu kommen Grundsatzfragen wie Glaube und Lernen, Staat und Kirche, Konfessionalität und Ökumenizität des Religionsunterrichts.

Literatur zur Vorbereitung: M. Meyer-Blanck / Birgit Weyel: Studien- und Arbeitsbuch Praktische Theologie. Göttingen 2008, 158-190.

**43804 Neuere Denkmodelle der Anthropologie**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 75

Do. 17.45 - 19.15, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B I

H. Kreß

Nicht nur in der wissenschaftlichen Diskussion, sondern auch in Gesellschaft und Politik wird nach dem Menschenbild gefragt, das für unsere Gesellschaftsordnung tragend sein soll. Die Vorlesung geht auf neuere theologische Denkmodelle zum Menschenbild ein (z.B. W. Pannenberg) und erläutert geistesgeschichtliche Hintergründe (Überlegungen zum Menschenbild in den zurückliegenden Jahrhunderten, z. B. in der Aufklärungsepoche bei dem Theologen und Philosophen J. G. Herder). Zugleich geht es um philosophische Ansätze (z.B. A. Gehlen, H. Jonas). Darüber hinaus sollen konkrete Anschlussfragen zur Sprache gelangen (Verständnis des Menschen als "zoon politicon", als Staatsbürger; Wandel des Menschenbilds im Kontext heutiger Medizin, etwa angesichts der Sterbehilfe; Zusammenhang von Menschenbild und Sexualethik: Debatte zu Homosexualität, gleichgeschlechtlichen Partnerschaften und zum Wandel der Lebensformen).

Die Vorlesung ist für das Studium integrale geeignet. Bescheinigungen erfolgen je nach Studiengang.

Beginn in der ersten Woche des Sommersemesters 2014.

Als vorläufiger Literaturhinweis: W. Pannenberg, Was ist der Mensch? Göttingen 7. Aufl. 1985 (Kleine Vandenhoeck-Reihe); Michael Landmann, Philosophische Anthropologie, 1976 (Sammlung Göschen 2201). Weitere Literaturangaben erfolgen im Verlauf des Semesters.

**43805 Synoptische Evangelien**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Fr. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G

M. Wolter

Die Vorlesung gibt einen Überblick über den literarischen Aufbau und das theologische Profil der drei synoptischen Evangelien (Mt, Mk und Lk). Dabei soll nicht nur die jeweilige Eigenart der drei Jesusgeschichten sichtbar gemacht werden, sondern es werden auch zentrale theologische Texte vorgestellt und interpretiert.

Voraussetzungen: Keine; Griechischkenntnisse sind aber nützlich.

U. Schnelle, Einleitung in das Neue Testament, Göttingen<sup>8</sup>2013, 193–331

M. Ebner / S. Schreiber (Hg.), Einleitung in das Neue Testament, Würzburg 2008, 67–207

**44049 Kommunikation und Gesprächsführung, Blockseminar**

Seminar; Max. Teilnehmer: 50

Do. 25.9.2014 10 - 17

Fr. 26.9.2014 10 - 17

E. Siegel

Das Seminar im Studium Integrale richtet sich an Studierende, die ihre "rhetorische Fitness" erhöhen wollen und professioneller mit akademischen Redeformaten wie Referat, Vortrag oder Präsentation umgehen möchten. Auch Gesprächsaufbau und -führung spielen eine Rolle und werden an geeigneten Übungsmaterialien trainiert. Folgende Methoden werden eingesetzt: Theorie-Input, Seminargespräch, Visualisierung, Arbeit mit Fallstudien, Gruppenarbeit, Einzelübungen. Je nach Teilnehmer/innenzahl erfolgt ein ausführliches Feedback.

Am ersten Tag werden in der Regel modellbezogene Grundlagen der Kommunikation erarbeitet. Am zweiten Tag folgt ein verstärkter Übungsteil, der auch die Erarbeitung von Lösungen zu spezifischen Problemlagen der Studierenden, Diskussionsfälle und Einwandbehandlung mit einschließt.

Zum Abschluss:

Prüfungsabnahme, mündlich

**IT - Zertifikat der Philosophischen Fakultät****44051 IT-Zertifikat der Phil. Fak.: Advanced IT Basics / Kurs A**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 100

Mi. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, 210

S. Kurz

Betriebssysteme (MS Windows, Mac OS X und Linux) incl. Konsolenanwendungen,

Office-Systeme und Anwendungssoftware,

Theorie und Praxis digitaler Bilder,

Webserver (Apache) und allgemeine Kommunikationsprotokolle (smtp, pop, imap und ldap), VPN.  
Wichtig!!!

Automatisch von KLIPS generierte Zulassungen, Ablehnungen oder Sonstiges sind absolut bedeutungslos, bitte kommen Sie zu der ersten Sitzung!!

Eingangstest

Aufgrund der sehr hohen Bewerberzahl wird es in der ersten Sitzung einen Eingangstest in Raum 210 geben, der über die Zulassung zum Seminar entscheidet. Dieser Test prüft KEINE Inhalte der Seminare des IT Zertifikates der Philosophischen Fakultät ab sondern bezieht sich auf allgemeine Computerliteracy, also EDV-Basiskonntnisse. Bitte bereiten Sie sich auf folgende Fragen vor:

1) Hardware

- Was ist ein Motherboard?
- Was ist eine CPU?
- Was ist Hauptspeicher? Akronym?
- Was ist ein Byte (Kilo/Mega/Giga/Terra)?
- Was ist ein USB Port?
- Auf was bezieht sich die Angabe: 24" TFT?

- Was bedeutet Bildschirmauflösung?
- Was macht die Geschwindigkeit eines Rechners aus?

## 1) Internet

- Was ist ein Provider?
- In welchem Kontext wird ein PopUp-Blocker genutzt?
- Was ist der Cache in einer Browsersoftware?
- Was sind Cookies?
- Was ist der KUG?
- Was ist Verschlüsselung?
- Wofür steht BCC im Emailheader?
- Was ist Phishing?
- Was ist Spyware?

## 1) Software

- Was ist ein Zip-Programm?
- Was ist eine Firewall?
- Was ist ein Antivirenprogramm?
- Was ist ‚copy und paste‘?
- Für welche Dateitypen stehen folgende Dateierendungen: .gif, .doc, .htm, .txt, .jpg, .xls
- Was ist ein pdf-Reader?
- Was ist ein Imageviewer?
- Wo ist der Unterschied zwischen folgenden Dateien: Ordner, Dokument und Programm?
- Wo liegt der Unterschied zwischen ‚speichern‘ und ‚speichern unter‘?

**44052 IT-Zertifikat der Phil. Fak.: Advanced IT Basics / Kurs B**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 100

Mi. 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, 210

S. Kurz

Betriebssysteme (MS Windows, Mac OS X und Linux) incl. Konsolenanwendungen,

Office-Systeme und Anwendungssoftware,

Theorie und Praxis digitaler Bilder,

Webserver (Apache) und allgemeine Kommunikationsprotokolle (smtp, pop, imap und ldap), VPN.  
Wichtig!!!

Automatisch von KLIPS generierte Zulassungen, Ablehnungen oder Sonstiges sind absolut bedeutungslos, bitte kommen Sie zu der ersten Sitzung!!

Eingangstest

Aufgrund der sehr hohen Bewerberzahl wird es in der ersten Sitzung einen Eingangstest in Raum 210 WISO geben, der über die Zulassung zum Seminar entscheidet. Dieser Test prüft KEINE Inhalte der Seminare des IT Zertifikates der Philosophischen Fakultät ab sondern bezieht sich auf allgemeine Computerliteracy, also EDV-Basiskenntnisse. Bitte bereiten Sie sich auf folgende Fragen vor:

## 1) Hardware

- Was ist ein Motherboard?
- Was ist eine CPU?
- Was ist Hauptspeicher? Akronym?
- Was ist ein Byte (Kilo/Mega/Giga/Terra)?
- Was ist ein USB Port?
- Auf was bezieht sich die Angabe: 24" TFT?
- Was bedeutet Bildschirmauflösung?
- Was macht die Geschwindigkeit eines Rechners aus?

## 1) Internet

- Was ist ein Provider?

- In welchem Kontext wird ein PopUp-Blocker genutzt?
- Was ist der Cache in einer Browsersoftware?
- Was sind Cookies?
- Was ist der KUG?
- Was ist Verschlüsselung?
- Wofür steht BCC im Emailheader?
- Was ist Phishing?
- Was ist Spyware?

## 1) Software

- Was ist ein Zip-Programm?
- Was ist eine Firewall?
- Was ist ein Antivirenprogramm?
- Was ist ‚copy und paste‘?
- Für welche Dateitypen stehen folgende Dateieendungen: .gif, .doc, .htm, .txt, .jpg, .xls
- Was ist ein pdf-Reader?
- Was ist ein Imageviewer?
- Wo ist der Unterschied zwischen folgenden Dateien: Ordner, Dokument und Programm?
- Wo liegt der Unterschied zwischen ‚speichern‘ und ‚speichern unter‘?

**44053 IT-Zertifikat der Phil.-Fak.: Advanced Web Basics / Kurs A**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 60

Mo. 12 - 13.30, 125b Küpperstift, 210

J. Wieners

In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit dem Entwurf und der Gestaltung von Webseiten mit HTML5, Cascading Style Sheets (CSS) sowie der Webentwicklung mit JavaScript und jQuery.

Voraussetzungen zur Teilnahme an "Advanced Web Basics":

- Um die Veranstaltungsinhalte nachvollziehen zu können, benötigen Sie Zugriff auf das WWW - auch außerhalb des Universitätsnetzes.
- Erwartet werden solide Kenntnisse im Umgang mit Betriebssystemen (i.e.: es ist Ihnen nicht fremd, wie Sie einen Ordner und eine Textdatei mit wenigen Mouseklicks erstellen können).

Intendiert ist diese Veranstaltung für Studierende der Philosophischen Fakultät.  
Die Veranstaltung findet statt im Archäoinformatikpool in der Kerpener Str. 30 (II. Stock, den Gang durch die (geöffnete) Glastüre geradeaus, am Ende des Ganges links):

**44054 IT-Zertifikat der Phil.-Fak.: Advanced Web Basics / Kurs B**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 60

Mo. 16 - 17.30, 125b Küpperstift, 210

J. Wieners

In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit dem Entwurf und der Gestaltung von Webseiten mit HTML5, Cascading Style Sheets (CSS) sowie der Webentwicklung mit JavaScript und jQuery.

Voraussetzungen zur Teilnahme an "Advanced Web Basics":

- Um die Veranstaltungsinhalte nachvollziehen zu können, benötigen Sie Zugriff auf das WWW - auch außerhalb des Universitätsnetzes.
- Erwartet werden solide Kenntnisse im Umgang mit Betriebssystemen (i.e.: es ist Ihnen nicht fremd, wie Sie einen Ordner und eine Textdatei mit wenigen Mouseklicks erstellen können).

Intendiert ist diese Veranstaltung für Studierende der Philosophischen Fakultät.  
Die Veranstaltung findet statt im Archäoinformatikpool in der Kerpener Str. 30 (II. Stock, den Gang durch die (geöffnete) Glastüre geradeaus, am Ende des Ganges links):

**44056 IT-Zertifikat der Phil. Fak.: Digital Objects Processing - CMS vs. Digital Library**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 100

Di. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 210

S. Kurz

Die Übung vermittelt Kenntnisse im Umgang mit professionellen Systemen im Bereich der Content Managementsysteme / digitalen Repositorien. Jeweils eines dieser Systeme wird im Detail besprochen und durch Übungen näher erarbeitet. Vergleichssysteme werden kurz skizziert. Dabei wird ausschließlich Software verwendet, wie sie in typischen Einrichtungen der einleitend beschriebenen Art derzeit im Einsatz ist.

Content Management Systeme im Überblick und Vergleich (Drupal und Typo3 – Installation, Konfiguration und Nutzung), Digitale Repositorien im Überblick und Vergleich (Greenstone / DSpace in praktischer Anwendung, Fedora Commons Aufbau und Leistung).

Bitte beachten: Der Kurs ist für Studierende der Philosophischen Fakultät gedacht.

Wichtig!!!

Automatisch von KLIPS generierte Zulassungen, Ablehnungen oder Sonstiges sind absolut bedeutungslos, bitte kommen Sie zu der ersten Sitzung!!

#### 44057 IT-Zertifikat der Phil.-Fak.: Tools & Methods in Digital Humanities

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 50

Do. 12 - 13.30, 125b Küpperstift, 210

J. Wieners

In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit der Entwicklung mobiler Webseiten und Webanwendungen u.a. mit Bootstrap, jQuery Mobile, PhoneGap für den vielfältigen Themen- und Anwendungskomplex der digitalen Geisteswissenschaften / "Digital Humanities" (z.B. mobile Anwendungen für Serious Games, Bibliotheken, etc.).

Voraussetzungen zur Teilnahme an "Tools & Methods in Digital Humanities":

- Um die Veranstaltungsinhalte nachvollziehen zu können, benötigen Sie Zugriff auf das WWW - auch außerhalb des Universitätsnetzes.
- Erwartet werden solide Kenntnisse im Umgang mit Betriebssystemen (i.e.: es ist Ihnen nicht fremd, wie Sie einen Ordner und eine Textdatei mit wenigen Mouseclicks erstellen können).
- Sie haben sich bereits erfolgreich mit HTML, CSS und JavaScript auseinandergesetzt oder erarbeiten sich die Grundlagen in den einführenden Veranstaltungssitzungen zu Beginn des Semesters.

Intendiert ist diese Veranstaltung für Studierende der Philosophischen Fakultät.

### S c h r e i b A r t

#### 40497 Autorenwerkstatt

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 42

Do. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 65

B. Pütz

In der Regel werden Kurzprosa, Lyrik oder Auszüge aus Romanen vorgestellt. Bei einem Treffen haben jeweils zwei Autoren ihre Texte in ausreichender Zahl kopiert, so daß jeder Teilnehmer das nun Vorgetragene hören als auch lesen kann. Für die folgende Diskussion existiert nur eine Spielregel: Der Autor selber darf sich zunächst nicht äußern, sondern nur am Ende der Diskussion ein kurzes Statement abgeben. Mit dieser Regel sollen vor allem unproduktive Kontroversen mit dem Autor, was denn nun „tatsächlich“ mit dem Text gemeint sei, vermieden werden. Der vorgetragene Text soll für sich selbst sprechen können. Zudem kann so auch der Autor geschützt werden. Kritisiert und gegebenenfalls verrissen werden Texte, aber niemals Autoren. Die strenge Trennung zwischen Person und Werk, die so vorgenommen wird, ist sicher einer der Gründe, warum sich in der Autorenwerkstatt eine offene Streitkultur entwickeln konnte, die sich wohlthuend vom gegenseitigen Schulterklopfen, wie es sich leider viel zu oft in Schreibwerkstätten finden läßt, abhebt. Bei den Diskussionen entfaltet sich ein breites Spektrum an Beiträgen, das von dumpfen Anmutungen bis zu feinsinnigen Differenzierungen reicht.

Mehr über die Autorenwerkstatt kann man nachlesen in „Noch weiter im Text“, hrsg. von Bernd Weiden, Bielefeld: Janus, 2004 und in „Weiter im Text“, hrsg. von Norbert Hummelt, Köln: Janus Verlagsgesellschaft, 1991.

#### 44001 Wissenschaftliches Schreiben für ausländische Studierende

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, PC-Pool PC72

Di. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 94

E. Breuer

Dieses Seminar richtet sich an ausländische Studierende, die beim Schreiben von Referaten und Hausarbeiten unsicher sind, Schreibblockaden entwickeln oder einfach nicht wissen, wie sie es anfangen sollen. Entsprechend der Phasen des wissenschaftlichen Schreibens werden praktische Übungen zur Themenfindung, zur Gliederung, zu Schreibformen und zum Revidieren gemacht. Auf diese Weise sollen Methoden, die das wissenschaftliche Schreiben erleichtern, eingeübt werden. Ein großer Stellenwert ist dabei die Praxis: Im eigenständigen, unterstützenden Lernen erwerben Sie Kenntnisse über das akademische Genre in Deutschland, das Sie regelmäßig praktisch anwenden, so dass Sie am Ende über ein Portfolio an akademischen Texten verfügen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Studierende begrenzt. Die Anmeldung erfolgt über KLIPS.

Esther Breuer hat Anglistik, Germanistik und Slavistik in Köln und Moskau studiert. In Moskau und Barnaul hat sie Deutsch an der Pädagogischen Hochschule sowie am Goethe-Institut unterrichtet. Seit Oktober 2007 leitet sie das Kompetenzzentrum Schreiben an der Philosophischen Fakultät.

Die erste Veranstaltung findet in Raum S94 statt.  
Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

### 44003 Schreibtraining

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 18

Do. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 68

D. Kurth

Das Seminar richtet sich an Studierende, denen es schwerfällt, ihre Erkenntnisse zu Papier zu bringen. Deshalb stehen praktische Schreibübungen zu Hausarbeit, Klausur und Referat im Vordergrund: Anhand von verschiedenen Themen und Textsorten soll möglichst in jeder Sitzung versucht werden, kleinere Texte zu verfassen und dabei Gliederung, Satzbau und Stil zu verbessern. Auf diese Weise soll ein eigener wissenschaftlicher Schreibstil eingeübt werden. Dabei sollten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer grundsätzlich bereit sein, ihre Texte mit der gesamten Gruppe zu besprechen und mit den anderen über ihre Stärken und Schwächen zu diskutieren. – Die Teilnehmerzahl ist auf 18 Studierende begrenzt. Die Anmeldung erfolgt über KLIPS.

Dr. Diana Kurth ist Geschäftsführerin des Dekanats der Philosophischen Fakultät und unterrichtet im Grundstudium und Fachdidaktikstudium des Fachs Deutsch.  
Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

### 44004 Schreibwerkstatt für Studierende im Grundstudium

Seminar; Max. Teilnehmer: 16

Sa. 10.5.2014 9 - 16, 103 Philosophikum, S 81

Sa. 17.5.2014 9 - 16, 103 Philosophikum, S 81

B. Will

Wissenschaftliches Schreiben will gelernt sein. Ziel des Seminars ist es deshalb, gemeinsam in der Gruppe erste Strategien wissenschaftlichen Schreibens zu entwickeln. Neben den formalen Anforderungen und dem inhaltlichen Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit stehen Schreibübungen im Mittelpunkt des Seminars. - Die Teilnahme ist auf 16 Studierende begrenzt. Die Anmeldung erfolgt über KLIPS.

Hinweis: Zwei bis drei Wochen vor den Terminen wird eine Erinnerungsmail verschickt. Bitte überprüfen Sie deshalb rechtzeitig Ihren KLIPS-Account. Kontakt: [bettina.will@uni-koeln.de](mailto:bettina.will@uni-koeln.de)

Bettina Will (M.A.) hat Germanistik, Pädagogik und Philosophie in Köln studiert. Sie ist Herausgeberin des Schulbuchs „Vom Wert menschlichen Lebens“ und arbeitet als freie Texterin.  
Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

**44005 Schreibwerkstatt für Studierende im Hauptstudium**

Seminar; Max. Teilnehmer: 16

Sa. 21.6.2014 9 - 16, 103 Philosophikum, S 81

Sa. 28.6.2014 9 - 16, 103 Philosophikum, S 81

Die Anforderungen an das wissenschaftliche Schreiben werden im Verlauf des Studiums immer komplexer. Ziel des Seminars ist es deshalb, gemeinsam in der Gruppe typische Schwierigkeiten zu thematisieren und zu bearbeiten. Im Mittelpunkt stehen konkrete Schreibübungen aber auch ein Austausch zu Aspekten wie Literaturrecherche, Themengewichtung, Argumentationsstrukturen. - Nach Rücksprache mit der Dozentin ist eine Teilnahme auch für Studierende im Grundstudium möglich.

Die Teilnahme ist auf 16 Studierende begrenzt. Die Anmeldung erfolgt über KLIPS.

Hinweis: Zwei bis drei Wochen vor den Terminen wird eine Erinnerungsmail verschickt. Bitte überprüfen Sie deshalb rechtzeitig Ihren KLIPS-Account. Kontakt: [bettina.will@uni-koeln.de](mailto:bettina.will@uni-koeln.de)

B. Will

Bettina Will (M.A.) hat Germanistik, Pädagogik und Philosophie in Köln studiert. Sie ist Herausgeberin des Schulbuchs „Vom Wert menschlichen Lebens“ und arbeitet als freie Texterin.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

ACHTUNG: Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

**44006 Online-Journalismus (1. Kurs)**

Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Sa. 12.4.2014 9.30 - 16, 103 Philosophikum, S 92

Online-Journalismus, Journalismus im Internet, verbindet „klassische“ journalistische Darstellungsformen (wie Nachricht, Kommentar oder Reportage) mit online-typischen Möglichkeiten der Interaktion und Kommunikation. Das Seminar gibt Einblicke in den Online-Journalismus, insbesondere in zielgruppengerechten Texten und Konzipieren für den Bildschirm. Vermittelt werden die Analyse des Aufbaus einer Site, der Einsatz der Werkzeuge Sitemap und Storyboard, das Konzipieren und Texten von Navigation(spunkten) und weiterführenden Links und die konzeptionelle Strukturierung einer Website. Wünschenswert sind Grundkenntnisse in journalistischen Darstellungsformen. Programmieren, der Einsatz spezieller Software für Bildbearbeitung oder Audio- und Videoschnitt sind nicht Thema des Seminars. - Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Studierende begrenzt. Die Anmeldung erfolgt über KLIPS. Kontakt: [bbinder@uni-koeln.de](mailto:bbinder@uni-koeln.de)

Es handelt sich deckungsgleiche Inhalte an beiden Terminen, bitte melden Sie sich daher nur für eines der beiden Seminar an!

Biru David Binder (M.A., Journalist FJS) studierte Japanologie, Theater-, Film- und Fernsehwissenschaft und Anglistik in Köln und Tokio und arbeitet als freier Autor und Journalist für Print- und Onlinemedien.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**44007 Online-Journalismus (2. Kurs)**

Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Sa. 10.5.2014 9.30 - 16, 103 Philosophikum, S 92

Online-Journalismus, Journalismus im Internet, verbindet „klassische“ journalistische Darstellungsformen (wie Nachricht, Kommentar oder Reportage) mit online-typischen Möglichkeiten der Interaktion und Kommunikation. Das Seminar gibt Einblicke in den Online-Journalismus, insbesondere in zielgruppengerechten Texten und Konzipieren für den Bildschirm. Vermittelt werden die Analyse des Aufbaus einer Site, der Einsatz der Werkzeuge Sitemap und Storyboard, das Konzipieren und Texten von Navigation(spunkten) und weiterführenden Links und die konzeptionelle Strukturierung einer Website. Wünschenswert sind Grundkenntnisse in journalistischen Darstellungsformen. Programmieren, der Einsatz spezieller Software für Bildbearbeitung oder Audio- und Videoschnitt sind nicht Thema des Seminars. - Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS. Kontakt: [bbinder@uni-koeln.de](mailto:bbinder@uni-koeln.de)

Es handelt sich deckungsgleiche Inhalte an beiden Terminen, bitte melden Sie sich daher nur für eines der beiden Seminar an!

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Studierende der WiSo-Fakultät können sich die Kurse also nicht für Studium Integrale anrechnen lassen.

Biru David Binder (M.A., Journalist FJS) studierte Japanologie, Theater-, Film- und Fernsehwissenschaft und Anglistik in Köln und Tokio und arbeitet als freier Autor und Journalist für Print- und Onlinemedien. Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

#### 44008 Schreiben für das Fernsehen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 40

Di. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 65, nicht am 3.6.2014 wird am 31.05.2014 nachgeholt; 17.6.2014 wird am 21.06.2014 nachgeholt

Sa. 31.5.2014 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 73

Sa. 21.6.2014 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 66

M.Höffken

Der WDR-Redakteur Manfred Höffken vermittelt Grundlagen des Schreibens für das Fernsehen in Theorie und Praxis. Welche Aussagekraft besitzt das Bild, was darf der Text aussagen? In welchem Verhältnis steht der Text zum Bild? Welche Bedeutung hat der Text neben dem Informationsträger Nr. 1, dem Bild? Wie vermeidet man die sogenannte „Text-Bild-Schere“? Wie formuliere ich einen Nachrichtentext, wie einen Bericht, wie eine Moderation? Neben diesen intensiven Übungen (in Praxis und Theorie) werden auch journalistische Grundsatzregeln besprochen, denn journalistisches Schreiben hat auch etwas mit Verantwortung zu tun, das heißt Kenntnis von Rechten und Pflichten im journalistischen Alltag.

Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich daher nur über KLIPS an, wenn Sie tatsächlich teilnehmen möchten. Sollten Sie kein Interesse mehr haben, geben Sie die Plätze bitte wieder für Ihre Kommilitonen frei.

Manfred Höffken arbeitet seit 1983 als festangestellter Redakteur und Reporter beim WDR in Köln für die Sendungen „Hier und Heute“, „Aktuelle Stunde“ und „Tagesschau“, seit Januar 2001 im Programmbereich Kultur und Wissenschaft als verantwortlicher Redakteur. Er ist seit 1995 als Dozent an der Deutschen Hörfunkakademie in Dortmund tätig und war für die Friedrich-Ebert-Stiftung in Ungarn und Vietnam in den Jahren 1994 und 1996.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

#### 44009 Journalistische Grundsatzregeln. Moral und Ethik im Journalismus

Seminar; Max. Teilnehmer: 18

Sa. 26.4.2014 8 - 16, 103 Philosophikum, S 90

Sa. 3.5.2014 8 - 16, 103 Philosophikum, S 90

Sa. 10.5.2014 8 - 16, 103 Philosophikum, S 90

M.Höffken

Das Seminar soll Einblick geben in journalistische Grundsatzregeln, die für die tägliche Arbeit in den Redaktionen unabdingbar sind. Die Pressegesetze der einzelnen Bundesländer regeln die Rechte und Pflichten der Journalisten. Die Programmgrundsätze der öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten umschreiben sehr genau die Arbeit und die Verantwortung der Redakteurinnen und Redakteure. Es existiert seit vielen Jahren der Pressekodex des Deutschen Presserates in Bonn. Viele englische und amerikanische Zeitungen haben z.B. einen sehr strengen Ethikkatalog für Ihre Mitarbeiter verfasst, in der eine „Berufsethik“ klar formuliert wird. Trotzdem gibt es eine Grauzone, die ein verstärktes Nachdenken über ethische und moralische Standards im Journalismus erfordert. „Sich nicht gemein machen mit einer Sache, auch nicht mit einer guten“, dies umschreibt die Rolle der Journalisten in dieser Gesellschaft. Sie sollen faire, umfassende und distanzierte Beobachter der Szene sein und bleiben.

Die Teilnehmerzahl ist auf 18 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich daher nur über KLIPS an, wenn Sie tatsächlich teilnehmen möchten. Sollten Sie kein Interesse mehr haben, geben Sie die Plätze bitte wieder für Ihre Kommilitonen frei.

Manfred Höffken arbeitet seit 1983 als festangestellter Redakteur und Reporter beim WDR in Köln für die Sendungen „Hier und Heute“, „Aktuelle Stunde“ und „Tagesschau“, seit Januar 2001 im Programmbereich Kultur und Wissenschaft als verantwortlicher Redakteur. Er ist seit 1995 als Dozent an der Deutschen Hörfunkakademie in Dortmund tätig und war für die Friedrich-Ebert-Stiftung in Ungarn und Vietnam in den Jahren 1994 und 1996.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

#### 44010 Schreiben für Fernsehserien

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 66

S.Keller

Die Fernsehserie ist das wichtigste Betätigungsfeld für Drehbuchautoren. Das Seminar bietet eine kurze Einführung in die Anforderungen des Serienschreibens, legt den Schwerpunkt aber auf die Analyse laufender Formate und praktisches Arbeiten am eigenen Text. Dabei steht es den Teilnehmern frei, Stoffe für laufende Serien zu entwickeln und/oder ein eigenes Serienkonzept zu erstellen. Die eingereichten Arbeiten werden in der Gruppe diskutiert. Auch über die „Vermarktung“ der eingereichten Stoffe soll nachgedacht werden. - Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS. Kontakt: stefan.keller@uni-koeln.de

Stefan Keller lebt und arbeitet als Schriftsteller in Köln. 2010 erschien sein Krimidebüt „Kölner Kreuzigung“. 2011 erscheint der Krimi „Totenkarneval“. Außerdem arbeitet er als Autor für TV, Film, Hörspiel, Bühne und Print. Zuvor war er mehrere Jahre als Theaterdramaturg, Drehbuchlektor und Wirtschaftsjournalist tätig.

<http://www.stefankeller.net>

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

#### 44011 Die Kunst des Erzählens

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Do. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 69

S.Keller

Egal, ob Literatur, Drehbuch, Hörspiel oder Theaterstück, die Grundlagen guten Erzählens sind immer gleich. Anhand von Beispielen, kurzen theoretischen Diskursen, vor allem aber durch das Schreiben und Diskutieren eigener Texte vermittelt das Seminar einen Einblick in die Kunst des Erzählens. Im Mittelpunkt stehen dabei handwerkliche Fragen: Wie baue ich eine Geschichte, wie entwickle ich eine Figur, wie finde ich mein Thema. In einem weiteren Schritt werden die unterschiedlichen Anforderungen und Möglichkeiten verschiedener Erzählformen und Medien diskutiert. Das Seminar soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, eigene Geschichten für die verschiedensten Medien entwickeln und schreiben zu können. - Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS. Kontakt: stefan.keller@uni-koeln.de

Stefan Keller lebt und arbeitet als Schriftsteller in Köln. 2010 erschien sein Krimidebüt „Kölner Kreuzigung“. 2011 erscheint der Krimi „Totenkarneval“. Außerdem arbeitet er als Autor für TV, Film, Hörspiel, Bühne und Print. Zuvor war er mehrere Jahre als Theaterdramaturg, Drehbuchlektor und Wirtschaftsjournalist tätig.

<http://www.stefankeller.net>

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

#### 44012 Drehbuchschreiben

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Do. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 69

S. Keller

Das Seminar richtet sich an Anfänger, die sich für das Handwerk des Drehbuchschreibens und den Beruf des Drehbuchautors interessieren. Es vermittelt Kenntnisse der Film- und Fernseh dramaturgie und erläutert die Arbeitsschritte des Drehbuchschreibens vom Exposé über das Treatment bis zur fertigen Dialogfassung. Die praktische Arbeit an eigenen Texten (Exposés, Treatments, Szenen und Dialoge) und die Diskussion darüber stehen im Mittelpunkt und werden durch Theorie und die Analyse von Filmbeispielen ergänzt. - Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS. Kontakt: stefan.keller@uni-koeln.de

Stefan Keller lebt und arbeitet als Schriftsteller in Köln. 2010 erschien sein Krimidebüt „Kölner Kreuzigung“. 2011 erscheint der Krimi „Totenkarneval“. Außerdem arbeitet er als Autor für TV, Film, Hörspiel, Bühne und Print. Zuvor war er mehrere Jahre als Theaterdramaturg, Drehbuchlektor und Wirtschaftsjournalist tätig.

<http://www.stefankeller.net>

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

#### 44013 Krimi schreiben

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 69

S. Keller

Der Krimi ist eines der populärsten Genres überhaupt. Was aber zeichnet einen guten Krimi aus? Welche Subgenres gibt es? Wie entwickle ich Protagonist, Fall und Rätsel? Was unterscheidet den literarischen Krimi vom Fernsehkrimi? Anhand einiger Beispiele, vor allem aber durch eigenes Schreiben werden diese und andere Fragen beantwortet. Die Teilnehmer müssen die Bereitschaft mitbringen, selber zu schreiben und sich mit den eigenen Texten und denen der anderen Teilnehmer kritisch auseinanderzusetzen. - Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS. Kontakt: stefan.keller@uni-koeln.de

Stefan Keller lebt und arbeitet als Schriftsteller in Köln. 2010 erschien sein Krimidebüt „Kölner Kreuzigung“. 2011 erscheint der Krimi „Totenkarneval“. Außerdem arbeitet er als Autor für TV, Film, Hörspiel, Bühne und Print. Zuvor war er mehrere Jahre als Theaterdramaturg, Drehbuchlektor und Wirtschaftsjournalist tätig.

<http://www.stefankeller.net>

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

#### 44014 Fernsehjournalismus: Information als Opfer der Unterhaltung

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 9.5.2014 10 - 16, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), S 31

Sa. 10.5.2014 10 - 16, 103 Philosophikum, S 94

Fr. 16.5.2014 10 - 16, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), S 31

K. Bergner

Die Stiftung Warentest hat Zahnbürsten geprüft. Wie soll man das in einer Servicesendung darstellen? Die fünf besten Modelle abfilmen, zeigen, nüchtern betexten? Oder alternativ die Topzahnbürste spektakulär von Paris Hilton vorstellen lassen? Der Trend der heutigen Fernsehberichterstattung geht mittlerweile häufig weit über das "Infotainment" hinaus – zugunsten des quotenorientierten Spektakels, auf Kosten von Inhalten. Im Seminar sollen die Mechanismen dieser Entwicklung diskutiert werden. Dazu gehören Einblicke

zur Produktion fernsehjournalistischer Beiträge sowie die Analyse der darin verwendeten Sprache und ihrer Wirkung beim Zuschauer. In praktischen Übungen sollen die Studierenden selber Kurzbeiträge betexten, einen eigenen Filmbeitrag entwickeln und gemeinsam mit Kamera und Schnitt (Final Cut) umsetzen. Darüber hinaus sollte jeder Teilnehmer ein zehnmütiges Kurzreferat zu einem Thema seiner Wahl halten. – Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS.

Dr. Klaus Bergner ist freier Autor und Regisseur, als Fernsehjournalist tätig für verschiedene Redaktionen von ARD und ZDF (u.a. ARD-Morgenmagazin, Die Sendung mit der Maus, Servicezeit: Gesundheit) Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

#### **44015 Aufbauseminar Fernsehjournalismus: Information als Opfer der Unterhaltung**

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Sa. 17.5.2014 10 - 16, 103 Philosophikum, S 94

Fr. 23.5.2014 10 - 16, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), S 31

Sa. 24.5.2014 10 - 16, 103 Philosophikum, S 94

In diesem Aufbauseminar sollen einzelne theoretische Aspekte zur Kommunikations- und Wirkungstheorie wiederholt, ausgebaut und in Folge ihre Bedeutung für das Zusammenspiel von Bild und Text verdeutlicht werden. Allerdings liegt der Schwerpunkt eindeutig auf der Praxis. Während es im Basisseminar einen einzigen Abschlussfilm gibt, sollen jetzt zwei oder drei Filmberichte gemeinsam erstellt werden. Dazu fungiert das gesamte Seminar gewissermaßen als Redaktion, die beschließt, welche Themen genommen werden, die Inhalte recherchiert, den gesamten Dreh plant und im Anschluss gemeinsam durchführt. In der Realisationsphase ist die Rolle des Dozenten als Lenker zu verstehen, der den Studierenden eine Richtung vorgibt, ihnen aber genug Freiraum für eigene Entscheidungen lässt. Gleichzeitig kann er über seine Funktion als Kameramann und Cutter die Grenzen des technisch Machbaren aufzeigen. Sehr wichtig sind die Textphasen. Gemeinsam kann man die verschiedenen Textversionen der Studierenden auf ihre Gesamtwirkung in Kombination mit Bild und Ton analysieren und vergleichen. – Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS.

K. Bergner

Dr. Klaus Bergner ist freier Autor und Regisseur, als Fernsehjournalist tätig für verschiedene Redaktionen von ARD und ZDF (u.a. ARD-Morgenmagazin, Die Sendung mit der Maus, Servicezeit: Gesundheit) Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

#### **44016 Schreiben für die Ohren - Grundlagen des Hörfunkjournalismus**

Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Fr. 2.5.2014 15 - 20, 103 Philosophikum, S 58

Sa. 3.5.2014 10 - 16, 103 Philosophikum, S 66

Fr. 9.5.2014 15 - 20, 103 Philosophikum, S 58

Sa. 10.5.2014 10 - 16, 103 Philosophikum, S 66

Sa. 31.5.2014 10 - 16, 103 Philosophikum, S 66

Der durchschnittliche Radio-Hörer ist nicht in der Lage, Sätze mit mehr als 13 Wörtern zu verstehen: Da müssen die RadiomacherInnen sich kurz fassen können ohne dabei flach zu werden. An zwei Wochenenden können die Übungs-Teilnehmer sich in der kurzen, verständlichen, unterhaltsamen Radiosprache erproben und lernen die Grundformen der Hörfunkberichterstattung kennen. In den anschließenden zwei Wochen erstellen die Teilnehmer eigenständig eine monothematische Hörfunksendung, die im Bürgerfunk produziert und gesendet wird. Die Mitarbeit an der Sendung ist Voraussetzung für ein Zertifikat. - Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS und bei Frau Garde:Barbaragarde@aol.com

B. Garde

Dr. Barbara Garde arbeitet als Hörfunkjournalistin für den WDR und die Deutsche Welle. Zusätzlich findet ein Produktionstermin statt.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

#### 44017 Drehbuchschreiben für Fortgeschrittene

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mo. 19.30 - 21, 106 Seminargebäude, S23

D.Eick

Dieses Drehbuchseminar richtet sich an Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die bereits mit den grundlegenden Techniken des Drehbuchschreibens vertraut sind. Im Seminar wird es darum gehen, die erworbenen Kenntnisse zu vertiefen und neue Perspektiven auf das Gelernte zu gewinnen. Wir wollen unseren Blick in intensiven Übungen und Analysen schärfen und u.a. auf folgende Themen richten: Humortheorie, Figurenpsychologie, Schreiben für Genres, erweiterte dramaturgische Mittel, überzeugende Dialoge, die Entwicklung einer Serienidee, der Fernseh- und Kinomarkt in Deutschland und Amerika, Schnittstellen zur Praxis wie das Lektorat oder die Arbeit des Fiction-Producers, „Regeln“ der Stoffentwicklung. Es werden Gäste aus der Praxis geladen. Das Seminar wird Workshopcharakter haben – insofern sind Anregungen der Studierenden stets willkommen. – Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS. Kontakt: de@Denniseick.de.

Dr. DENNIS EICK ist Drehbuchautor und hat lange als Redakteur bei RTL Fernsehserien be-treut. Er ist Autor von „Drehbuchtheorien“, „Exposee, Treatment und Konzept“, „Noch mehr Exposees, Treatments und Konzepte“, „Programmplanung. Die Strategien deutscher TV-Sender“ und „Was kostet mein Drehbuch. Das Script als Basis für die Filmkalkulation“.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

#### 44018 Wie bringe ich meine Ideen/Erkenntnisse in die Welt?

Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Sa. 12.4.2014 10 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa

Sa. 26.4.2014 10 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa

C.Brückner

Wie vermittele ich wissenschaftliche Erkenntnisse in allgemein verständlichen Texten an die gewünschte Zielgruppe in der Praxis. Die Veranstaltung richtet sich an Studenten aller Disziplinen und soll helfen, die Perspektive der eigenen fachbezogenen Sichtweise und Arbeitsmethode zu erweitern und die wissenschaftlich gewonnenen Ergebnisse und Fragestellungen besser nach außen zu kommunizieren. – Dieses Seminar richtet sich an Studierende des Hauptstudiums und Doktoranden. Anmeldung über KLIPS. Kontakt: nc-brueckco@netcologne.de

Corinna Brückner ist freie Journalistin und Autorin, war Vorstandsvorsitzende des Kölner Filmhauses und im Vorstand des Kölner Presseclubs. In den letzten Jahren war sie für den WDR und die Universität Witten/Herdecke u. a. im PR-Bereich tätig und ist Mitverfasserin des „18. Sylter Memorandums zum Scientific Entrepreneurship“.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

**44019 Das ernste Geschäft Menschen zu unterhalten**

Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Sa. 12.4.2014 10 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIb

Sa. 26.4.2014 10 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIb

Sa. 3.5.2014 10 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIb

T.Brückner

In diesem Seminar sollen Grundlagen des Drehbuchschreibens mit Schwerpunkt Komödie/ Comedy vermittelt werden mit einem Einstieg in die praktische Arbeit. Von der Struktur her wird der Bogen gespannt, von der Analyse von „Lieblingsfilmen“ (Fragestellung: Was spricht mich an? – Wie werde ich in die Geschichte hineingezogen?) über die Vermittlung von Autoren-Handwerkszeug bis zur praktischen Stoffentwicklung. Das Ganze ist als dreiteiliges Blockseminar geplant. – Die Teilnahme ist auf 30 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS.

Nach dem Studium der Geschichte, der Politischen Wissenschaft und der Völkerkunde in Köln ist Thomas Brückner als Hörfunkautor beschäftigt gewesen. Seit 1994 ist er auch als Drehbuchautor fürs Fernsehen tätig und betreibt seit 1998 die Firma Cogitomedia, deren Tätigkeitsschwerpunkt in der Kommunikationsberatung von Wirtschaftsunternehmen liegt.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

**44020 Besser Scheitern - Überarbeiten**

Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Sa. 26.4.2014 10 - 16, 103 Philosophikum, S 76

Sa. 3.5.2014 10 - 16, 103 Philosophikum, S 76

Sa. 10.5.2014 10 - 16, 103 Philosophikum, S 76

Sa. 17.5.2014 10 - 16, 103 Philosophikum, S 76

C.Bleier

Autor und gleichzeitig objektiver Leser der eigenen Texte sein - darauf kommt es beim Überarbeiten an. Doch woher weiß ich, wann ich einen Text überarbeiten und was genau ich verbessern muss? Und wann ist ein Text eigentlich perfekt? Das Seminar vermittelt, wie eigene Texte konstruktiv und kreativ beurteilt werden, wie man Spaß am Überarbeiten selbst widerspenstiger Texte findet und nebenbei Schreibblockaden überwinden kann.

Die Seminarteilnehmer arbeiten und experimentieren am eigenen Text. Bitte bringen Sie eine eigene Arbeit (wissenschaftlicher, literarischer oder journalistischer Natur) mit - idealerweise ein, die Sie bereits an den Rand der Verzweiflung gebracht hat.

Die Anmeldung über KLIPS ist nicht verbindlich: Nur wer am ersten Tag pünktlich anwesend ist, kann teilnehmen. Kontakt: c.bleier@uni-koeln.de

Claudia Ulrike Anna Bleier ist Journalistin, Schriftstellerin und Dozentin. Für ihre literarischen Arbeiten wurde sie mehrfach ausgezeichnet.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

**44021 Schreiben für die Zeitung**

Seminar; Max. Teilnehmer: 35

Sa. 12.4.2014 10 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa

Sa. 17.5.2014 10 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa

Sa. 28.6.2014 10 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal X1a

R.Heimlich

Nachricht, Interview, Reportage, Feature, Porträt, Kommentar, Glosse - journalistische Darstellungsformen, Sprache und Recherche werden an Hand von Arbeitsproben besprochen und erprobt. Das Seminar gibt Einblicke in journalistische und redaktionelle Tätigkeitsfelder, fordert für das Zertifikat aber auch regelmäßige Teilnahme und eine Textprobe. – Die Teilnehmerzahl ist auf 35 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS.

Dr. Rüdiger Heimlich ist Redakteur im Ressort Nachrichten/Politik/Aktuelles des Kölner Stadt-Anzeigers, arbeitet zudem als Buchautor und freier Journalist für überregionale Print-Medien, Radio und Fernsehen. Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

#### 44022 Die Reisereportage

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 35

Mi. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 69

R.Heimlich

Welche praktischen Vorbereitungen sollten vor der Reise getroffen werden, damit nach er Reise auch tatsächlich eine Reportage geschrieben werden kann? Was unterscheidet das Reisen vom „Gereistwerden“ und die Reisereportage vom Reisebericht? Wir wollen aktuelle journalistische Texte und historische Reiseerzählungen auf erzähltechnische Gemeinsamkeiten und Unterschiede untersuchen. Wir beginnen mit episodischen Texten wie dem Gilgamesch-Epos oder der Odyssee und vergleichen sie mit journalistischen Texten etwa von Egon Erwin Kirsch oder Bruce Chatwin. Was lässt sich von Herodot, Marco Polo oder Cees Nooteboom über die Darstellung fremder Länder, Menschen und Kulturen lernen? Dabei sollen immer auch praktische Frage des eigenen Schreibens erörtert werden: Welche Rolle spielen Lesererwartungen oder das eigenen subjektive Erleben beim journalistischen Erzählen? – Die Teilnehmerzahl ist auf 35 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS.

Dr. Rüdiger Heimlich ist Redakteur im Ressort Nachrichten/Politik/Aktuelles des Kölner Stadt-Anzeigers, arbeitet zudem als Buchautor und freier Journalist für überregionale Print-Medien, Radio und Fernsehen. Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

#### 44023 Magazinjournalismus

Seminar; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 16.5.2014 10 - 18, 341 Rechenzentrum, Berrenrather Str., S336

Sa. 17.5.2014 10 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal V

Fr. 23.5.2014 10 - 18, 341 Rechenzentrum, Berrenrather Str., S336

Sa. 24.5.2014 10 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal V

K.Meiners

Schreiben für Magazine ist journalistisches Schreiben in Reinform – es bedeutet, gezielt Emotionen hervorzurufen, abstrakte und komplizierte Sachverhalte zu personalisieren und starke Leseanreize zu setzen, die die Zielgruppe des Produktes erreichen. Das Schreiben für Magazine steht darüber hinaus in enger Verbindung zu Bildern, die oft 50 Prozent der verfügbaren Papier- oder Bildschirmfläche einnehmen. Das Seminar zeigt, warum schon die Kleintexte wie die Überschrift, die Bildunterschriften und der Vorspann für den Leseanreiz entscheidend sind, es behandelt das Cover als wichtigste visuelle Botschaft und zeigt, wie die einzelnen Textelemente einer Magazin-Story mit Bildern korrespondieren. Neben allgemeingültigen Regeln für das Schreiben im Magazin nehmen die unterschiedlichen Textformen (u.a. Nachricht, Interview, Reportage, Portrait, Streitgespräch, Feature) und die Dramaturgie von Heften und Web-Auftritten viel Raum im Seminar ein. Zum Schluss werden in Rollenspielen Konflikte rund ums Schreiben behandelt. – Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS - es können jedoch in der ersten Sitzung noch weitere Teilnehmer zugelassen werden!

Kontakt: kaymeiners@t-online.de

Kay Meiners ist Absolvent der Kölner Journalistenschule e.V. und arbeitet als Redakteur für „Mitbestimmung“, das Monatsmagazin der Hans-Böckler-Stiftung.  
Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

#### 44024 Academic Writing in English

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 57

P. Allsobrook

Do you want to work at expressing yourself as clearly as possible in English? This course concentrates on grasping an understanding of strategies crucial in creating clarity when writing in an academic context. The main focus is on writing, writing and more writing, and in the process, developing techniques to make your English-language text flow. The course is conducted in English, and participants' language skills should be at the B2 proficiency level according to the Common European Framework of Reference (CEFR). – Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung über KLIPS und in der ersten Sitzung.

Penelope Allsobrook hat Anglistik und Sozialarbeit an der University of Capetown und anschließend in Brighton studiert. Sie arbeitet als freiberufliche Dozentin für Englisch bei verschiedenen Institutionen in Köln, sowie in der HIV-Test Beratung des Gesundheitsamtes Köln.  
Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

#### 44025 Online-Journalismus in der Praxis

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 81, nicht am 18.4.2014 ; 2.5.2014 ;  
30.5.2014 ; 18.7.2014

Kristine Schmidt vermittelt Grundlagen des Schreibens für digitale Medien (Online/Mobile/Apps). Der Schwerpunkt des Seminars liegt in der redaktionellen Praxis, am Beispiel des tagesaktuellen Nachrichtengeschäfts. Wie sind Online-Nachrichten aufgebaut, wie texte ich präzise und unter Zeitdruck? Das Seminar spiegelt den Alltag einer Online-Redaktion: Das Schreiben und Redigieren von News-Artikeln steht im Mittelpunkt. Ziel ist es, den Studierenden Einblick in die journalistische Arbeitswelt der neuen Medien zu geben und das Eigenpotenzial im "Praxistest" zu erkennen. – Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS und in der ersten Sitzung.

Kristine Schmidt (M.A.) hat Kommunikationswissenschaft und Politik in Münster und Dublin studiert. Sie leitet die Nachrichten-Redaktion von RTL interactive. Nebenberuflich ist sie Dozentin für Online-Journalismus.  
Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

#### 44026 Wissenschaftlicher Vortrag und Referat - Schreiben für die Präsentation (PowerPoint etc.)

Seminar; Max. Teilnehmer: 16

Sa. 3.5.2014 9 - 16, 103 Philosophikum, S 83

B. Will

Computergestützte Präsentationen werden auch im akademischen Zusammenhang immer wichtiger. Dabei bietet die Darstellung auf Folien ganz eigene Möglichkeiten, ist aber auch mit spezifischen Risiken verbunden. In diesem Seminar soll erarbeitet werden, wie eine gute Präsentation als Referat oder Vortrag gelingen kann. Im Mittelpunkt stehen die wichtigsten Fragen zur Vermittlung der gewonnenen wissenschaftlichen Erkenntnisse, z.B. wie gelingt mir eine inhaltlich schlüssige und dabei verständlich formulierte Darstellung mit einem Präsentationsprogramm? Worauf muss ich bei einem Referat achten? Worauf bei einem Vortrag? Anhand von Best-Practice-Beispielen werden die zentralen Kriterien einer gelungenen wissenschaftlichen Präsentation entwickelt. – Die Teilnahme ist auf 16 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS. Hinweis: Zwei bis drei Wochen vor dem Termin wird eine Erinnerungsmail verschickt. Bitte überprüfen Sie deshalb rechtzeitig Ihren KLIPS-Account. Kontakt: bettina.will@uni-koeln.de

Bettina Will (M.A.) hat Germanistik, Pädagogik und Philosophie in Köln studiert. Sie ist Herausgeberin des Schulbuchs „Vom Wert menschlichen Lebens“ und arbeitet als freie Texterin. Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

## S p r a c h k u r s e

### 41104 Einführung ins Altnordische

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 60

Do. 10 - 11.30, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B IV, ab 10.4.2014

R. Jucknies

Der Kurs bietet eine Einführung in die altnordische, insbesondere die altisländische Sprache. Die Teilnehmenden sollen sich die Grundzüge der altnordischen Lautlehre, Formenlehre, Lexik, Syntax und Stilistik erarbeiten. Darüber hinaus sollen sie sich in der Benutzung der wichtigsten Hilfsmittel üben. Am Ende des Sprachkurses sollen die Teilnehmenden die Semantik und Formenlehre der Lexeme mit einer Frequenz von mindestens 100 im Corpus der Isländersagas beherrschen und in der Lage sein, einen mittelschweren Sagatext ins Deutsche zu übersetzen.

Arbeitsgrundlage bietet ein im Geschäftszimmer zum Semesteranfang erhältliches Skript.

### 41105 Einführung ins Altnordische (Parallelkurs)

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 60

Mi. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 66, ab 9.4.2014

R. Jucknies

Der Kurs bietet eine Einführung in die altnordische, insbesondere die altisländische Sprache. Die Teilnehmenden sollen sich die Grundzüge der altnordischen Lautlehre, Formenlehre, Lexik, Syntax und Stilistik erarbeiten. Darüber hinaus sollen sie sich in der Benutzung der wichtigsten Hilfsmittel üben. Am Ende des Sprachkurses sollen die Teilnehmenden die Semantik und Formenlehre der Lexeme mit einer Frequenz von mindestens 100 im Corpus der Isländersagas beherrschen und in der Lage sein, einen mittelschweren Sagatext ins Deutsche zu übersetzen.

Arbeitsgrundlage bietet ein im Geschäftszimmer zum Semesteranfang erhältliches Skript.

### 42327 Bambara 1

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Di. 14 - 15.30, 114 Meister-Ekkehart-Straße 7, Raum I  
ANRECHNUNG

M. Touré

BA: Aktive Teilnahme + Klausur (7 CP)

BA (Studium Integrale): Aktive Teilnahme + Klausur (7 CP)

Master "Sprach- und Kulturtransfer in Afrika": Aktive Teilnahme (2 CP) / Aktive Teilnahme + Klausur (4 CP)

Magister: Teilnahme (TS)

Studierende der WiSo-Fakultät, die hier 8 Leistungspunkte im Studium Integrale erreichen wollen, müssen in diesem Bereich unbedingt sowohl den Sprachkurs, als auch die begleitende Übung belegen!

### 42328 Begleitende Übung zum Sprachkurs Bambara 1

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 25

Mo. 14 - 15.30, 114 Meister-Ekkehart-Straße 7, Raum I  
Diese begleitende Übung wird von Alexandra Steitz angeboten.

N.N.

ANRECHNUNG

BA (Studium Integrale): Teilnahme (1 CP)

**42329 Bambara 2**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 35

Mo. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIb

M.Touré

ANRECHNUNG

BA: Aktive Teilnahme + Klausur (7 CP)

BA (Studium Integrale): Aktive Teilnahme + Klausur (7 CP)

Master "Sprach- und Kulturtransfer in Afrika": Aktive Teilnahme (2 CP) / Aktive Teilnahme + Klausur (4 CP)

Magister: Teilnahme (TS)

Studierende der WiSo-Fakultät, die hier 8 Leistungspunkte im Studium Integrale erreichen wollen, müssen in diesem Bereich unbedingt sowohl den Sprachkurs, als auch die begleitende Übung belegen!

**42330 Begleitende Übung zum Sprachkurs Bambara 2**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 35

k.A., n. Vereinb

M.Touré

ANRECHNUNG

BA (Studium Integrale): Teilnahme (1 CP)

Magister: Teilnahme (TS)

Studierende der WiSo-Fakultät, die hier 8 Leistungspunkte im Studium Integrale erreichen wollen, müssen in diesem Bereich unbedingt sowohl den Sprachkurs, als auch die begleitende Übung belegen!

**42346 Ewe 2**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 25

Mo. 14 - 15.30, 114 Meister-Ekkehart-Straße 7, Raum II

A.Ossey

ANRECHNUNG

BA: Aktive Teilnahme + Klausur (7 CP)

BA (Studium Integrale): Aktive Teilnahme + Klausur (7 CP)

Master "Sprach- und Kulturtransfer in Afrika": Aktive Teilnahme (2 CP) / Aktive Teilnahme + Klausur (4 CP)

Magister: Teilnahme (TS)

Studierende der WiSo-Fakultät, die hier 8 Leistungspunkte im Studium Integrale erreichen wollen, müssen in diesem Bereich unbedingt sowohl den Sprachkurs, als auch die begleitende Übung belegen!

**42347 Begleitende Übung zum Sprachkurs Ewe 2**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 25

Fr. 12 - 15, 114 Meister-Ekkehart-Straße 7, Raum II, 14tägl

A.Ossey

Der Strukturkurs gibt Einblicke in komplexe Strukturen des Hausa: Phonologie, Morphologie und Syntax. Das Hausa wird in den Kontext der Sprachfamilie Afroasiatisch gesetzt und es wird gefragt: Welche Merkmale gelten als prototypisch für Afroasiatisch? Wie charakteristisch sind die gut erforschten Sprachen Hausa oder Ägyptisch für die gesamte Sprachfamilie?

ANRECHNUNG

BA: Aktive Teilnahme + Referat (7 CP)

Magister: Teilnahme (Teilnahmeschein)

Hayward, Richard J.: Afroasiatic. In: Heine, Bernd & Derek Nurse. 2000. African Languages: An Introduction. Cambridge University Press. S. 74-98.

Newman, Paul. 2000. The Hausa Language: An Encyclopedic Reference Grammar. Yale University Press.

#### 42349 Lingala-Konversation

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 25

k.A., n. Vereinb

N. Nassenstein

Der Lingala-Konversationskurs soll anhand von praktischen Konversationssituationen grundlegende kommunikative Kenntnisse vermitteln. Dabei sollen die wichtigsten grammatischen Strukturen erläutert und der Basiswortschatz vermittelt werden. Der Kurs baut nicht auf vorhergegangenen Kurse auf und kann demnach auch von Teilnehmern ohne Vorkenntnisse belegt werden. Auch Teilnehmer mit Lingala-Kenntnissen sind selbstverständlich willkommen.

Der Kurs basiert auf den beiden Lehrwerken

Nassenstein, Nico. 2010. Tozoyékola Lingala. Eine Einführung in die aktuelle Sprache von Kinshasa. Aachen: Shaker Media.

Nassenstein, Nico. 2010. Grundkurs Lingala. Bad Honnef: InWEnt.

Sowie dem Sprachführer:

Nassenstein, Nico & Rogério Goma Mpasi. 2012. Lingala für den Kongo. 3. überarb. Auflage. Bielefeld: Reise Know-How Verlag Peter Rump.

Alle drei Bücher befinden sich in der Afrikanistik-Bibliothek.

!WICHTIG! TERMINE:

DER KURS WIRD IN FORM VON 6 BLOCKVERANSTALTUNGEN STATTFINDEN (ANSTATT WÖCHENTLICH). Die sechs Blöcke werden jeweils 4-5 Stunden (180-225 min.) umfassen und gemeinsam abgesprochen. Voraussichtlich werden diese im Juni und Juli stattfinden.

DIE VORBESPRECHUNG FINDET AM MONTAG, DEN 3. JUNI 2013 UM 12 UHR im Zeitschriftenraum statt!

Weitere Infos per Email. (S-Mail-Account nutzen/aktualisieren!!!)

nico.nassenstein@uni-koeln.de

Der Kurs ist innerhalb des "Studium Integrale" belegbar.

## A f r i k a a n s

#### 40933 Sprachkurs Afrikaans

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 25

Di. 16 - 17.30, 802 Niederländische Philologie, 0.2

H. Schott

Ook hierdie semester sal ek weer 'n taalkursus Afrikaans vir beginners aanbied. Dié kursus kan die basis wees vir 'n vervolgcursus wat dan gedurende die volgende semester sal plaasvind. Na afloop van hierdie semester sal iedereen oor 'n basiswoordeskat en 'n basiskennis van die grammatika beskik. Terloops, Afrikaans is die derde grootste huistaal in Suid-Afrika (Zoeloe en Xhosa is die tale met die meeste sprekers). Tegelykertyd is Afrikaans die taal met die grootste geografiese verspreiding in Suider-Afrika.

In die begin van hierdie kursus sal ek eers kort op die geskiedenis en verspreiding van die Afrikaanse taal ingaan. Naas grammatiese oefenings sal ons ook baie uiteenlopende Afrikaanse tekste (literatuur, artikels uit koerante en tydskrifte, strokiesverhale, Afrikaanstalige webwerwe) lees. Om die uitspraak te verbeter sal ons na 'n uitspraak-cd en opnames (youtube, radio en televisie) van moedertaalsprekers luister. Die kursus is onder andere gebaseer op die leerboek Afrikaans van A. Zandvoort, Linguaphone se Kursus in Afrikaans en Langenscheidts Praktisches Lehrbuch Afrikaans. Uiteraard kan 'n mens ook op die internet baie inligting vind omtrent Afrikaans. Kyk byvoorbeeld by

[http://www.vokabeln.de/v3/vorschau/Afrikaans\\_Alltag.htm](http://www.vokabeln.de/v3/vorschau/Afrikaans_Alltag.htm) om die eerste Afrikaanse woorde te leer!

Almal is baie welkom by hierdie taalkursus. Tot siens!

## Ä g y p t i s c h - A r a b i s c h

#### 42113 Ägyptisch-Arabisch II

2 SWS; Kurs

Fr. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 54

S. Gsell

Im zweiten Teil dieses Kurses werden wiederum Grammatik und Übungen des Lehrbuchs Ahlan wa Sahlan von M. WOIDICH behandelt. Daneben wird durch praktische Sprachübungen und kleine Konversationen der aktive Sprachgebrauch gefördert. Außerdem werden zusätzliche Materialien verwendet (Texte, die nicht dem Lehrbuch entnommen sind, sowie Kassetten), an denen die erworbenen Kenntnisse überprüft werden. Erfolgreiche Teilnehmer des Gesamtkurses (insgesamt vier Semester) können eine Abschlussbescheinigung erhalten, aus der die Stundenzahl hervorgeht. Auf Wunsch wird jedoch auch die (regelmäßige!) Teilnahme am Kursteil II bestätigt.  
Lehrbuch v. M. WOIDICH: Ahlan wa Sahlan. Eine Einführung in die Kairoer Umgangssprache. 2. überarbeitete Auflage, Wiesbaden: L. Reichert Verlag 2002. ISBN 3-89500-265-8.

**42114 Ägyptisch-Arabisch IV**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 54

S. Gsell

Im letzten Teil dieses Kurses wird das Lehrbuch Ahlan wa Sahlan von M. Woidich abgeschlossen. Zusätzliches Material (transkribierte Dialoge und Tests, Kassetten, Film) wird im Unterricht eingesetzt, um das Erlernte anzuwenden, ebenso wie praktische Sprachübungen und kleine Konversationen, die gleichzeitig den aktiven Sprachgebrauch fördern.

Teilnahmevoraussetzung: Kenntnisse der Grammatik und des Wortschatzes des Lehrbuchs bis einschließlich Lektion 17.

Scheinerwerb: Erfolgreiche Teilnehmer des Gesamtkurses erhalten eine Abschlussbescheinigung, aus der die gesamte Stundenzahl des Kurses hervorgeht.

Lehrbuch v. M. WOIDICH: Ahlan wa Sahlan. Eine Einführung in die Kairoer Umgangssprache. 2. überarbeitete Auflage, Wiesbaden: L. Reichert Verlag 2002. ISBN 3-89500-265-8.

**( A l t - ) G r i e c h i s c h**

Wer innerhalb des Studiengangs Antike Sprachen und Kulturen (ASuK) Griechische Philologie / Byzantinistik, Lateinische Philologie, Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft oder Klassische Literaturwissenschaft (B) als einzige Studienrichtung gewählt hat und das Graecum während des Studiums erwirbt, absolviert im Rahmen des Studium Integrale eines der bei ASuK unter EM 2 angebotenen interdisziplinären Ergänzungsmodule „Ergänzende Studien zur mediterranen Kultur“ (6 CP), das nicht zu seiner Studienrichtung gehört. Eine Anmeldung zu den entsprechenden Lehrveranstaltungen ist über das Vorlesungsverzeichnis der entsprechenden Studienrichtung möglich.

**B a m b a r a****B u l g a r i s c h****42054 Bulgarisch für Fortgeschrittene**

2 SWS; Kurs

Di. 16 - 17.30, 164 Slavisches Institut, Seminarraum 1. Stock

B. Valtchev

Bisher war Bulgarien unter den Deutschen vor allem als Urlaubsziel bekannt. Durch die Angliederung Bulgariens an die EU wurde das Land für Deutsche in wirtschaftlicher Hinsicht lukrativer. Den einzigen richtigen Zugang zu einem Volk und seiner Kultur erhält man aber über seine Sprache. Da in Deutschland wenig über Bulgarien publiziert wird, ist es umso notwendiger, Bulgarisch-Kenntnisse zu besitzen, um an Informationen über Land und Leute zu kommen.

Der angebotene Kurs hat das Ziel, erste Schritte ins Bulgarische und in die kyrillische Schrift zu ermöglichen. Die Lehrveranstaltungen und die selbständige Arbeit sind auf alltägliche Themen ausgerichtet. Im Kurs „Bulgarisch für Fortgeschrittene“ werden die grammatischen Besonderheiten der Substantive, der Adjektive und der Pronomina sowie des Verbs (nur in Präsens und Futur) erlernt. Es werden nicht so sehr Kenntnisse über die Sprache wie praktische Sprachfähigkeiten angestrebt. Dieser Kurs ist eine Fortsetzung des Sprachkurses „Bulgarisch für Anfänger“ für Hörer aller Fakultäten. Das Lehrmaterial wird im Unterricht zur Verfügung gestellt.

Leider kann man über KLIPS momentan noch keine Anmeldungen für das SoSe 2010 vornehmen. Bitte wenden Sie sich hierfür an das KLIPS Büro der Philosophischen Fakultät.

<http://phil-fak.uni-koeln.de/172.html>

**C h i n e s i s c h****42476 Chinesisch für Hörer aller Fakultäten I**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40  
Fr. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, S 100 N.N.

**42477 Chinesisch für Hörer aller Fakultäten III**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30  
Fr. 17.45 - 19.15, 211 IBW-Gebäude, S 100 N.N.

D ä n i s c h

E w e

F i n n i s c h

F r a n z ö s i s c h

**41806 Französisch für Hörer ohne Vorkenntnisse (Stufe I)**

3 SWS; Kurs  
Do. 17.45 - 20, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172 F.Grouas-Luxen

**41807 Französisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe II)**

3 SWS; Kurs  
Mi. 16 - 18.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C C.Noirhomme

**41808 Französisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe III)**

3 SWS; Kurs  
Mi. 17.45 - 20, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI, nicht am 16.4.2014 E.Verroul

**41809 Französisch für Fortgeschrittene (Stufe IV)**

3 SWS; Kurs  
Fr. 14 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII C.Noirhomme

**41721 Wirtschaftsfranzösisch**

2 SWS; Kurs  
Di. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 67 N.Friederichs

H a u s a

**42344 Hausa 2**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 25  
Do. 12 - 13.30, 114 Meister-Ekkehart-Straße 7, Raum I H.Vögele  
ANRECHNUNG  
BA: Aktive Teilnahme (5 CP)  
Magister: Teilnahme (TS)

H e b r ä i s c h

I n d o n e s i s c h

**42108 Indonesisch IV**

4 SWS; Kurs  
Mi. 16 - 17.30, 125b Küpperstift, 308  
Do. 14 - 15.30, 125b Küpperstift, 318 P.Siahaan

Zielsetzung ist die Erweiterung des eigenen Wortschatzes sowie der Erwerb einer selbstständigen Sprachverwendung bzw. der Erwerb guter Sprachkenntnisse durch Übungen zum Lese- und Hörverständnis. Mittwochs wird gemeinsam über gesprochene indonesische Texte (z. B. Liedertexte, Radiomittschnitte sowie indonesische Filme) diskutiert. Donnerstags werden schriftliche indonesische Texte (z. B. literarische Texte und zeitgenössische Zeitungs- bzw. Zeitschrifttexte) gelesen und übersetzt. Es werden auch einfache deutsche Texte ins Indonesische übersetzt. Zur eigenen Lernkontrolle und zum Erwerb von Schreibkenntnissen werden jede Woche die Wörter des bereits gelernten Vokabulars auf einer Liste gesammelt, aus denen die Studenten eigene indonesische Sätze bilden sollen.

Abschlussklausur.

Dieser Kurs ist obligatorisch.

#### 42111 Indonesisch VI

4 SWS; Kurs

Di. 14 - 15.30, 125b Küpperstift, 318

Mi. 8 - 9.30, 125b Küpperstift, 308

P. Siahaan

Dieser Kurs ist die Fortsetzung von Indonesisch V. Das Ziel ist die Verbesserung der eigenen Sprachverwendung bzw. der Erwerb sehr guter bis nahezu muttersprachlicher Kenntnisse. Inhalt des Kurses sind Übungen zu Lese- und Hörverständnis. Jeden Dienstag werden längere und komplex geschriebene indonesische Texte (z. B. literarische Texte und zeitgenössische Zeitungs- bzw. Zeitschrifttexte) gelesen und ins Deutsche übersetzt. Ebenso werden auch schwierige deutsche Texte ins Indonesische übersetzt. Mittwochs wird gemeinsam über gesprochene indonesische Texte aus naturalistischen Daten (z. B. Gespräche und Interviews sowie indonesische Filme) diskutiert.

Abschlussklausur.

Dieser Kurs ist obligatorisch.

### I s l ä n d i s c h

### I t a l i e n i s c h

#### 41810 Italienisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe II)

3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 150

Di. 17.45 - 20, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 254

M. Catalano

#### 41811 Italienisch für Fortgeschrittene (Stufe IV)

3 SWS; Kurs

Mo. 17.45 - 20, 106 Seminargebäude, S21

A. Sferruzza

#### 41744 Wirtschaftsitalienisch

2 SWS; Kurs

Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 82

M. Catalano

### J a p a n i s c h

### K a t a l a n i s c h

#### 41791 Katalanisch für Anfänger II (A1.2)

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 87

A. Guerra Costa

Katalanisch für Anfänger II (A1.2) ist ein Sprachkurs für Studierende mit Katalanischbasiskenntnissen (Niveau A1.1). Er wird immer im SoSe angeboten als Fortsetzung des Kurses Katalanisch für Anfänger I (A1.1). Am Ende der zwei Kurse erreicht man das Zielniveau A1 des europäischen Referenzrahmens.

Der Kurs ist sehr empfehlenswert für diejenigen Studenten, die einen Auslandsaufenthalt im katalanischen Sprachraum planen (z.B. Erasmusprogramm in Barcelona). Andere Studenten und Gasthörer sind auch herzlich willkommen.

Die Veranstaltung kann auch im Rahmen der Zusatzqualifikation "Katalanische Sprache und Kultur", einer studiumbegleitenden Ergänzungsqualifikation für Studierende aller Fachrichtungen, besucht werden, die den Studierenden u.a. Praktikumsaufenthalte im katalanischsprachigen Ausland ermöglicht.

Die Kursmaterialien werden von der Lektorin zur Verfügung gestellt.

#### 41792 Katalanisch für Fortgeschrittene II (A2.2)

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 87

A. Guerra Costa

Katalanisch für Fortgeschrittene II (A2.2) ist ein Sprachkurs für Studierende mit Katalanischbasiskenntnissen (Niveau A2.1). Er wird immer im SoSe angeboten als Fortsetzung des Kurses Katalanisch für Fortgeschrittene I (A2.1). Am Ende der zwei Kurse erreicht man das Zielniveau A2 des europäischen Referenzrahmens.

Der Kurs ist sehr empfehlenswert für diejenigen Studenten, die einen Auslandsaufenthalt im katalanischen Sprachraum planen (z.B. Erasmusprogramm in Barcelona). Andere Studenten und Gasthörer sind auch herzlich willkommen.

Die Veranstaltung kann auch im Rahmen der Zusatzqualifikation "Katalanische Sprache und Kultur", einer studiumbegleitenden Ergänzungsqualifikation für Studierende aller Fachrichtungen, besucht werden, die den Studierenden u.a. Praktikumsaufenthalte im katalanischsprachigen Ausland ermöglicht.

Die Kursmaterialien werden von der Lektorin zur Verfügung gestellt.

#### 41794 Landeskunde der Katalanischen Länder

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 40

Do. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 87

A. Guerra Costa

Das Seminar bietet einen Überblick über die Kulturgeschichte der Katalanischen Länder (Països Catalans), d.h. Katalonien, Region València, Franja de Ponent, Balearn (spanischer Staat); Nordkatalonien (französischer Staat); L'Alguer (Sardinien) und Andorra. Es behandelt konkrete Aspekte der Kultur der Gegenwart. Das Seminar wird in Deutsch und evtl. in Katalanisch gehalten.

Die Veranstaltung kann auch im Rahmen der Zusatzqualifikation "Katalanische Sprache und Kultur", einer studiumbegleitenden Ergänzungsqualifikation für Studierende aller Fachrichtungen, besucht werden, die den Studierenden u.a. Praktikumsaufenthalte im katalanischsprachigen Ausland ermöglicht.

Die Kursmaterialien werden von der Lektorin zur Verfügung gestellt.

#### 41793 Expressió oral i escrita en català

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 40

Do. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 87

A. Guerra Costa

L'assignatura va dirigida a aquelles persones que ja tenen uns coneixements previs de la llengua catalana (com a mínim un nivell A2) i que volen reforçar-ne la competència oral i escrita. A classe es parlarà sobre temes molt diversos, de manera que els alumnes interaccionin els uns amb els altres en català. D'altra banda, cada setmana caldrà escriure un text senzill, que la professora corregirà i comentarà particularment amb cada alumne.

Die Veranstaltung kann auch im Rahmen der Zusatzqualifikation "Katalanische Sprache und Kultur", einer studiumbegleitenden Ergänzungsqualifikation für Studierende aller Fachrichtungen, besucht werden, die den Studierenden u.a. Praktikumsaufenthalte im katalanischsprachigen Ausland ermöglicht.

## K o p t i s c h

## K o r e a n i s c h

#### 42497 Koreanisch I für Hörer aller Fakultäten

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 8 - 9.30, 216 HF Block C, 521

H. Park

Dieser Kurs ist für Studierende ohne Vorkenntnisse und soll daher erste Einblicke in die koreanische Sprache verschaffen. Für die gesamten Kurse „Koreanisch“ wird mit dem unten genannten Lehrbuch

gearbeitet. Annäherungsweise werden für die Vertiefung der jeweiligen Grammatik Extrablätter verteilt. Übernehmen Studierende zu Beginn des Semesters ein kurzes Referat über ein Korea-Spezifisches Thema, so wird dies zum Positiven berücksichtigt.

Nach erfolgreicher Abschlussklausur können Leistungspunkte erworben werden.  
 훈민정음

國之語音 異乎中國 與文字不相流通

• 우리나라 말은 중국 말과 달라, 한자와 서로 잘 통하지 아니한다.

故愚民 有所欲言而終不得伸其情者 多矣.

• 고로, 어리석은 백성이 마침내 제 뜻을 실어 퍼지 못하는 이가 많으니라.

予 爲此憫然 新制二十八字 欲使人人易習 便於日用耳.

• 내 이를 불쌍히 여겨 새로 스물여덟자를 만드니, 사람마다 쉽게 익혀 늘 쓰에 편케 하고자 함이라.

Lehrmaterial:

Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache. Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs. Helmut Buske Verlag (2007).

**42497a Koreanisch II für Hörer aller Fakultäten**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 68

H.Park

Dieser Kurs baut auf dem Kurs Koreanisch I, der im letzten WiSe 2013/4 angeboten wurde, auf. Teilnahmevoraussetzungen sind daher Kenntnisse im Umfang dieses ersten Kurses. Kenntnisse über die Aussage-, Frage-, Imperativ- und Propositivform in der 5. Sprechstufe sind nicht nur wünschenswert, sondern auch relevant. Die informellen Honorativformen (4. Sprechstufe) werden in diesem Kurs intensiv geübt. Die Grammatik wird zu Beginn mit Hilfe des unten genannten Lehrbuchs zügig aufgefrischt.

Probeweise wird es in diesem SoSe 2014 ein Lehrbuch - 서강 한국어 Sogang Korean 1, Compact Series - in die Lerneinheiten einbezogen.

Dieser Kurs ist für Studierende, die schon bei mir Koreanisch I besucht haben oder auch über anderweitige Grundkenntnisse verfügen.

Nach erfolgreicher Abschlussklausur können Leistungspunkte erworben werden.

옹비어천가(龍飛御天歌) 제 2장

불휘 기폰 남그 · 나 비 · 르 · 매 아니 뭇싸 · 꽃 도코 여름 하 · 니

사 · 미 기폰 므른 그 · 모 · 래 아니 그출싸 · 내히 이러 바르 · 래 가 · 니

불휘 기폰 남간 바라매 아니 뭇싸, 꽃 도코 여름 하나니.

새미 기폰 므른 가마래 아니 그출싸, 내히 이러 바라래 가나니.

뿌리 깊은 나무는 바람에 흔들리지 아니하므로. 꽃이 좋고 열매가 많이 열린다.

샘이 깊은 물은 가뭄에도 마르지 아니하므로. 시내를 이루어 바다로 흘러간다.

Lehrmaterial:

1. Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache. Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs. Helmut Buske Verlag (2007).

2. 김성희, 박선미, 이유진: 서강 한국어 Sogang Korean 1, Compact Series. ISBN: 978-89-92491-70-9 (2012).

**42497b Koreanisch III für Hörer aller Fakultäten**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 10

**Do. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 68**

H. Park

Durch die 2-semesterigen Kurse wurden die sehr formelle 5. und durchaus informelle 4. Sprechstufe vertraut gemacht. Nunmehr wird im Kurs Koreanisch III u.a. die neutrale 2. Sprechstufe geübt und darüberhinaus werden die Grammatik-Vertiefenden Gepflogenheiten behandelt. Um möglichst mit abwechslungsreichen Grammatikelementen in Berührung zu kommen, werden wir uns nicht nur mit den restlichen Lektionen des unten genannten Lehrbuchs auseinandersetzen, sondern auch mit den hierfür vorgesehenen Dialogübungen (in ILIAS herunterzuladen) sowie dem Lehrbuch (서강 한국어 Sogang Korean 1, Compact Series) intensiv beschäftigen. Infolge der verschiedenen mündlichen Übungen sind die Teilnehmer nach diesem Kurs in der Lage, ihre Sprachfertigkeiten im Alltag anzuwenden und in der Forschung zu vertiefen.

Vom Niveau her bietet sich dieser Lehrgang im Anschluss an den Kurs Koreanisch II an.

Für die intensiven Übungen zur Vorbereitung der Klausur sind Lernstoffe ebenfalls in ILIAS zum Herunterladen parat.  
청산별곡(靑山別曲)

살어리 살어리랏다 靑山(靑山)애 살어리랏다.

멀위랑 ㄷ · 래랑 먹고 靑山애 살리리랏다.

알리알리 알랑성 알라리 알라

Lehrmaterial:

- 1) Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache. Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs. Helmut Buske Verlag (2007)
- 2) 김성희, 박선미, 이유진: 서강 한국어 Sogang Korean 1, Compact Series. ISBN: 978-89-92491-70-9 (2012)

**42497c Wirtschaftskoreanisch**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15

**Do. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 68**

H. Park

Aufgrund der steigenden Zahl der Studierenden, die sich mit koreanischer Sprache befassen und dem wachsenden Interesse und Bedeutung der koreanischen Sprache in der Betriebs- und Volkswirtschaft, wird in diesem Semester „Wirtschaftskoreanisch“ angeboten.

Dieser Kurs richtet sich an Studierende, die das Auslandspraktikum in Korea planen oder die für Geschäftskorrespondenz auf Koreanisch kommunizieren wollen.

In diesem Kurs werden u.a. folgende Inhalte berücksichtigt:

- Grundgrammatik, die es Studierenden ermöglicht, in der angemessenen Höflichkeitsstufe (4. und 5. Sprechstufe) zu sprechen
- Grundwortschatz für die Wirtschaftsbranche
- Koreanische Schriftzeichen chinesischen Ursprungs, also die Hanja (한자)
- Richtiges Ausdrücken in diversen Alltags- und Businesssituationen
- Nötige Floskeln und Redewendungen für Alltag und Business
- Die im koreanischen Alltag am häufigsten verwendeten Schilder und Symbole
- Traditionelle und kulturelle Besonderheiten sowie Knigge des Landes z.B. durch Analyse und Bewertung der koreanischen Dramen, Filme sowie Lieder in Bezug auf das Wirtschaftsleben in Korea
- Bei Bedarf: Bewerbungsschreiben auf Koreanisch

Wegen der hohen Anforderungen setzt dieser Kurs fortgeschrittene Koreanisch-Sprachkenntnisse voraus. Diejenigen, die beabsichtigen diesen Kurs zu belegen - auch Studierende, die keinen Leistungsnachweis anstreben - mögen sich bitte mit mir per E-Mail in Verbindung setzen.

Für den Leistungsnachweis können sich Studierende für ein Referat oder für eine zum Ende des Semesters erfolgende Klausur entscheiden.

**K u r d i s c h****42130 Kurdisch II**

2 SWS; Kurs

Mi. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 69

H. Erdem

Dieser Kurs vermittelt weiterführende Kenntnisse der kurdischen Sprache. Er richtet sich an Absolventen des Kurses Kurdisch I. Durch regelmäßige aktive Teilnahme und den erfolgreichen Abschluss einer Klausur am Ende des Semesters lassen sich 3 CP erwerben.

Alle Sprachkurse bauen aufeinander auf und müssen in der entsprechenden Reihenfolge absolviert werden.

## L a t e i n i s c h

## L i n g a l a

## M a k e d o n i s c h

## ( N e u - ) G r i e c h i s c h

### 40265 Neugriechisch II

Kurs; Max. Teilnehmer: 15

Di. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 75

I. Mylonaki

Bei der ersten Sitzung (08.04.2014) müssen Neueinsteiger einen Spracheinstufungstest ausfüllen. Das Lehrbuch Τα νέα ελληνικά για ξένους (Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]) muß gekauft werden. Für nähere Informationen nehmen Sie Kontakt per E-Mail (ioanna.mylonaki-uni-koeln.de) auf.

### 40266 Neugriechisch IV

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 12

Mi. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 75

I. Mylonaki

Bei der ersten Sitzung (09.04.2013) müssen Neueinsteiger einen Spracheinstufungstest ausfüllen. Das Lehrbuch Τα νέα ελληνικά για ξένους (Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]) muß gekauft werden. Für nähere Informationen nehmen Sie Kontakt per E-Mail (ioanna.mylonaki-uni-koeln.de) auf.

### 40267 Grammatik-, Wortschatz-, Übersetzungsübungen II

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 15

Di. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 75

I. Mylonaki

Erweiterungskurs für Teilnehmer des Sprachkurses "Neugriechisch II".

Bei der ersten Sitzung (08.04.2014) müssen Neueinsteiger der Kurse "Neugriechisch II", "Grammatik-, Wortschatz-, Übersetzungsübungen II" einen Spracheinstufungstest (R. 75, 14-15.30) ausfüllen. Das Lehrbuch Τα νέα ελληνικά για ξένους (Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]) muß gekauft werden. Für nähere Informationen nehmen Sie Kontakt per E-Mail (ioanna.mylonaki-uni-koeln.de) auf.

### 40268 Grammatik-, Wortschatz-, Übersetzungsübungen IV

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 12

Mi. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 87

I. Mylonaki

Erweiterungskurs für Teilnehmer des Sprachkurses "Neugriechisch IV".

Bei der ersten Sitzung (09.04.2013) müssen Neueinsteiger im Kurs "Neugriechisch IV" einen Spracheinstufungstest ausfüllen. Das Lehrbuch Τα νέα ελληνικά για ξένους (Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]) muß gekauft werden. Für nähere Informationen nehmen Sie Kontakt per E-Mail (ioanna.mylonaki-uni-koeln.de) auf.

## N i e d e r l ä n d i s c h

### 40930 Niederländisch für Anfänger

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 50

Fr. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 89

M. van der Meer

Im Anfängerkurs für Hörer aller Fakultäten werden die Basiskenntnisse des niederländischen Wortschatzes und der Grammatik vermittelt. Dieser Kurs richtet sich daher an StudentInnen mit wenig oder gar keinen Vorkenntnissen der Sprache. Nach aktiver Teilnahme ist man nach diesem Kurs in der Lage, einfache Alltagssituationen sprachlich auf Niederländisch zu meistern.

Dozentin: Marlies van der Meer  
Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden.

Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, bitte an Nicole Dorweiler (n.dorweiler@uni-koeln.de) wenden.

Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen, werden für Nachrücker freigegeben.

Wer nicht zugelassen wird, hat die Möglichkeit, in der ersten Sitzung einen Restplatz zu bekommen, sofern noch Plätze frei sind.  
Berna de Boer, Margaret van der Kamp, Birgit Lijmbach

In de startblokken, 3. Auflage 2013

ISBN-Nummer: 978-3-12-528887-4

Klett-Verlag

### 40931 Niederländisch für Fortgeschrittene

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 57

M.van der Meer

Dieser Kurs baut auf den Anfängerkurs auf. Teilnahmevoraussetzung sind somit auch Kenntnisse im Umfang dieses ersten Kurses. Die Sprachsituationen werden im Fortgeschrittenenkurs komplexer und Wortschatz und Grammatik werden ausgebaut.

Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden.

Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, bitte an Nicole Dorweiler (n.dorweiler@uni-koeln.de) wenden.

Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen, werden für Nachrücker freigegeben.

### 40932 Niederländisch Konversation

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30

Fr. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 57

M.van der Meer

De deelnemers leren in deze cursus, die het vervolg is op de cursussen voor beginners en gevorderden, zich in verschillende situaties mondeling te kunnen uitdrukken. De deelnemers breiden hun actieve woordenschat uit. Er wordt voornamelijk in kleine groepjes gewerkt waardoor iedere cursist ook voldoende gelegenheid krijgt om te oefenen. Als uitgangspunt dienen thema's uit uiteenlopende gebieden zoals de maatschappij, het dagelijks leven, de wetenschap, kunst, economie etc.

Dozentin: Marlies van der Meer  
Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden.

Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, bitte an Nicole Dorweiler (n.dorweiler@uni-koeln.de) wenden.

Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen, werden für Nachrücker freigegeben.

Wer nicht zugelassen wird, hat die Möglichkeit, in der ersten Sitzung einen Restplatz zu bekommen, sofern noch Plätze frei sind.

### 40935 Niederländisch für Anfänger

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 50

Fr. 12 - 13.30, 106 Seminargebäude, S14

N.Dorweiler

Im Anfängerkurs für Hörer aller Fakultäten werden die Basiskenntnisse des niederländischen Wortschatzes und der Grammatik vermittelt. Dieser Kurs richtet sich daher an StudentInnen mit wenig oder gar keinen

Vorkenntnissen der Sprache. Nach aktiver Teilnahme ist man nach diesem Kurs in der Lage, einfache Alltagssituationen sprachlich auf Niederländisch zu meistern.  
Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden.

Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, bitte an Nicole Dorweiler (n.dorweiler@uni-koeln.de) wenden.

Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen, werden für Nachrücker freigegeben.

Berna de Boer, Margaret van der Kamp, Birgit Lijmbach:

In de startblokken,

Klett-Verlag, ISBN: 978 3 12 528887 4

## N o r w e g i s c h

## O s m a n i s c h

## P e r s i s c h

### 42117 Molla Nasraddin: Schwänke und Streiche

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 10

Mo. 16 - 17.30, 125b Küpperstift, 318

S.Anwari-Alhosseyni

Diese Übung beschäftigt sich mit einer Gattung der Volkserzählung (Volksliteratur). Der Schwank dient in erster Linie der Unterhaltung und ist darüber hinaus von großer gesellschaftskritischer und politischer Bedeutung. Die ausgewählten Schwänke werden strukturell und inhaltlich klassifiziert und typologisiert. Das Übungsmaterial wird am Anfang des Semesters bekannt gegeben. Es handelt sich um leichte, gut leserliche Lektüre.

## P o l n i s c h

### 42052 Polnisch für Anfänger

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 25

Mo. 8 - 9.30, 164 Slavisches Institut, Bibliotheksgebäude

B.Zanders

Dieser Kurs richtet sich an Studierende ohne Polnischvorkenntnisse bzw. mit geringen Polnischkenntnissen. Ziel ist die Vermittlung elementarer sprachlicher Kenntnisse des Lautsystems, der Grammatik sowie der Satzstruktur.

Lehrbuch: Monika Skibicki, Polnisch. Kompakt Lehrbuch für Studierende. Nümbrecht 2008.

## P o r t u g i e s i s c h

### 41812 Portugiesisch für Hörer ohne Vorkenntnisse (Stufe I)

4 SWS; Kurs

Mo. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 56

Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 56

R.Carvalho

### 41795 Wirtschaftsportugiesisch

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 40

Di. 17.45 - 19.15, 106 Seminargebäude, S23

A.Moreira Da Silva

## R u m ä n i s c h

### 41813 Rumänisch für Hörer mit Vorkenntnissen

2 SWS; Kurs

Mo. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, 1.307 (vorm. 151)

D.Eiwen

### 41814 Rumänisch für Hörer ohne Vorkenntnisse

2 SWS; Kurs

Mo. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, 1.307 (vorm. 151)  
Findet statt in R 151.

D. E i w e n

## R u s s i s c h

### 42050 Russisch-Kurs II

2 SWS; Kurs

Mi. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 89

Teilnehmer/innen, die den Anfängerkurs besucht haben, können hier die Grundkenntnisse der russischen Sprache vertiefen. Die bereits erworbenen sprachpraktischen Kenntnisse (kyrillische Schrift, Satzstruktur und Grammatik) werden in diesem Kurs weiterentwickelt.

Für Teilnehmer/-innen, die den Anfängerkurs I besucht haben.

Abschluss: Aktive Teilnahme, Klausur

Lehrbuch:

Ключи I (Kljutschki I, Max Huber Verlag), Band 1. Ab Lektion 4.

Arbeitsbuch:

Ключи I (Kljutschki I, Max Huber Verlag), Band 1.

I. W a n n e r

### 42051 Russisch-Kurs I

2 SWS; Kurs

Mo. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 67

Dieser Kurs bietet eine Einführung in die russische Sprache und Schrift. Sie erwerben Grundkenntnisse, um im privaten und beruflichen Alltag einfache Gespräche führen zu können, und erfahren eine Menge Wissenswertes über Russland und seine Einwohner.

Abschluss: Aktive Teilnahme, Klausur

Lehrbuch:

Ключи I (Kljutschki I, Max Huber Verlag), Band 1. Ab Lektion 1.

Arbeitsbuch:

Ключи I (Kljutschki I, Max Huber Verlag), Band 1.

I. W a n n e r

## S c h w e d i s c h

## S l o v a k i s c h

### 42030 Slovakisch Sprachkurs II

4 SWS; Kurs

Mi. 8 - 9.30, 164 Slavisches Institut, Seminarraum 1. Stock

Fr. 10 - 11.30, 164 Slavisches Institut, Seminarraum 1. Stock

Die im Sprachkurs I erworbenen sprachpraktischen Kenntnisse werden weiterentwickelt: Lautsystem, Satzstruktur und Grammatik (Deklination der Substantive, Adjektive und Pronomina; Grundzüge des Verbalsystems: Konjugation und Aspekte; die am häufigsten benutzten Tempora; Wortfolge im Haupt- und Nebensatz; wichtigste Arten der Nebensätze). Es wird geübt, gehörte und gelesene Standarddialoge zu verstehen, zu verwenden und zu variieren. Das Hör- und Leseverständnis wird anhand von einfachen Alltagssprachlichen Texten - vor allem zu landeskundlichen Themen - trainiert. Der vermittelte Grundwortschatz umfasst 800-1200 Einheiten. Ziel des Kurses ist es, automatisierte Sprachfähigkeiten zu erlangen.

Sprachliche Kompetenzstufe nach Abschluss: A 2 nach Gemeinsamen Europäischem Referenzrahmen (CEF).

Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)

R. M a c h o v á

**42031 Slovakisch Sprachkurs IV**

2 SWS; Kurs

Do. 14 - 15.30, 164 Slavisches Institut, Seminarraum 1. Stock

R. Machová

Dieser Sprachkurs ist für Studierende bestimmt, die den Sprachkurs III erfolgreich absolviert haben und eine aktive Beherrschung der slowakischen Sprache anstreben. Deshalb bilden den Schwerpunkt dieses Kurses sowohl die Analyse fachlicher Texte (aus den Bereichen Ökonomie, Recht, Geschichte etc.) als auch eigene Textproduktion. Daneben werden auch einige Erscheinungen der slowakischen Grammatik behandelt, vor allem die, die in den vorangehenden Kursen nicht detailliert durchgenommen wurden, z. B. Passivkonstruktionen (das perifrastische und reflexive Passiv), Konstruktionen mit dem Transgressiv, sog. deagentive Satztypen u. a.

**42032 Slovakisch: Lektüre, Nacherzählung, Konversation, Übersetzung**

2 SWS; Kurs

Do. 16 - 17.30, 164 Slavisches Institut, Seminarraum 1. Stock

R. Machová

In diesem Kurs sollen sowohl slowakische Literatur als auch slowakische Sachtexte gelesen, sprachlich analysiert bzw. ins Deutsche übersetzt und besprochen werden. Die Aufmerksamkeit wird dabei auch den gesprochenen Texten und ihrer Rezeption gewidmet. Das Hören, Lesen und Besprechen der Texte soll vor allem zur Erhöhung der kommunikativen Kompetenz sowie zur Verbesserung der Aussprache, der Erweiterung des Wortschatzes und Festigung der grammatischen Kenntnisse und in bestimmten Zusammenhängen auch zur translatorischen Kompetenz führen.

## S p a n i s c h

**41815 Spanisch für Hörer ohne Vorkenntnisse (Stufe I)**

3 SWS; Kurs

Mo. 17.45 - 20, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B

A. Bourmer

**41816 Spanisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe II)**

3 SWS; Kurs

Do. 17.45 - 20, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B

A. Bourmer

**41817 Spanisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe III)**

3 SWS; Kurs

Do. 17.45 - 20, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

T. Ruiz Rosas

**41818 Spanisch für Fortgeschrittene (Stufe IV)**

3 SWS; Kurs

Fr. 17.45 - 20, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

T. Ruiz Rosas

**41759 Wirtschaftsspanisch**

2 SWS; Kurs

Di. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 78

C. Carracedo

Estimados estudiantes,

os quería presentar brevemente el curso de Wirtschaftsspanisch.

Para poder seguir con éxito el curso es necesario tener unos conocimientos de español de al menos B1.

El curso tiene sobre todo un enfoque comunicativo: actividades de comunicación con temas de carácter económico y socialpolítico.

Todos los estudiantes que quieran recibir al final del curso un certificado de participación deberán hacer una exposición oral sobre algún tema de economía relacionado con España o Latinoamérica. Los que además necesiten 3 CP tendrán que hacer el examen final.

Más información se dará el primer día de clase.

Un saludo cordial y bienvenidos al curso de Wirtschaftsspanisch

Ceferino Carracedo

## S w a h i l i

## T s c h e c h i s c h

**42053 Tschechisch für Fortgeschrittene - A 2**

2 SWS; Kurs

Fr. 12 - 13.30, 164 Slavisches Institut, Seminarraum 1. Stock

R. Machová

Dieser Sprachkurs ist für Studierende bestimmt, die den Sprachkurs Tschechisch für Anfänger im WS 2008 absolviert haben. Die in diesem Sprachkurs erworbenen sprachpraktischen Kenntnisse und kommunikativen Fähigkeiten werden weiterentwickelt: Satzstruktur und Grammatik (Deklination der Substantive, Adjektive und Pronomina; Grundzüge des Verbalsystems: Konjugation und Aspekte; die am häufigsten benutzten Tempora; Wortfolge im Haupt- und Nebensatz; wichtigste Arten der Nebensätze). Es wird geübt, gehörte und gelesene Standarddialoge zu verstehen, zu verwenden und zu variieren. Das Hör- und Leseverständnis wird anhand von einfachen Alltagssprachlichen Texten trainiert. Ziel des Kurses ist es, automatisierte Sprachfähigkeiten zu erlangen.

## T ü r k i s c h

**42127 Türkisch I**

4 SWS; Kurs

Di. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 93

Do. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 93

H. Erdem

Dieser Kurs vermittelt grundlegende Kenntnisse der türkischen Sprache. Er richtet sich an Anfänger und setzt keine Vorkenntnisse voraus. Durch regelmäßige aktive Teilnahme und den erfolgreichen Abschluss einer Klausur am Ende des Semesters lassen sich 5 CP erwerben. Alle Sprachkurse bauen aufeinander auf und müssen in der entsprechenden Reihenfolge absolviert werden.

**42128 Türkisch II**

4 SWS; Kurs

Di. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 58

Do. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 76

H. Erdem

Dieser Kurs vermittelt weiterführende Kenntnisse der türkischen Sprache. Er richtet sich an Absolventen des Kurses Türkisch I. Durch regelmäßige aktive Teilnahme und den erfolgreichen Abschluss einer Klausur am Ende des Semesters lassen sich 5 CP erwerben.

Alle Sprachkurse bauen aufeinander auf und müssen in der entsprechenden Reihenfolge absolviert werden.

**42129 Türkisch IV**

4 SWS; Kurs

Di. 14 - 15.30

Do. 14 - 15.30

H. Erdem

Dieser Kurs vermittelt fortgeschrittene Kenntnisse der türkischen Sprache. Er richtet sich an Fortgeschrittene und setzt den erfolgreichen Abschluss des Kurses Türkisch III voraus. Durch regelmäßige aktive Teilnahme und den erfolgreichen Abschluss einer Klausur am Ende des Semesters lassen sich 5 CP erwerben.

Alle Sprachkurse bauen aufeinander auf und müssen in der entsprechenden Reihenfolge absolviert werden. Die Veranstaltung findet in Raum -1.222 (GG) im SSC-Gebäude (Studienservicecenter) statt.

**42131 Türkisch I**

4 SWS; Kurs

Mo. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIb

Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 69

S. Corakli

Kurs der türkischen Sprache. Dieser Kurs ist an Anfänger gerichtet und setzt keine Vorkenntnisse voraus.

**42132 Türkisch II**

4 SWS; Kurs

Mo. 19.30 - 21, 106 Seminargebäude, S12

Mi. 19.30 - 21, 106 Seminargebäude, S12

S. Corakli

Kurs der türkischen Sprache. Dieser Kurs setzt das Bestehen des Kurses Türkisch I voraus.

## U k r a i n i s c h

## U n g a r i s c h

- 43050 Ungarisch für Anfänger**  
2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 25  
Mo. 8 - 9.30, 172 Osteuropäische Geschichte, 21 J. Hauszmann
- 43051 Ungarisch für Fortgeschrittene**  
2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15  
Di. 8 - 9.30, 172 Osteuropäische Geschichte, 8, 14tägl J. Hauszmann
- 43052 Lektüre und Interpretation ungarischer Texte**  
2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15  
Mi. 17 - 18.30, 172 Osteuropäische Geschichte, 8, ab 9.7.2014 J. Hauszmann

## VERANSTALTUNGEN DER UNIVERSITÄTS- UND STADTBIBLIOTHEK

Veranstaltungen für alle Studierenden

Veranstaltungen für Studierende der  
Humanwissenschaftlichen Fakultät

- x100 Bibliotheksschulung - Humanwissenschaftliche Abteilung "Kompaktkurs für Anfänger" Bitte Kommentar lesen!**  
Kurs  
Mi. 12 - 13.45, 213 DP Heilpädagogik, 22 23.4.2014 - 25.6.2014  
Do. 16 - 17.45, 213 DP Heilpädagogik, 22 8.5.2014 - 29.5.2014  
S. Eichmann  
B. Zimmermann-Nowak

Achtung: Bei den hier vorgestellten Veranstaltungen handelt es sich um Parallelkurse. Der Kurs umfasst eine Sitzung (1x2 Stunden). Bitte wählen Sie einen Kurs aus und tragen sich in die ausliegenden Anmelde Listen ein. Anmelde Listen liegen ab Vorlesungsbeginn in der Ausleihe der Humanwissenschaftlichen Abteilung (Hauptgebäude Humanwissenschaftliche Fakultät - Gebäude 216, Untergeschoss Aulatrakt).

Inhalt:

Führung durch die Humanwissenschaftliche Abteilung mit anschließender Vorstellung des USB-Suchportals (mit praktischen Rechercheübungen)

Zielgruppe:

StudienanfängerInnen in Studiengängen der Humanwissenschaftlichen Fakultät sowie StudienanfängerInnen aller Lehramts-Studiengänge

Dauer:

1 x 2 Stunden (Terminliste s. unten)

Mit Anmeldung:

Anmelde Listen liegen ab Vorlesungsbeginn in der Ausleihe der Humanwissenschaftlichen Abteilung  
(Hauptgebäude Humanwissenschaftliche Fakultät - Gebäude 216, Untergeschoss Aulatrakt)

Treffpunkt:

Ausleihe der Humanwissenschaftlichen Abteilung (Hauptgebäude Humanwissenschaftliche Fakultät -  
Gebäude 216, Untergeschoss Aulatrakt)

Kontakt: [kurse-ewa@ub.uni-koeln.de](mailto:kurse-ewa@ub.uni-koeln.de)

Termine (bei entsprechender Nachfrage folgen ggf. weitere):

Di 22.04. 15:45-17:45

Mi 23.04. 11.45-13.45

Do 24.04. 13:45-15:45

Di 29.04. 15:45-17:45

Mi 30.04. 11.45-13.45

Di 06.05. 15:45-17:45

Mi 07.05. 11.45-13.45

Do 08.05. 13:45-15:45

V e r a n s t a l t u n g e n f ü r S t u d i e r e n d e d e r  
M a t h e m a t i s c h - N a t u r w i s s e n s c h a f t l i c h e n F a k u l t ä t

V e r a n s t a l t u n g e n f ü r S t u d i e r e n d e  
d e r P h i l o s o p h i s c h e n F a k u l t ä t

V e r a n s t a l t u n g e n f ü r S t u d i e r e n d e  
d e r W i r t s c h a f t s - u n d  
S o z i a l w i s s e n s c h a f t l i c h e n F a k u l t ä t

V E R A N S T A L T U N G E N D E S B Ü R O S D E R  
G L E I C H S T E L L U N G S B E A U F T R A G E N

V E R A N S T A L T U N G E N D E S  
P R O F E S S I O N A L C E N T E R S

C a r e e r S e r v i c e s

**66130 Berufsstrategien für Frauen**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 130

Mo. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H3, ab 14.4.2014

J. Bäuerten

Was für berufliche Möglichkeiten habe ich? Welche Bewerbungsstrategie ist für mich die Richtige?  
Wie kann Gleichstellung in Unternehmen gelebt und gefördert werden? Welche Optionen ergeben sich  
hierdurch für das Arbeitsklima oder die Ziele des Unternehmens?

Die Vortragsreihe mit wechselnden (externen) Referent\_innen wird vom Career Service der  
Humanwissenschaftlichen Fakultät und dem Female Career Center organisiert. Sie möchte Studierenden  
aller Fakultäten durch eine Mischung aus fachlichem Input und Persönlichkeitsberichten, mit individuellen  
Erfahrungen und Tipps, einen Einblick in verschiedene Berufsfelder und den entsprechenden Berufsalltag  
geben. Tücken und Problemfelder, aber auch Möglichkeiten und Chancen bei der Berufswahl werden  
erörtert.

Auch Themen wie Genderkompetenz und Gleichstellung, Netzwerken, Selbstpräsentation, Bewerbungs-  
und Verhandlungsstrategien, Umgang mit Hierarchien und die Herausforderung der Vereinbarkeit von  
Erwerbsarbeit und Familie werden vorgestellt und diskutiert. Dabei stehen stets auch die aktuellen  
Herausforderungen der Arbeitswelt im Fokus der Diskussionen.

\*\*\*\*\*

Zu Beginn des Semesters werden an dieser Stelle die konkreten Vortragsthemen der einzelnen  
Sitzungstermine veröffentlicht!

Für einen ersten Überblick finden Sie hier den Link zu der Vortragsreihe des WiSe 2013/14:

<http://www.career-hf.uni-koeln.de/36191>

[http://fcc.uni-koeln.de/berufsstrategien\\_fuer\\_frauen/index\\_ger.html](http://fcc.uni-koeln.de/berufsstrategien_fuer_frauen/index_ger.html)

Zielgruppe dieser Veranstaltung sind Frauen aller Fachrichtungen, die sich gezielt auf ihren beruflichen  
Werdegang vorbereiten möchten, sowie Männer, die sich für das Thema interessieren.

Gasthörer\_innen sind zu den einzelnen Vorträgen der Vortragsreihe herzlich willkommen.

\*\*\*

! Bitte beachten Sie: Diese Veranstaltung beginnt in der 2. Vorlesungswoche, also am Mo., 14.04.2014 !

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an: [careerservice-hf@uni-koeln.de](mailto:careerservice-hf@uni-koeln.de)

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, schriftliche Übungsaufgaben bzw. Reflexionsbericht

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

### **66131 Konflikte in der Arbeitswelt konstruktiv bewältigen. Praktische Kommunikationsübungen im lichtlosen Raum**

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 9.5.2014 14 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 9

Fr. 6.6.2014 14 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 9

Sa. 7.6.2014 9 - 16, 103 Philosophikum, S 56

Konflikte sind im alltäglichen Leben unvermeidbar, sei es im beruflichen Leben oder im Familien-  
und Freundeskreis. Aber was ist eigentlich ein Konflikt? Welche Konfliktarten gibt es? Wie kann man  
Konfliktfähigkeiten erwerben bzw. erweitern? Hat ein Konflikt auch einen positiven Sinn?

A. Todoran

Das Thema wird aus einer psychologischen Perspektive bearbeitet.

Im ersten Teil des Seminars wird u.a. das Konzept der „Gewaltfreien Kommunikation“ von M. Rosenberg mit verschiedenen Übungen erarbeitet. In dem zweiten Teil werden wir uns mit Grundmodellen z.B. das Eisbergmodell (S. Freud) und verschiedenen Arten und Formen von Konflikten auseinandersetzen.

In dem dritten Teil werden verschiedene Übungen in einem lichtlosen Raum durchgeführt.

Warum in einem lichtlosen Raum?

Die Übungen in der Lichtlosigkeit kreieren eine absolut unberechenbare Situation. Das unbekannte, herausfordernde Umfeld provoziert, irritiert und sensibilisiert gleichermaßen. Durch das Erleben eigener Grenzen wird die Selbstreflexion angeregt und die Möglichkeit für persönliche Entwicklung gegeben. Ohne visuelle Wahrnehmungsmöglichkeiten müssen zur Erlangung eines definierten Ziels ungenutzte Potenziale und ganz neue Ressourcen aktiviert werden.

Ziel des Seminars ist es Konflikt- und Kommunikationsfähigkeiten zu erwerben bzw. zu erweitern. Durch die Analyse verschiedener Theorien und die praktischen Übungen wird eine solide Grundlage für einen gelungenen und authentischen und konstruktiven Umgang mit Konflikten erarbeitet. Dadurch können die Teilnehmer des Seminars ihr eigenes Konfliktverhalten reflektieren, die Wahrnehmung sensibilisieren und die Wirkung verborgener Anteile auf den Gesprächsprozess erkennen und verstehen.

Anforderungen: aktive Mitarbeit und Bereitschaft sich auf das besondere Erfahrungsfeld der Lichtlosigkeit einzulassen, Abgabe eines Reflexionsberichts und die Teilnahme an allen drei Veranstaltungen. Diese Veranstaltung wird über den Career Service der Humanwiss. Fakultät angeboten.

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte direkt an die Dozentin.  
Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
  - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
  - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Basisliteratur:

Rosenberg, Marshall B. (2012): Gewaltfreie Kommunikation. Paderborn.

Schulz von Thun, Friedemann (2001a): Miteinander Reden- „Das Innere Team“ und situationsgerechte Kommunikation. Sonderausgabe, Band 3, Hamburg.

## 66132 Rollen im (Berufs-)Leben: Improvisationstheater als Hilfe des beruflichen Handelns

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20

Do. 10.4.2014 17.30 - 21.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 315

Fr. 25.4.2014 14 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 315

Sa. 26.4.2014 9 - 19, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 315

C. Armbrüster

So unterschiedlich die Vielzahl von Berufsbildern auch sein mag, besonders wichtig ist für jede Profession, gerade die unvorhergesehenen Situationen gut zu meistern. Doch wie können Novizen lernen, mit den unterschiedlichsten (Rollen-)Anforderungen umzugehen?

In diesem Seminar werden wir uns zum einen den unterschiedlichen Rollen des (Berufs)lebens widmen und das System der verschiedenen Rollen der TLN erkunden. Zum anderen lernen die TLN durch Methoden des Improvisationstheaters, in komplexen Situationen den Überblick zu behalten, spontan auf unerwartete Situationen reagieren zu können und souverän Gesprächssituationen zu gestalten.

Anforderungen: aktive Mitarbeit, Abgabe eines schriftlichen Reflexionsberichts und die Teilnahme an allen (!) drei Veranstaltungstagen.

Diese Veranstaltung wird über den Career Service der Humanwiss. Fakultät angeboten und von einer externen Dozentin durchgeführt: Dr. Corinna Armbrüster

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an: [careerservice-hf@uni-koeln.de](mailto:careerservice-hf@uni-koeln.de)  
Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

### 66133 Meinen beruflichen Weg finden: Persönliche Stärken und Kompetenzen erkennen und für Berufsziele nutzen

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20

- Fr. 11.4.2014 12 - 15.30, 213 DP Heilpädagogik, 110 (technisch 1.05)
- Fr. 25.4.2014 12 - 15.30, 213 DP Heilpädagogik, 110 (technisch 1.05)
- Fr. 9.5.2014 12 - 15.30, 213 DP Heilpädagogik, 110 (technisch 1.05)
- Fr. 23.5.2014 12 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172
- Fr. 6.6.2014 12 - 15.30, 213 DP Heilpädagogik, 110 (technisch 1.05)
- Fr. 27.6.2014 12 - 15.30, 213 DP Heilpädagogik, 110 (technisch 1.05)

Welcher Job/Beruf passt zu mir?

S. Thomas

Geisteswissenschaftliche Studiengänge bieten ein breites und vielseitiges Spektrum an beruflichen Perspektiven. Der Abschluss geht nicht zwingend mit einem eindeutigen Berufsbild oder Berufsziel einher. Um hier eine Orientierung zu geben, richtet sich das Seminar an alle, die eine persönliche Standortbestimmung vornehmen wollen: wo liegen meine Stärken und Kompetenzen? Welche Lebensthemen und Arbeitstätigkeiten interessieren und bewegen mich? Wie kann ich einen dazu passenden beruflichen Weg planen und eine erfolgreiche Bewerbungsstrategie entwickeln?

Mit dem Seminar erarbeiten wir u.a. folgende Inhalte:

- Die Erstellung eines individuellen Persönlichkeitsbilds durch eine umfassende, aufbauende Analyse der persönlichen Stärken und Kompetenzen
- Sensibilisierung für Selbst- und Fremdwahrnehmung mit dem Ziel einer realistischen Selbsteinschätzung
- Die daraus abgeleitete Passung und Entwicklung beruflicher Ziele
- Allgemeine und individuelle Strategien zur Zielerreichung

Ein Schwerpunkt liegt in der biographischen und ressourcenorientierten Arbeit auf Basis einer systemischen (Beratungs-)Haltung. Das theoretische Hintergrundwissen wird jeweils in praktischen Übungen vertieft. Der Ablauf wird durch Einzel- und Gruppenarbeiten interaktiv gestaltet. Ziel des Seminars ist es, Methoden und Lösungsansätze kennenzulernen, die in Eigenreflexion wiederholt angewendet werden können, um eine fundierte Entscheidungsgrundlage für die nächsten beruflichen Schritte zu erhalten.

Anforderungen: Zur ersten Seminarsitzung sind ein computererstelltes Anschreiben (Praktikum, Nebentätigkeit oder sonstiges), die entsprechende Stellenanzeige und ein Lebenslauf (max. 2 Seiten) mitzubringen. Daher ist eine Teilnahme an der ersten Sitzung obligatorisch. Die Seminarinhalte bauen aufeinander auf und setzen eine regelmäßige, aktive Teilnahme an allen Terminen zwingend voraus. Zudem erarbeiten die TeilnehmerInnen durch Hausaufgaben, Übungen und Seminarreflexion ein Portfolio, das bis zum Vorlesungsende einzureichen ist.

Diese Veranstaltung wird über den Career Service der Humanwiss. Fakultät angeboten und von einer externen Dozentin durchgeführt: Dipl.-Kffr. (FH) Sarah Thomas

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an: careerservice-hf@uni-koeln.de  
Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten: - Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät  
- Rechtswissenschaftliche Fakultät  
- Philosophische Fakultät  
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät

- Humanwissenschaftliche Fakultät

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

BOLLES, RICHARD N. (2012): Durchstarten zum Traumjob. Frankfurt/New York.

BOLLES, RICHARD N. (2010): What color is your parachute? Job-hunter's workbook. Berkeley.

SHER, BARBARA (2006): Ich könnte alles tun, wenn ich nur wüsste, was ich will. München.

## K o m p e t e n z t r a i n i n g

### 97000 Aus- und Fortbildung bei Kölncampus - Das Hochschulradio (SI)

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 15

k.A., n. Vereinb

(.ProfessionalCenter

Kölncampus ist Radio von Studierenden für Studierende:  
Studierende bilden die Redaktionen und organisieren den täglichen Programmablauf.

[www.koelncampus.com](http://www.koelncampus.com)

In Zusammenarbeit mit dem Professional Center ist es für radiointeressierte Bachelor- Studierende der Universität zu Köln möglich, 3 Leistungspunkte im Rahmen des Studium Integrale für das Durchlaufen einer Ausbildungsrunde bei Campusradio zu erhalten.

Die Ausbildung bei Kölncampus erstreckt sich über 12 Wochen, in denen interessierte Studierende jeweils an einem Morgen der Woche das Morgenmagazin "Frührausch" mitgestalten und zusätzlich an der Mittwochs stattfindenden Konferenz für die kommende Woche teilnehmen. Darüber hinaus werden während der 12 Wochen Ausbildung in Workshops Grundlagen und Hintergründen des Radio- Machens vermittelt.

Inhalte der Ausbildung:

- Sprechen On-Air
- Erstellen von Beiträgen Off-Air
- Sprechen und Recherchieren von Beiträgen
- Umgang mit Schnitt- und Aufnahmetechnik
- Technik-, Nachrichten-, BmO(Beitrag mit Originalton)- Workshops

Nähere Informationen zur Ausbildung inklusive der Teilnahmebedingungen gibt es direkt von Kölncampus.

Den/die Ansprechpartner/-in bei Kölncampus erreichen Sie unter [ausbildung@koelncampus.com](mailto:ausbildung@koelncampus.com).  
Betreuung durch die jeweilige Ausbildungsleitung bei Kölncampus

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### 97001 Beruf: Berufsanfänger/-in - Überfachliche Professionalität als Grundlage der beruflichen Karriere

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 26.4.2014 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 63

Fr. 9.5.2014 14 - 17.30, 106 Seminargebäude, S25

Sa. 10.5.2014 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 63

Sa. 24.5.2014 8.30 - 14, 103 Philosophikum, S 63

(.ProfessionalCenter

Durch Ihr Studium haben Sie die Voraussetzung dafür geschaffen, mit akademischem Wissen und Können in Ihrem Fachgebiet eine Stelle zu bekommen. Ob und wie schnell Sie in dem Unternehmen Ihrer Wahl – sei es ein großes Unternehmen oder ein kleiner Start-up-Betrieb – erfolgreich sind und Karriere machen, hängt aber keineswegs nur von Ihrer Fachkompetenz ab. Mindestens ebenso wichtig sind überfachliche Fähigkeiten und Fertigkeiten: Personal-, Methoden- und Sozialkompetenz. Einige dieser Kompetenzen, die gerade für den beruflichen Anfang unabdingbar sind, wollen wir im Seminar präzise beschreiben, analysieren und durch praxisnahes Training weiterentwickeln.

- Fit für die ersten 100 Tage – Unternehmenskultur, Rituale und geheime Spielregeln

- Netzwerken – Absicherung durch den systematischen Aufbau von Beziehungen

- Emotionale Intelligenz – der professionell angemessene Mix von Gefühlen und Verstand

- Resilienz und Selbstorganisation – Erfolg trotz Di-Stress und Gegenwind

Zu diesen Themen werden Sie

- durch kurze, erfahrungsgestützte Impulsvorträge des Dozenten zu den wesentlichen Fragen und einigen Antworten geführt

- ausgewählte wissenschaftliche und pseudo-wissenschaftliche Untersuchungen sichten und Ihren Seminarkollegen/-innen die dort gefundenen Erklärungen, Tipps und Hinweise vorstellen

- mit Praktikern aus kleinen und großen Betrieben sowie Politik und Verwaltung die neuen Erkenntnisse erörtern

- durch die Bearbeitung realistischer Fallbeispiele und in praktisch erprobten Übungen die persönlichen Potenziale erkennen und entwickeln

Die Teilnahme am Seminar ‚Beruf ‚Berufsanfänger‘ wird Sie dazu befähigen, neben Ihrer fachlichen

auch Ihre überfachliche Professionalität zu steigern und auf die Anforderungen Ihres Berufseinstiegs

auszurichten. Am Ende des Seminars haben Sie eine persönliche Planung für die Gestaltung der ersten

100 Tage Ihres Arbeitslebens vor sich liegen: Was sollte beim Start in die Karriere jetzt noch schiefgehen?

Im Wintersemester können Sie Ihre Vorbereitung auf die betriebliche Wirklichkeit durch den Besuch des ProfessionalCenter-Seminars ‚Beruf: Führungskraft‘ vertiefen!

Form der Prüfungsleistung:

Prüfungsleistungen können durch Referate bzw. Präsentationen der Ergebnisse von Literatur- und Internet-Recherchen (als Hausarbeit) sowie die aktive Teilnahme an Übungen etc. im Seminar erbracht werden.

Dazu werden Themen (mit Fragestellungen) vorgegeben bzw. vereinbart, die durch Selbststudium im Umfang von ca. 60 Arbeitsstunden bearbeitet werden können.

Für die Referate/Präsentationen gelten folgende, zu Beginn des Seminars an Beispielen zu erörternde und vereinbarende Bewertungskriterien:

Inhalt (60 Punkte)

(Informationsqualität in Bezug auf die Fragestellungen, Kernbotschaften, roter Faden, logische Argumentation, Nutzen für den Transfer in die berufliche Praxis)

Präsentation/Visualisierung (20 Punkte)

(Einstieg/Abschluss, Motivation zum ‚Mitdenken‘, Interaktion mit den Zuhörer/innen, überraschende Elemente, Zeitmanagement, Körpersprache, sicherer Medieneinsatz)

Ausarbeitung (20 Punkte)

(Gestaltung der Charts, Visualisierung, innere und äußere Ordnung/Gliederung)

Die Prüfung gilt als bestanden, wenn 75 Punkte erreicht wurden.

Über den Dozenten:

Dr. Detlev Wiener, seit 1987 Personal- und Unternehmensentwickler, langjähriger Lehrbeauftragter an der FH Köln (Angewandte Sozialwissenschaften), Kolumnist in der Fachzeitschrift 'Managerseminare'

Externe/-r Dozent/-in: Herr Dr. D. Wiener

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät

- Rechtswissenschaftliche Fakultät

- Philosophische Fakultät

- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät

- Humanwissenschaftliche Fakultät

**Platzvergabe:**

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

**Nachrücken:**

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

**Teilnahmebescheinigungen:**

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- C. Anderson: The Long Tail, München, 2009
- Gudrun Fey: Kontakte knüpfen und beruflich nutzen, Regensburg 2013
- K. Doppler u.a.: Unternehmenswandel gegen Widerstände, Frankfurt, 2002
- V. Kitz, M. Tusch: Das Frustjob-Killerbuch, Frankfurt, 2008
- T. Peters: Re-imagine, Offenbach, 2012
- Herbert Schubert: Netzwerkmanagement, 2008
- P. Scott-Morgan, A. D. Little: Die heimlichen Spielregeln, Frankfurt, 1995
- J. Weidner: Hart aber unfair, Frankfurt, 2013
- M. Wehrle: Am liebsten hasse ich Kollegen, München, 2010

## **97002 Beruf: Probleme lösen, Entscheidungen treffen - Methoden zur erfolgreichen Bewältigung komplexer Aufgaben (nicht nur) im Beruf (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Fr. 13.6.2014 14 - 17.30, 106 Seminargebäude, S25

Sa. 14.6.2014 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 57

Fr. 27.6.2014 14 - 17.30, 106 Seminargebäude, S25

Sa. 28.6.2014 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 57

Fr. 4.7.2014 14 - 16, 106 Seminargebäude, S25

(.ProfessionalCenter

In diesem Seminar geht es nicht um die Lösung mathematischer oder naturwissenschaftlicher Probleme. Ebenso wenig werden komplexe psychologische oder ökonomische Entscheidungsmodelle abgehandelt. Stattdessen geht es um die Auseinandersetzung mit und das Trainieren von Problemlösungs- und Entscheidungsmethoden, die sich als hilfreich zur Bewältigung ganz handfester Herausforderungen im betrieblichen Alltag (und nicht nur dort) erwiesen haben: Von einfachen Heuristiken des ‚gesunden Menschenverstandes‘ über kreativen Problemlösungstechniken bis zu ausdifferenzierten Entscheidungshilfen, in denen Verstand und Intuition sich gegenseitig unterstützen.

Kenntnis und Training derartiger Verfahren erweisen ihren Nutzen in ganz unterschiedlichen beruflichen Situationen – sei es bei der Störungssuche in technischen Systemen, der Entwicklung neuer Produkte und Vertriebsstrategien, der Bewältigung von Sonderaufgaben oder der Durchführung von komplexen Projekten.

Im Seminar werden Sie zunächst die wechselseitige Beeinflussung von rationalen und irrationalen Voraussetzungen als Grundlage der Entwicklung problemlösender Methodenkompetenz kennenlernen. Aufbauend darauf erarbeiten Sie sich mehrere Verfahren mit unterschiedlicher ‚Reichweite‘, die Sie dann beim Lösungsversuch von Fallbeispielen und alltäglichen Herausforderungen erproben und vertiefen können.

- System 1/System 2 – Warum ist es unvernünftig, nur vernünftige Entscheidungen zu treffen?
- Risikokompetenz – Wie können wir die ‚Logik des Misslingens‘ aushebeln?
- Kreative Problemlösung – Was können wir von Walt Disney und anderen Querdenkern lernen?
- Problemlösung als Prozess – Was ist zu tun, um trotz Komplexität ‚einfach‘ zu entscheiden?
- Kaizen, Nutzwert und Kepner-Tregoe – Wie können wir ‚technische Strategien‘ im Alltag nutzen?

Zu diesen Themen werden Sie

- durch kurze, erfahrungsgestützte Impulsvorträge des Dozenten über ganz unterschiedliche Herangehensweisen an Probleme und Entscheidungen informiert
- ausgewählte Forschungsergebnisse der Verhaltensökonomik sichten und im Seminar erörtern
- anhand von kleinen und einigen komplexen Aufgabenstellungen grundlegende Verfahrensweisen der Problemlösung und Entscheidungsfindung kennen lernen

- durch die Bearbeitung realistischer Fallbeispiele und in praktischen Übungen Ihre Methodenkompetenz zur Problemlösung und Entscheidungsfindung vertiefen

Das Seminar ergänzt sehr gut die Veranstaltung ‚Beruf: Berufsanfänger‘, kann aber auch unabhängig davon besucht werden.

Form der Prüfungsleistung:

Prüfungsleistungen können durch die aktive Teilnahme an der Lösung der Problem- und Entscheidungssituationen im Seminar sowie durch Referate bzw. Präsentationen der Ergebnisse von Literatur- und Internet-Recherchen (als Hausarbeit) erbracht werden. Dazu werden Themen (mit Fragestellungen) vorgegeben bzw. vereinbart, die durch Selbststudium im Umfang von ca. 60 Arbeitsstunden bearbeitet werden können.

Für die Referate/Präsentationen gelten folgende, zu Beginn des Seminars an Beispielen zu erörternde und vereinbarende Bewertungskriterien:

Inhalt (60 Punkte)

(Informationsqualität in Bezug auf die Fragestellungen, Kernbotschaften, roter Faden, logische Argumentation, Nutzen für den Transfer in die berufliche Praxis)

Präsentation/Visualisierung (20 Punkte)

(Einstieg/Abschluss, Motivation zum ‚Mitdenken‘, Interaktion mit den Zuhörer/innen, überraschende Elemente, Zeitmanagement, Körpersprache, sicherer Medieneinsatz)

Ausarbeitung (20 Punkte)

(Gestaltung der Charts, Visualisierung, innere und äußere Ordnung/Gliederung)

Die Prüfung gilt als bestanden, wenn 75 Punkte erreicht wurden.

Über den Dozenten:

Dr. Detlev Wiener, seit 1987 Personal- und Unternehmensentwickler, langjähriger Lehrbeauftragter an der FH Köln (Angewandte Sozialwissenschaften), Kolumnist in der Fachzeitschrift 'Managerseminare'  
Externe/-r Dozent/-in: Herr Dr. D. Wiener

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
  - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
  - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
  - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

## 97003 Berufszelfindung, Bewerbungstraining und Assessment (SI)

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 57 26.4.2014 - 10.5.2014

Sa. 31.5.2014 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 57

(.ProfessionalCenter

Das Seminar richtet sich an Studierende aller Semester und Studiengänge: Profitieren können Teilnehmende, die kurz vor dem Abschluss stehen, bereits auf Jobsuche sind und sich auf konkrete Bewerbungsverfahren vorbereiten möchten, ebenso wie solche, die zu Beginn ihres Studiums berufliche Ziele eruieren und ihre weitere Studien- und Berufswegplanung daraufhin abstimmen wollen.

Die Veranstaltung eröffnet Studierenden die Möglichkeit, sich intensiv und mit hohem Selbsterfahrungscharakter auf den Einstieg in die Arbeitswelt vorzubereiten. Vier Teilbereiche an vier Tagen bauen didaktisch aufeinander auf:

Tag I: Potenzialanalyse und Berufszielfindung: Durch einen biografieorientierten Ansatz werden Stärken und Kompetenzen der Teilnehmenden vor dem Hintergrund ihrer persönlichen Erfahrungen reflektiert und konkrete Perspektiven für die eigene Bewerbungsstrategie und Berufswegplanung abgeleitet.

Tag II: Stellensuche, Analyse von Stellenanzeigen und schriftliche Bewerbung: Die Studierenden lernen, systematisch und effektiv nach offenen Stellen zu recherchieren sowie geeignete Stellenanzeigen auszuwerten und zu interpretieren. Weiterführendes Lernziel wird die überzeugende und zeitgemäße Gestaltung von Bewerbungsunterlagen sein: Hier wird vermittelt, wie die schriftliche Bewerbung adressatenorientiert, anforderungsgerecht und dennoch individuell abgestimmt entworfen werden kann.

Tag III: Telefonische Bewerbung und Vorstellungsgespräch: Im Simulationstraining von telefonischer Bewerbung und Vorstellungsgespräch üben die Teilnehmenden, ihr persönliches Kompetenzprofil mit angemessener Rhetorik und Körpersprache situationsgerecht und zielorientiert zu präsentieren ohne dabei an persönlicher Authentizität zu verlieren.

Tag IV: Assessment- Center: In dieser Veranstaltung bekommen die Teilnehmenden einen Einblick in die Struktur und Bestandteile eines Assessment- Centers. In Übungen und Rollenspielen erleben sie, welche Aufgaben auf sie zu kommen und wie sie sich vorbereiten können. Gleichzeitig werden sie ihre Position verändern und aus der Rolle des Assessoren agieren. So bekommen sie einen anderen Blickwinkel auf die Elemente eines Assessment- Centers.

Form der Prüfungsleistung:

Im Anschluss an das Seminar ist fristgerecht zum 15.06.2014 eine vollständige Bewerbung als PDF beim Professional Center ([carina.goffart@uni-koeln.de](mailto:carina.goffart@uni-koeln.de)) einzureichen. Die Bewerbung (PDF) soll den im Seminar besprochenen Kriterien entsprechen und folgende Bestandteile haben:

- Stellenausschreibung, auf die Bezug genommen wird
- Anschreiben
- Deckblatt
- dritte Seite (optional)
- Lebenslauf
- Zeugnisse/ Tätigkeitsnachweise/ Referenzen/ Tätigkeitsnachweise (sofern sie zu diesen Rückmeldung haben möchten)

Ihre Bewerbung wird bei einem persönlichen Gespräch abschließend besprochen. Die Abgabe und Besprechung dieser Bewerbungsmappe sind Voraussetzungen für das Bestehen des Seminars.  
Externe Dozenten/-innen: Frau C. Goffart und Herr T. Zander

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 4 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigst fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
  - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
  - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### 97004 **Bewerbungstraining für Geisteswissenschaftler/-innen (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Sa. 10 - 15.30, 103 Philosophikum, S 55 3.5.2014 - 10.5.2014

Sa. 10 - 15.30, 103 Philosophikum, S 57 17.5.2014

Mi. 30.4.2014 17.45 - 19.15, 106 Seminargebäude, S13

Sa. 24.5.2014 10 - 14, 103 Philosophikum, S 55

M. Chaidou

Der Übergang vom Studium in die Arbeitswelt wird von einer großen Anzahl Studierender als immense Herausforderung empfunden – insbesondere GeisteswissenschaftlerInnen haben es oftmals schwerer in den Arbeitsmarkt einzusteigen als Absolventen anderer Fachbereiche. Die Tatsache, dass in der Regel kein festes Berufsbild existiert, kommt erschwerend hinzu; so kann sich bereits die Recherche nach passenden Stellenanzeigen als ein mühseliges Unterfangen gestalten. Daher ist es gerade für GeisteswissenschaftlerInnen von zentraler Bedeutung die eigenen Stärken und Interessen zu definieren sowie Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu erkennen, um somit klare berufliche Ziele formulieren zu können.

Die Veranstaltung richtet sich primär an Studierende der Philosophischen Fakultät. Im Rahmen des Blockseminars sollen folgende Schwerpunkte behandelt werden:

- Überblick über den derzeitigen Arbeitsmarkt für GeisteswissenschaftlerInnen
- Potenzialanalyse
- Recherche und Analyse von Stellenanzeigen
- Gestaltung von Bewerbungsmappen (Lebenslauf, Anschreiben etc.)
- Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche

Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme ist neben der regelmäßigen Anwesenheit, die Vor- und Nachbereitung der Sitzungstermine sowie das Erstellen und die Abgabe einer vollständigen Bewerbungsmappe mitsamt der Teilnahme an einem Einzeltermin zur Besprechung dieser.  
Dozent/-in: Frau M. Chaidou

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Philosophische Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.

- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### 97005 **Die Kunst des Verhandels (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Do. 8.5.2014 19 - 21.30

Fr. 9.5.2014 16 - 20

Sa. 10.5.2014 8 - 19

(.ProfessionalCenter

Der private Autokauf, die Gehaltsverhandlung mit dem Chef oder ein orientalisches Bazar sind die ersten Situationen, die einem in den Sinn kommen, wenn von Verhandeln gesprochen wird. Ohne Zweifel sind dies Momente, in denen Verhandlungsgeschick sehr wertvoll ist.

Darüber hinaus gibt es viele alltägliche Situationen, in denen wir verhandeln, zum Beispiel wenn wir versuchen, fünf Extra-Minuten in der schriftlichen Prüfung zu bekommen, einen kurzfristigen Termin beim Zahnarzt zu machen oder als Berufseinsteiger ausdiskutieren, wer am Ende des Tages zusätzlich noch Berichte schreiben muss.

Dieses Seminar ist daher vor allem eines: pragmatisch.

Es vermittelt den Studierenden die Fähigkeit ein Repertoire für unterschiedlichste Verhandlungssituationen zu entwickeln: von privaten bis hin zu beruflichen, einfachen und aufwendigen, alltäglichen und besonderen Anlässen. Es geht über einfache Prinzipien, wie „Alles oder Nichts“ oder dem Klischee des Autokaufs, hinaus.

Es geht dabei explizit nicht darum, jemanden hinter das Licht zu führen oder auszunutzen. Es geht darum, bewusster und auch durchsetzungsfähiger zu sagen, was die eigenen Präferenzen sind und diese auch (mit Kompromissen!) zu erreichen.

Anhand einer Vielzahl von Simulationen, individuellem Feedback, Diskussionen und Tipps des Dozenten zielt das Seminar darauf ab, entlang eines roten Fadens das Verhandeln zu seiner Kunst zu machen. Ziel ist, dass Studierende als Berufseinsteiger es schaffen „Nein“ zu sagen ohne als „Fehleinstellung“ abgestempelt zu werden oder dass Studierende im Praktikum nicht unter dem Decknamen „persönliche Assistenz“ zum Aktensortierer mit Hochschulqualifikation werden.

Kerninhalte:

- Komparative, integrative und mehrdimensionale Verhandlungsstrategien
- Dialektische Überzeugungstechniken
- Entscheidungsfindung unter Unsicherheit erlernen
- Erstellung eines individuellen Stärken/Schwächenprofils im Verhandeln
- Diskussion: Karriere, Regeln und Verhandeln

Anforderungen:

Das Seminar bietet sehr viel. Um die Ziele zu Erreichen ist insbesondere die Selbstreflexion der Teilnehmer wichtig. Hierzu wird eine Hausaufgabe erteilt werden.

Am Ende der Veranstaltung findet eine Prüfung statt, in der nicht Wissen abgefragt - auswendig Lernen ist nicht erforderlich - sondern viel mehr dessen Anwendung anhand eines Essays evaluiert wird.

Externe/-r Dozent/-in: Herr Dr. T. Lagner

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.

- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

- Bazerman, Max. H. (2006). Judgement in Managerial Decision-Making: Chapter 10: Negotiator Cognition. Danvers: Wiley, S.153-166.

- Hoch, S.J. und Kunreuther, H.C. (2001). Wharton on Decision-Making: Part I – Personal Decision Making sowie Part III – Multiparty Decision-Making. Danvers: Wiley, S.15-78/S.157-222.
- Schur W. und Weick G. (1999). Wahnsinnskarriere: Regel 10: Zeige Kadavergehorsam – Wichtige Techniken. Fulda: Eichborn, S.119-133.

## 97006 Gehört, gesehen und verstanden werden (SI) - Ganzheitliche und gelingende Kommunikation

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 25

Di. 10 - 11.30, 106 Seminargebäude, S23

(.ProfessionalCenter

Ein praxisorientiertes Training für ganzheitliche und gelingende Kommunikation.

Aus dem Zusammenspiel von Denken, Sprechen, unseren Sinneswahrnehmungen und Körpersprache entsteht unsere ganz eigene Fähigkeit zur Kommunikation. Schon kleinste Veränderungen in einem der Bereiche ergeben einen anderen Ausdruck - und hinterlassen beim Gegenüber eine andere Wirkung.

Mit aus dem Schauspiel kommenden Übungen zur Dialog-/ Gesprächsführung und zur Körpersprache wird den Studenten ein Bewusstsein für diese Kommunikationswege vermittelt. Sie erwerben Kompetenzen, die ihnen in alltäglichen Situationen des Berufslebens von Vorteil sein können, zum Beispiel:

- in Bewerbungsgesprächen
- bei der Leitung von Teamsitzungen
- in Konfliktgesprächen bzw. bei Meinungsverschiedenheiten
- in der Konversation mit Kollegen, Projektpartnern, Vorgesetzten, etc.

Form der Prüfungsleistung:

Die Prüfungsleistung wird darin bestehen, in einem Gespräch mit einem Kommilitonen oder einer Gruppe sowohl den eigenen Standpunkt überzeugend darzustellen, als auch auf Unvorhergesehenes (andere Meinungen, Widerstand) adäquat zu reagieren und dabei Herr/-in der eigenen Kommunikationsmittel zu bleiben. Die regelmäßige Teilnahme und das Ablegen der Prüfungsleistung sind Voraussetzung für das Bestehen des Seminars.

Über den Dozenten:

Marcus Brien erhielt seine Schauspielausbildung am Bühnenstudio der Darstellenden Künste Hamburg und absolvierte ein Musikstudium an der Hochschule für Musik Hanns Eisler. Zahlreiche Schauspiel-Engagements führten ihn z. B. ans Ernst-Deutsch-Theater Hamburg, das Düsseldorfer Schauspielhaus, das Altonaer Theater Hamburg, Burgfestspiele Mayen. Am Jungen Theater Bonn spielte er die Hauptrolle in der Welturaufführung des Musicals »Tintenherz« und »Tintenblut« von Cornelia Funke. Lehraufträge binden ihn an die Universität Bonn, die Universität Köln sowie an die Schauspielschule Koblenz. Darüber hinaus arbeitete er einige Jahre als Moderator beim NDR (Hörfunk) und Synchronsprecher (Arena-Synchron Berlin).

Externe/-r Dozent/-in: Herr M. Brien

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### 97007 Gut entscheiden mit Herz und Verstand (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

10.6.2014 - 12.6.2014 9 - 16.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, (.ProfessionalCenter Block

Täglich stehen Sie vor wichtigen Entscheidungen.

Gerade, wenn Entscheidungen mit umfangreichen Konsequenzen verbunden sind, lohnt sich ein systematisches Vorgehen, das den eigenen Bedürfnissen entspricht.

Was zeichnet eine gute Entscheidung aus und wie lässt sich die Qualität von Entscheidungen verbessern? Gibt es ein Entscheidungsverhalten, das typisch für Sie ist? Wo hilft es Ihnen und wo ist es hinderlich? Wie kommen Sie trotz Zeitdruck zu einer vernünftigen Entscheidung? Wie kommunizieren Sie Ihre Entscheidungen so, dass die davon betroffenen sie mittragen?

Inhalte:

- Entscheidungsklarheit gewinnen: Ziele entwickeln und bei der Entscheidung berücksichtigen
- Optionen schaffen: neue Entscheidungsalternativen kreativ erarbeiten und vorhandene optimieren
- Alternativen richtig bewerten: Kriterien entwickeln und Faktoren gewichten, im Einklang mit dem Bauchgefühl
- Betroffene in die Entscheidung mit einbinden: Handlungsanweisungen und Tipps für die erfolgreiche Kommunikation nutzen
- Entscheidungen erfolgreich umsetzen: einen Handlungsplan entwickeln und mit Widerständen umgehen

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Zur Anmeldung reichen Sie bis Dienstag, 15. April 2014, 12.00 Uhr eine schriftliche Anmeldung im Sekretariat des ProfessionalCenters ein.

Platzvergabe:

first come- first served

Das Seminar findet in Externen Räumen statt:

TAGUNGS- UND GÄSTEHAUS ST. GEORG

Rolandstraße 61, 50677 Köln (Südstadt)

Telefon: (0221) 93 70 20-0

Telefax: (0221) 93 70 20-11

Externe/-r Dozent/-in: Frau E. Krischik

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Zur Anmeldung reichen Sie bis Dienstag, 15. April 2014, 12.00 Uhr eine schriftliche Anmeldung im Sekretariat des ProfessionalCenters ein.

Platzvergabe:

first come- first served

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

**97008 Ideenwerkstatt (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Do. 12 - 13.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), S 31

A. Nguyen

Egal ob für das Studium, im privaten oder beruflichen Kontext, Ideen unterstützen das Denken und die Flexibilität. Ideenmanagement und Innovation ist in der Arbeitswelt längst zu einer wichtigen Schlüsselkompetenz geworden.

In diesem Seminar wird die Theorie mit der Praxis verknüpft und anhand von Kreativitätstechniken wie Brainstorming, Brainwriting, Bisoziation, Synektik, Denkhüte, Morphologischer Kasten, Konzeptfächer uvm. ein Einblick in das große Thema der Ideen und der Transfer für den Alltag gegeben.

Ziel ist es, eigene Ideen zu entwickeln und diese mit Instrumenten des Projektmanagements zu planen und umzusetzen. Ebenso spielt das Thema Konzepterstellung eine bedeutende Rolle.

Das Seminar richtet sich an alle Studierenden, die Anregungen für das eigene Denken und Planen gewinnen und sich kreativ ausprobieren möchten. Auch für zukünftige ExistenzgründerInnen bietet das Seminar hilfreiche Ansätze und viele praxisnahe Tipps.

Dozent/-in: Frau A. Nguyen

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
  - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
  - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
  - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

**97009 Journalistisches Schreiben (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 54 17.5.2014

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 54 14.6.2014

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 54 5.7.2014

(.ProfessionalCenter

Journalisten informieren, analysieren und kommentieren. Sie wählen die Themen aus, die am nächsten Tag in der Zeitung stehen und berichten von ungewöhnlichen Ereignissen. Dafür verwenden sie ganz unterschiedliche Textformen. Doch was unterscheidet eine Meldung von einem Bericht? Für welches Thema eignet sich eine Reportage? Und wie funktioniert ein Kommentar? In dem Seminar "Journalistisches Schreiben" lernen die Teilnehmer die unterschiedlichen Darstellungsformen kennen. Sie üben die Grundlagen des journalistischen Schreibens an praktischen Beispielen und machen sich auf die Suche nach eigenen Themen.

Externer Dozent: A. Himmelrath

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
  - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
  - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
  - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

## 97010 Kommunikationsstrategien und Gesprächstechniken (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Do. 14 - 15.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), S 31

A. Nguyen

"Man kann nicht nicht kommunizieren." (Paul Watzlawick)

Damit die Kommunikation zum eigenen Nutzen und zielgerichtet genutzt wird, gibt dieses Seminar einen Einblick in verschiedene Kommunikationsmodelle und Gesprächstechniken, sowie die damit verbundenen Teilaspekte der Kommunikation.

Folgende Modelle werden vorgestellt:

- Modell von Watzlawick
- Transaktionsanalyse
- Modell von Schulz von Thun
- Modell von Gordon
- Systemische Gesprächsführung
- Neuro-Linguistisches Programmieren (NLP)
- Themenzentrierte Interaktion (TZI)
- Eisbergmodell
- Verhandlungsmodelle

Es geht um Frage- und Zuhörtechniken, Feedback, Körpersprache sowie Gesprächsführung. In praktischen Übungen werden spezifische Gesprächstechniken für verschiedenen Kommunikationszwecke verdeutlicht und erprobt.

Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über die verschiedenen Ausrichtungen zu erhalten und sich für Studium, Beruf und das Privatleben hilfreiche Methoden anzueignen. Mit der passenden Technik können Ziele erreicht und mit den Kenntnissen über die Methoden mögliche Manipulationen verhindert werden.  
Dozent/-in: Frau A. Nguyen

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät

- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
  - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
  - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
  - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

## 97012 Präsentation und Stimme (Basismodul) (SI)

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 25

Di. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S23

(.ProfessionalCenter

Präsentation und Stimme sind entscheidende Faktoren für gelingende Kommunikation. Die Studierenden lernen die unterschiedlichsten Formen der Präsentation kennen: das Zusammenspiel von Körpersprache, Stimme, Sprache und geistigen Inhalten ihrer Arbeit. Sie erwerben die Fähigkeit, die angemessene Form für den jeweiligen Anlass zu wählen.

Weiterer Schwerpunkt wird das Training des Mediums Stimme sein: Stimme als Träger von Stimmung und direktes Kommunikationsmittel. Wie kann Stimme eingesetzt werden, um die Inhalte der Arbeit am Besten zu transportieren. Die Studierenden werden ihre Ausdrucksmöglichkeiten erweitern und diese für ihr Berufsleben nutzbar machen.

Form der Prüfungsleistung:

Neben der regelmäßigen Anwesenheit legt jede/-r Studierende am Ende des Semesters eine Prüfungsleistung in Form einer 10-minütigen, mündlichen Präsentation vor dem Dozenten und den Kommilitonen ab, die den während des Kurses erarbeiteten Techniken entspricht. Die regelmäßige Anwesenheit, die Prüfungsleistung und der Beisitz bei den Prüfungsleistungen der Kommilitonen sind Voraussetzung für das Bestehen des Seminars.

Über den Dozenten:

Marcus Brien erhielt seine Schauspielausbildung am Bühnenstudio der Darstellenden Künste Hamburg und absolvierte ein Musikstudium an der Hochschule für Musik Hanns Eisler. Zahlreiche Schauspiel-Engagements führten ihn z. B. ans Ernst-Deutsch-Theater Hamburg, das Düsseldorfer Schauspielhaus, das Altonaer Theater Hamburg, Burgfestspiele Mayen. Am Jungen Theater Bonn spielte er die Hauptrolle in der Welturaufführung des Musicals »Tintenherz« und »Tintenblut« von Cornelia Funke. Lehraufträge binden ihn an die Universität Bonn, die Universität Köln sowie an die Schauspielschule Koblenz. Darüber hinaus arbeitete er einige Jahre als Moderator beim NDR (Hörfunk) und Synchronsprecher (Arena-Synchron Berlin).

Externe/-r Dozent/-in: Herr M. Brien

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.

- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
  - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
  - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können. Julius Hey, Fritz Reusch: "Der kleine Hey. Die Kunst des Sprechens", Schott; Auflage: 52., Aufl. (12. Juli 2004); ISBN-10: 3795787025; ISBN-13: 978-3795787028

### 97013 Praxisseminar "Businessplan" (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 50

Di. 16 - 17.30, 106 Seminargebäude, S26

T. Ziegler

Studierende erwerben im Praxisseminar „Businessplan“ umfassende praktische Kompetenzen zur Entwicklung und Beurteilung von Geschäftsideen.

Als Zwischenschritt werden Ideenpapiere erstellt, die zur Teilnahme am Ideenwettbewerb der Kölner Hochschulen berechtigen. Die Studierenden werden durch das Seminar überdies in die Lage versetzt, einen umfassenden Businessplan für Gründungsvorhaben zu erstellen. Studierende lernen dabei, ihr Geschäftsmodell in verständlicher Weise zu erläutern, Produkt und Leistung darzustellen, die Ergebnisse von Markt- und Wettbewerbsanalyse zu präsentieren, Marketing- und Vertriebsstrategien zu formulieren und eine Finanzplanung für das Gründungsvorhaben zu erstellen.

Ein Hauptaugenmerk liegt überdies auf dem Erstellen einer Executive Summary.  
Dozent/-in: Herr T. Ziegler, Leiter des Gründerbüros der UzK

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
  - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
  - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
  - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### 97014 Projektmanagement (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Sa. 14.6.2014 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 63

Sa. 28.6.2014 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 63

Sa. 5.7.2014 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 63

(.ProfessionalCenter

Die Teilnehmenden dieser Veranstaltungen sollen grundlegenden Kompetenzen entwickeln, die im Zusammenhang mit der Initiierung, Planung, Durchführung und Kontrolle von Projekten erforderlich sind:

- Die Teilnehmenden kennen die Anwendungsfelder von Projektmanagement.
- Die Teilnehmenden berücksichtigen die bei einer Projektplanung zu beachtenden Aspekte.
- Die Teilnehmenden können an der Initiierung von Projekten mitwirken, insbesondere im Hinblick auf die Erstellung von projektbezogenen Ziel-, Risiko-, Rahmenbedingungsanalysen und -beschreibungen.
- Die Teilnehmenden können bei der Planung von Projekten, insbesondere im Hinblick auf die Organisationsstruktur, die Aufgabenzergliederung und -zuweisung sowie die zeitliche Ordnung mitwirken und entsprechende Planungsunterlagen erstellen.
- Die Teilnehmenden können an der Erstellung von Berichten und der Kontrolle des Projekterfolges mitwirken.

Hinweise zur methodischen Umsetzung der Veranstaltung:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben innerhalb der Veranstaltung die Aufgabe, in Teams eine konkrete Projektplanung durchzuführen. Dazu erhalten Sie theoretischen Input und Diskussionsmöglichkeiten an den angekündigten drei Präsenzterminen. Zur Erstellung der Projektplanung ist es darüber hinaus erforderlich, dass sich die Gruppen selbstständig zu weiteren Terminen nach freier Zeiteinteilung treffen (zusätzlicher Workload).

Form der Prüfungsleistung:

Am letzten Seminartermin ist als Prüfungsleistung eine Präsentation zur Projektplanung zu leisten und eine "Mappe mit den Planungsunterlagen" abzugeben. Das Vorliegen einer adäquaten Planung ist neben der durchgängigen Anwesenheit an allen drei Terminen Voraussetzung für das Bestehen der Veranstaltung. Externe/-r Dozent/-in: Frau K. König

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- H.-D. Litke, I. Kunow, H. Schulz-Wimmer (2012): Projektmanagement
- G. Patzak, G. Rattay (2008): Projektmanagement: Leitfaden zum Management von Projekten, Projektportfolios und projektorientierten Unternehmen.
- T. Bohinc (2010): Grundlagen des Projektmanagements: Methoden, Techniken und Tools für Projektleiter.
- N. Andler (2013): Tools für Projektmanagement, Workshops und Consulting: Kompendium der wichtigsten Techniken und Methoden.
- H.-D. Litke (2005): Projektmanagement - Handbuch für die Praxis: Konzepte - Instrumente - Umsetzung.

## 97015 Selfmarketing im Social Web (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Sa. 12.4.2014 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 55

Sa. 26.4.2014 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 55

Sa. 17.5.2014 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 55

(.ProfessionalCenter

ACHTUNG: In diesem Seminar wird die Bereitschaft, sich Accounts in verschiedenen Sozialen Netzwerken anzulegen, für die Teilnahme vorausgesetzt.

Der Weg, sich in Unternehmen zu bewerben, wird immer mehr durch das Social Web beeinflusst. So suchen Firmen mittlerweile nicht mehr nur auf dem klassischen Weg nach Personal, sie sind auch im Social Web vertreten, um Arbeitskräfte zu akquirieren. Das verschafft denjenigen, die sich im Social Web gut aufgestellt haben, einen immensen Vorteil.

Self Marketing im Social Web ist wie ein "live CV", der sich ständig weiterentwickelt und permanent eingesehen werden kann und soll. Es ist es wichtig auf Dinge wie Authentizität, Aktualität oder auch Unterhaltsamkeit zu achten. Der selbstverständliche Umgang mit dem Social Web ist für den Erfolg das A und O.

Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die Studierenden zu befähigen, die Netzwerke im Social Web nach der Lehrveranstaltung sinnvoll für sich zu nutzen. In diesem Seminar lernen Studierende verschiedene Soziale Netzwerke und Plattformen im Social Web kennen. Es werden sowohl die grundlegenden Netzwerke und Wege vorgestellt und erlernt, wie auch im späteren Verlauf des Semesters tiefergehende Techniken und ausgefallenerere Arten von Netzwerken.

Alles, was im Seminar erlernt wird, wird anhand von "Best Practice" Beispielen erklärt, um den direkten Erfolg zu belegen und das Interesse für das Medium zu verstärken. Die Studierenden werden sich nach der Lehrveranstaltung eine funktionierende "Infrastruktur" im Social Web selbst erarbeitet haben. Dies passiert in Einzel- und Gruppenarbeiten, online und zusammen im Plenum in der Lehrveranstaltung.

Da das Thema Datenschutz sehr wichtig ist, wird zu jedem Netzwerk genau erläutert, auf was die Studierenden achten sollten, was sie dürfen und was nicht. Schritt für Schritt und von Veranstaltung zu Veranstaltung, werden die Studierenden tiefer in das Thema eingeführt. Hierzu werden sie nach und nach selber Accounts in verschiedenen, wichtigen Sozialen Netzwerken einrichten und die jeweiligen Spezifikationen in deren Umgang erlernen. Es werden ihnen wöchentlich neue praxisorientierte Aufgaben gestellt, die sie lösen sollen.

Externe/-r Dozent/-in: Herr M. Nikoleit

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
  - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
  - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
  - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

## 97016 Sinn und Unsinn von PR - Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Fr. 10 - 13.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110 25.4.2014 - 13.6.2014, (.ProfessionalCenter nicht am 30.5.2014 Sitzung fällt aus: Dozentin nicht anwesend!

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit dem Sinn und Unsinn von Public Relation: Was ist PR überhaupt? Wie funktioniert sie? Welche Formen gibt es? Wann, wo und wie wird sie eingesetzt? Was kann sie bewirken – und was nicht?

- Sie erhalten Grundlagenwissen zu PR-Strategien und –Instrumenten.
- Sie erfahren, wie Sie PR effizient planen und organisieren.
- Sie lernen, was Journalisten von Pressemitteilungen erwarten.

- Sie suchen interessante Themen und setzen sie zielgruppenorientiert um.
- Sie üben das Schreiben von Pressemitteilungen.
- Sie planen und organisieren eine Pressekonferenz.

Das Seminar ist praxisbezogen und beinhaltet neben Vorträgen auch Einzelübungen und Gruppenarbeiten zu verschiedenen PR-Themen. Ziel ist es, einfache PR-Aufgaben selber planen und durchführen zu können.

Externe/-r Dozent/-in: Frau P. Berthold

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
  - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
  - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
  - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### 97017 TeamTango! - Haltung! fu#r Moderation und Gesprächsfu#hrung (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Di. 20.5.2014 17 - 19, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), S 32

24.5.2014 - 25.5.2014 10 - 18, Evangelische Studierenden Gemeinde (ESG), Saal, Block+SaSo

Di. 27.5.2014 17 - 19, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), S 32 (.ProfessionalCenter

"Es ist eine Frage der Haltung."

Wie oft haben Sie das in Fortbildungen und Seminaren, in denen es um Moderation, Coaching oder um die Begleitung von Menschen ging, schon gehört? Meistens sprechen wir dann über unsere Haltung und sind uns sicher - oder hoffen - dass wir die angenehme Haltung von Kontakt und Präsenz schon haben.

Neben der Einführung in klassische Moderationsmethoden geht es bei diesem Seminar auch darum, wie wir in Kontakt treten können, Verbindung, Klarheit und den eigenen sicheren Stand wirklich üben können. Haltung ist nicht nur im Kopf, sondern auch im Körper und im Herzen bemerkbar.

Teamtango! ermöglicht genau diesen Raum. Sie können Ihre Grundhaltungen wie Empathie, Präsenz, Kooperation, Flexibilität, Sicherheit und Klarheit üben und ausbauen und sich diese Fähigkeiten wirklich aneignen, so dass Sie "von innen heraus" zum Erfolg beitragen.

Die Methoden des Seminars basieren auf den Grundlagen konstruktiver Gesprächsführungstechniken und Konfliktlösungsmodellen UND des argentinischen Tangos. Gerade weil das Angebot nonverbale, spielerische und selbstreflexive Elemente enthält, bietet es eine unverkennbare Erweiterung zu eher kognitiven Trainings.

Externe/-r Dozent/-in: Frau A. Stiel

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
  - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
  - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
  - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### 97018 unternimmDich! - Selbstbestimmt im beruflichen Werdegang (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

10.5.2014 - 11.5.2014 9 - 16.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110, Block  
+SaSo

Mo. 12.5.2014 9 - 16.30, k. A., Ortsangaben folgen

(.ProfessionalCenter

Jeder Mensch ist Unternehmer seiner eigenen Arbeitskraft!

Theoretisches Wissen in die Praxis umsetzen, Mehrwert schaffen, eigene Ideen verwirklichen, persönlich wachsen und dabei ausgeglichen sein - heute geht es um weit mehr, als "nur" berufstätig zu sein.

In dem Maße, in dem Arbeit einen wichtigen Stellenwert in unserem Leben einnimmt, sollte Berufstätigkeit zunehmend zur individuellen Persönlichkeit passen, damit die Erfolg und Zufriedenheit stiftet. Doch anstatt ihren beruflichen Werdegang selbstbestimmt zu gestalten, reduzieren Studierende die Wahlfreiheit ihrer beruflichen Entwicklung vor allem auf die Auswahl zwischen vorgefertigten beruflichen Positionen.

Dieses Seminar unterstützt die Teilnehmer/-innen darin, diese Perspektive auf Arbeit und Karriere zu hinterfragen, ausgehend von ihrer Person ein eigenes Bild von Arbeit und Karriere zu entwickeln und konkrete Zukunftspläne zu schmieden. Mit zahlreichen Modellen, Tipps sowie Gruppen- und Einzelfeedbacks beleuchten sie ihren beruflichen Werdegang mehreren Perspektiven.

Hinweis:

Das Seminar ist 3-tägig und findet von Samstag, 10. Mai bis Montag, 12. Mai 2014 statt.

(Anmerkung: Der KLIPS-Hinweis "Block+SaSo" bedeutet in diesem Zusammenhang, dass ein Sa und/oder So in diesem Block enthalten ist!)

Externe/-r Dozent/-in: Herr S. Altenhoff

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.  
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.  
Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### 97019 Zurück aus dem Ausland (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

24.5.2014 - 25.5.2014 11 - 16, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110, Block  
+SaSo

28.6.2014 - 29.6.2014 11 - 16, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110, Block (.ProfessionalCenter  
+SaSo B.Schlüter de Castro

Kennen Sie das? Zurück aus dem Ausland kommt Ihnen die Heimat plötzlich irgendwie fremd vor. Sie haben einen Erfahrungsschatz gewonnen, den Sie gerne teilen würden, aber Sie wissen nicht so recht, mit wem...

Vielleicht stellen Sie sich die Fragen: Gibt es Möglichkeiten, meinen Alltag so zu gestalten, dass die neu gewonnenen Erfahrungen darin einen Raum erhalten? Passt mein Leben, das ich vor dem Auslandsaufenthalt geführt habe, in der Form noch zu mir? Will ich überhaupt in mein „altes“ Leben zurückkehren?

Wir wollen schauen, was interkulturell während Ihres Auslandsaufenthalts passiert ist und was für die Kommunikation in interkulturellen Begegnungen bedeutsam ist. Außerdem suchen wir gemeinsam nach Möglichkeiten, wie sich das Internationale und Interkulturelle in den Alltag integrieren und wie sich die Auslandserfahrungen für die eigenen beruflichen Ziele nutzen lassen. Dabei tauschen Sie sich mit Kommilitonen/-innen aus, die teilweise ähnliche, teilweise auch ganz andere Erfahrungen gemacht haben... Im Rahmen des Blockseminars werden folgende Schwerpunkte behandelt:

- (Eigen-)Kulturschock
- kritische Interaktionssituationen
- interkulturelle Kommunikation
- Internationalität im Alltag
- Berufsfelder mit internationalem bzw. interkulturellem Bezug

Voraussetzungen zur Teilnahme:

Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar: mindestens drei Monate Auslandsaufenthalt (Praktikum, Studium, Arbeitsaufenthalt, Au-Pair, Sprachaufenthalt...) sowie die Bereitschaft zur Selbstreflexion und zum eigenständigen Arbeiten

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Zur Anmeldung reichen Sie bis Dienstag, 15. April 2014, 12.00 Uhr eine schriftliche Anmeldung mit einem Nachweis Ihres Auslandsaufenthaltes im Sekretariat des ProfessionalCenters ein.

Platzvergabe:

first come- first served

Form der Prüfungsleistung:

Voraussetzung für den Erwerb eines Leistungsnachweises ist die Teilnahme an allen Sitzungsterminen, die Vor- und Nachbereitung der Sitzungstermine, eine Selbstreflexion in Form eines 3-4-seitigen Essays und die Präsentation einer Gruppenarbeit.

Externe/-r Dozent/-innen: Frau B. Schlüter de Castro und Frau R. Marek

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Zur Anmeldung reichen Sie bis Dienstag, 15. April 2014, 12.00 Uhr eine schriftliche Anmeldung mit einem Nachweis Ihres Auslandsaufenthaltes im Sekretariat des ProfessionalCenters ein.

Platzvergabe:

first come- first served

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### 97800 Frühlingskurs: Arbeiten in und mit Teams. Teamprozesse erfolgreich gestalten (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

24.2.2014 - 26.2.2014 9 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar,  
Block

J. B ä u e r l e n

Teams begegnen uns in vielen Lebensbereichen. Und so stehen wir auch im Arbeitsalltag neben der Bewältigung unserer inhaltlichen Arbeitsanforderungen stets auch der Aufgabe gegenüber, dies auch in einem kollegialen Umfeld, im Team, zu erledigen, vielleicht sogar auch ein Team bei ihrer Aufgabenbewältigung zu steuern.

Für eine erfolgreiche Zusammenarbeit lässt sich fragen:

- Was ist nützlich für die konkrete Arbeit in und mit Teams?
- Was ist hilfreich, um Teamprozesse zu erkennen, zu verstehen und erfolgreich zu gestalten?

Ziel dieses Seminars ist es, eine Einführung in grundlegende Modelle und Methoden der Teamentwicklung und Teamleitung

zu geben und somit für das Arbeiten in und mit Teams in verschiedenen Handlungsfeldern zu sensibilisieren. Mit dem Leitmotiv, Einzelne und Teams in ihrer Entwicklung zu begreifen und zu unterstützen aus einer systemischen Haltung heraus wird vor allem der Fokus auf die Selbstwahrnehmung und Selbstreflexion eigener Denk- und Handlungsmuster, wie auch die Wahrnehmung gruppenspezifischer Prozesse gelegt werden.

Es werden u.a. folgende Themen erarbeitet:

- Kommunikation in Teams
- Modelle der Teamentwicklung und -steuerung
- Teamkulturen
- Rollen und Funktionen in Teams

Zur Seminargestaltung:

Dieses Seminar bietet neben der theoretischen Fundierung einen hohen Übungs-, Reflexions- und Selbsterfahrungsanteil. Sie sollten bereit sein, sich in Ihren unterschiedlichen Rollen (als Teammitglied bzw. auch Teamleitung) zu reflektieren und Fälle/Themen/Anliegen aus Ihren praktischen Arbeitserfahrungskontexten (universitär und außeruniversitär) einzubringen.

VERANSTALTUNGORT:

Raum 180 im HF-Modulbau  
Herbert-Lewin-Straße 10 in Köln  
Dozentin: Frau Dr. J. Bäuerlen

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Fünf im Frühling 2014". Die Plätze dieser Veranstaltung werden nach dem "first come - first served"- Prinzip vergeben. Die Anmeldung erfolgt über ein Anmeldeformular, welches als Download auf der Webiste des ProfessionalCenters (<http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/fuenfimdehrling>) zur Verfügung gestellt wird. Dieses Formular muss zwischen dem 15. Januar 2014 und dem 05. Februar 2014 ausgefüllt und unterzeichnet zu den Öffnungszeiten des Sekretariats abgegeben werden.

Kurszuteilung

first come- first served. (Studierende werden ab 10. Februar 2014 per Mail über ihren Studierenden-Account informiert, ob sie als Teilnehmer/-in des gewünschten Kurses zugelassen sind, bzw. welchen Platz Sie auf der Warteliste haben.)

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

## 97801 Frühlingskurs: Das Team und ich - Rollen, Phasen und Entwicklung von Teams (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

24.2.2014 - 25.2.2014 9 - 16, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar, Block

Mo. 24.3.2014 9 - 16, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar

M. Bigdeli

Besonders im Berufsleben wird Teamfähigkeit immer bedeutsamer. Bei der Arbeit und im Privaten begegnen wir unterschiedlichen Formen von Teams. Sie sind komplexe soziale Gebilde einzelner Individuen und unterliegen bestimmten Regeln. Teams können erfolgreich sein, sich weiterentwickeln, aber auch stagnieren und sich gegenseitig lähmen. Wie es gelingt innerhalb des Teams mit dem Team zu wachsen, wie Ziele erreicht werden, nach welchen "Spielregeln" gehandelt wird und nach welchen Mustern sich Teams entwickeln, sollen Themen dieser Veranstaltung sein.

Der Wissenserwerb innerhalb des Seminars erfolgt über theoretischen Input und über die Erprobung von Gruppenaufgaben. Neben den Präsenzterminen schließen sich die Studierenden selbstständig zusammen, um eine Teamaufgabe zu erbringen. Eine Reflexion rundet das erfahrungsbasierte Lernen ab.

VERANSTALTUNGSORT:

Raum 1.202 im Studierenden-Service-Center (SSC)

Am 24.03.2014 findet das Seminar in S 12 im Seminargebäude statt.

Universitätsstraße 22a

50937 Köln

Dozentinnen: Frau C. Goffart und Frau M. Bigdeli

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Fünf im Frühling 2014". Die Plätze dieser Veranstaltung werden nach dem "first come - first served"- Prinzip vergeben. Die Anmeldung erfolgt über ein Anmeldeformular, welches als Download auf der Webiste des ProfessionalCenters (<http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/fuenfimdehrling>) zur Verfügung gestellt wird. Dieses Formular muss zwischen dem 15. Januar

2014 und dem 05. Februar 2014 ausgefüllt und unterzeichnet zu den Öffnungszeiten des Sekretariats abgegeben werden.

#### Kurszuteilung

first come- first served. (Studierende werden ab 10. Februar 2014 per Mail über ihren Studierenden-Account informiert, ob sie als Teilnehmer/-in des gewünschten Kurses zugelassen sind, bzw. welchen Platz Sie auf der Warteliste haben.)

#### Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

### 97802 Frühlingskurs: "Ich glaub, wir haben ein Kommunikationsproblem!" Grundlagen gelungener Kommunikation (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

26.3.2014 - 28.3.2014 10 - 16, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar,  
Block

C. Goffart

Das Wort „Kommunikation“ kommt aus dem lateinischen und bedeutet unter anderem „teilen, mitteilen, teilnehmen lassen; gemeinsam machen“. Was in der Übersetzung so einfach klingt, ist im alltäglichen Leben oft nicht ganz so einfach. Beruflicher und privater Erfolg beruhen zu einem Großteil auf gelungener Kommunikation.

Wir denken nur selten darüber nach, was wir verbal und non-verbal vermitteln, wie und warum Missverständnisse entstehen bzw. warum Zuhören die wichtigste Grundvoraussetzung für gelungene Kommunikation ist.

In diesem Seminar werden grundlegende Modelle der Kommunikation erarbeitet, um ein besseres Verständnis für Kommunikation zu erlangen. Im Vordergrund stehen jedoch vor allem praktische Erfahrung. Ziel des Seminars ist es, authentisch zu kommunizieren und die Kommunikation im Alltag bewusster wahrzunehmen.

#### VERANSTALTUNGSORT:

Raum 1.202 im Studierenden-Service-Center (SSC)  
Universitätsstraße 22a  
50937 Köln  
Dozentinnen: Frau C. Goffart und Frau M. Bigdeli

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).  
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

#### Platzvergabe:

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Fünf im Frühling 2014". Die Plätze dieser Veranstaltung werden nach dem "first come - first served"- Prinzip vergeben. Die Anmeldung erfolgt über ein Anmeldeformular, welches als Download auf der Webiste des ProfessionalCenters (<http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/fuenfimdeuehling>) zur Verfügung gestellt wird. Dieses Formular muss zwischen dem 15. Januar 2014 und dem 05. Februar 2014 ausgefüllt und unterzeichnet zu den Öffnungszeiten des Sekretariats abgegeben werden.

#### Kurszuteilung

first come- first served. (Studierende werden ab 10. Februar 2014 per Mail über ihren Studierenden-Account informiert, ob sie als Teilnehmer/-in des gewünschten Kurses zugelassen sind, bzw. welchen Platz Sie auf der Warteliste haben.)

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

## L e r n - u n d S t u d i e n h i l f e n

### 97200 Grundlagen der Arbeitsorganisation (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Do. 10 - 11.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), S 31

A . N g u y e n

Überfüllter Schreibtisch, nahende Deadlines und Schwierigkeiten bei der Ziel- und Entscheidungsfindung?

Dieses Seminar bietet Strategien für die individuelle Arbeitsorganisation, die sowohl im Studium als auch im Beruf entlastend wirken kann.

Angefangen bei der persönliche Situationsanalyse, über die Arbeitsplatzgestaltung, werden in dem Seminar theoretisch und praktisch die Themen Informationsbewältigung, Zielmanagement, Zeitmanagement, Entscheidungstechniken und Checklisten behandelt.

Ziel ist es, dass alle Studierende nach dem Seminar Impulse und umsetzbare Ansätze zur persönlichen Arbeitsorganisation mitnehmen.

Dozent/-in: Frau A. Nguyen

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### 97201 Lernen lernen (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 65 3.5.2014 - 17.5.2014

A . N g u y e n

Leben ist Lernen!

In Zeiten wo lebenslanges Lernen in aller Munde ist, gewinnt die persönliche Lernkompetenz zusätzlich an Bedeutung.

Damit das Lernen erfolgreich ist und auch Spaß macht, werden in dem Seminar Wege aufgezeigt um effektiv und effizient zu lernen.

Grundlagen intrinsischer Motivation und das Erkennen der eigenen Lern-Präferenzen – in Verbindung mit den am Lerntyp orientierten Methoden und Techniken des Lernens – ermöglichen einen individuellen Lernerfolg.

Mind Mapping, die PQ-4R-Methode, das Gedächtnis-Training, Lern-Karteien, Vorlesungsmitschriften, wissenschaftliche Textarbeit und eine optimale Prüfungsvorbereitung sind nur einige Bereiche und Lernmöglichkeiten, welche im Seminar behandelt werden.

Ziel ist es, nach dem Seminar einen eigenen Methodenkoffer passend zum individuellen Lerntyp zu erhalten. Die vielen praktischen Übungen während des Seminars sollen Mut und Sicherheit geben, die Erkenntnisse in den Lernalltag zu integrieren.

Wichtiger Hinweis:

Dieses Seminar sollte Personen mit Lern- und Konzentrationsschwierigkeiten vorbehalten sein. Bitte melden Sie sich nicht zu diesem Seminar an, wenn Sie lediglich Leistungspunkte erwerben möchten.  
Dozent/-in: Frau A. Nguyen

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
  - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
  - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
  - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

## 97202 Prüfungsangst verstehen und bewältigen- Strategien zur Reduzierung von Prüfungsangst und Prüfungsstress (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 26.4.2014 9 - 16.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

2.5.2014 - 3.5.2014 9 - 16.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, (.ProfessionalCenter Block+SaSo

Kennen Sie die Symptome von Prüfungsangst? Die nervöse Unruhe, die schwitzigen Hände und das Herzklopfen, wenn Sie vor der Tür des Prüfers stehen? Oder die hartnäckig wiederkehrenden Gedanken an das "Schiefgehen" in der Prüfung, die schon lange vor dem Prüfungstermin auftreten? Schieben Sie die Prüfungsvorbereitungen vor sich her, bis die Angst Ihnen im Nacken sitzt? Haben Sie Probleme, sich zu konzentrieren und zum Lernen zu motivieren?

Dann kann Ihnen das Seminar helfen, die Prüfungsangst zu verstehen und den Prüfungsstress zu reduzieren. Sie lernen, Lösungen zu entwickeln, sich mental und mittels konkreter Strategien auf die Prüfung und die Prüfungssituation vorzubereiten, um so Ihre Prüfungsangst besser in den Griff zu bekommen.

**Wichtiger Hinweis:**

Dieses Seminar sollte Personen mit Prüfungsangst vorbehalten sein. Bitte melden Sie sich nicht zu diesem Seminar an, wenn Sie lediglich Leistungspunkte erwerben möchten.

**Anmeldung zum Seminar:**

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Zur Anmeldung reichen Sie bis Dienstag, 15. April 2014, 12.00 Uhr eine schriftliche Anmeldung im Sekretariat des ProfessionalCenters ein.

**Platzvergabe:**

first come- first served

Das Seminar findet in externen Räumen statt:

**TAGUNGS- UND GÄSTEHAUS ST. GEORG**

Rolandstraße 61

50677 Köln (Südstadt)

Telefon: (0221) 93 70 20-0

Telefax: (0221) 93 70 20-11

Externe/-r Dozent/-in: Frau E. Krischik

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

**Anmeldung zum Seminar:**

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Zur Anmeldung reichen Sie bis Dienstag, 15. April 2014, 12.00 Uhr eine schriftliche Anmeldung im Sekretariat des ProfessionalCenters ein.

**Platzvergabe:**

first come- first served

**Teilnahmebescheinigungen:**

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

## **97203 Techniken wissenschaftlichen Arbeitens - Von der Recherche zum fertigen Paper (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 8.30 - 13.30, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B III, 14tägl 3.5.2014

Sa. 8.30 - 13.30, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B III, 14tägl 17.5.2014 - 31.5.2014

C. Suthaus

Das Schreiben der ersten Hausarbeit ist für fast jeden Studierenden eine große Herausforderung. Schwierigkeiten bereiten dabei aber nicht nur die noch ungewohnte Form der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einer Fragestellung, sondern auch das Finden der wichtigen und wissenschaftlich hochwertigen Literatur sowie die formalen Hürden, über die die man stolpern kann.

Dieser Kurs bietet eine Anleitung zum Schreiben einer Haus-, Seminar-, Bachelor- oder Masterarbeit. Nach einer Führung durch die Universitätsbibliothek folgt eine intensive Einführung in die Literaturrecherchetechniken in Katalogen (Portal der USB, KUG) sowie in den elektronischen Datenbanken. Hierbei lernt man alle Tricks der Recherchetechnik (Boolesche Operatoren, Trunkieren, Limitieren, Indexsuchen, Stichwortsuche). Strukturierung der gefundenen Literatur, Erstellung einer Gliederung sowie Darstellung von Zitierregeln und Grundregeln für die wissenschaftliche Sprache sind weitere Kursbestandteile. Ziel ist die Anfertigung einer eigenen Hausarbeit.

Die Hausaufgaben sind bereits Bestandteil der Hausarbeit – wer sie kontinuierlich erledigt und rechtzeitig abgibt, bekommt ein zeitnahes Feedback, das in die Bearbeitung des Hausarbeitsthemas einfließen kann. Nach dem Kurs müssen Sie im besten Fall nur noch den Text verfassen (ca. 8 – 10 Seiten) und als Hausarbeit mit den üblichen weiteren Teilen (Titelblatt, Literaturverzeichnis etc.) ergänzen.

Termin für die Hausaufgaben ist jeweils der Donnerstag vor dem folgenden Kurstermin. Sollten Sie eine Hausaufgabe nicht rechtzeitig abgeben können, kann auf Antrag per E-Mail ein Mal im Semester eine Fristverlängerung von einer Woche gewährt werden.

Achtung: Alle Hausaufgaben schicken Sie bitte als E-Mail-Attachment an die beiden E-Mail-Adressen [suthaus@ub.uni-koeln.de](mailto:suthaus@ub.uni-koeln.de) und [beate.gleitsmann@uni-koeln.de](mailto:beate.gleitsmann@uni-koeln.de). Akzeptiert werden ausschließlich Hausaufgaben im PDF-Format! Jede dieser PDF-Dateien muss Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer enthalten! Das Abgabedatum für Ihre Hausarbeit ist Samstag, 05.07.2014 Hier ist keine Fristverlängerung möglich! Insgesamt müssen Sie mit dem üblichen zeitlichen Aufwand für einen Kurs mit 3 CPs rechnen. Einschließlich Hausarbeit sind das 90 Unterrichtsstunden (à 45 Minuten).

Kursablauf:

Der Kurs findet statt an vier Samstagen mit je 6 Unterrichtsstunden von 8:30 – 13:30 Uhr (mit 2x 15 Minuten Pause).

03.05.2014

- 1) Führung durch die USB
- 2) Was ist wissenschaftliches Arbeiten?
- 3) Zeitplanung: Wie entwickle ich einen Zeitplan für eine wissenschaftliche Arbeit? Wie überarbeite ich ihn im Laufe der Bearbeitungszeit?
- 4) Themenfindung, Eckpunkte einer Gliederung

Hausaufgabe: Sie können sich für Ihre Hausarbeit ein Thema selbst wählen. Wenn Sie das wollen, schreiben Sie in Ihrer Hausaufgaben-Datei bitte dieses Thema und zwei für das Thema zentrale Literaturhinweise auf. Alternativ steht Ihnen eine Liste von Themen mit Literaturangaben zur Verfügung, aus der Sie sich ein Thema auswählen können. Das ausgewählte und eventuell eingeschränkte Thema schreiben Sie bitte ebenfalls auf. Außerdem erstellen Sie bitte einen Zeitplan für Ihre Arbeit.

17.05.2014

- 1) Umgang mit Literaturangaben: Wie finde ich die mir angegebene Literatur?
  - a) Wie erkenne ich die verschiedenen Literaturarten anhand der Angaben?
  - b) In welchen Katalogen suche ich nach den verschiedenen Literaturarten?
- 2) Wie erstelle ich ein Literaturverzeichnis? Und wie sehen Fußnoten aus?
- 3) Thematische Literatursuche: Wie entwickle ich eine Suchstrategie für mein Thema?
- 4) Von der Bibliographie zur Datenbank: Quellen für die thematische Literatursuche

Hausaufgabe: Erforschen Sie mindestens die Top-Datenbanken zu Ihrem Themenbereich. Bitte wählen Sie dabei zwei oder mehr Datenbanken aus und entwickeln Sie, bezogen auf die in diesen Datenbanken angebotenen Suchmöglichkeiten, eine Recherchestrategie. Bitte kurz dokumentieren (stichwortartig, max. 1/2 Seite pro Datenbank)! Dann stellen Sie bitte für Ihr Thema eine Literaturliste mit ca. 15 – 20 Literaturquellen zusammen und kommentieren Sie den jeweiligen Inhalt kurz (1 – 3 Sätze).

24.05.2014

- 1) Fortsetzung: Thematische Literatursuche
- 2) Übungen zur thematischen Literatursuche
- 3) Zur Wissenschaftlichkeit von Literaturquellen

Hausaufgabe: Mit Hilfe der Literatur aus Ihrem Literaturverzeichnis und ggf. weiterer Literaturquellen verschaffen Sie sich einen Überblick über Ihr Thema. Daraus entwickeln Sie bitte eine Grobgliederung bis zur zweiten Gliederungsebene (z.B. 2.2) und schreiben Sie in Stichworten jeweils dazu, welche Aspekte Sie unter welcher Überschrift behandeln wollen.

31.05.2014

- 1) Gliederungsübungen
  - 2) Die wissenschaftliche Sprache
  - 3) Überblick über weitere notwendige Formalia
  - 4) Gelegenheit für Fragen, Wiederholungen, Feedback, Evaluation
- Externe Dozentinnen: Dr. C. Suthaus und Prof. Dr. B. Gleitsmann

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät

- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### 97204 Vernetzes Lernen - Eine Ex-Ante-Evaluation (Machbarkeitsstudie) an der Universität zu Köln

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Fr. 14 - 15.30, k. A., Ortsangaben folgen

C. Rietz  
S. Koll

Die Studierenden

- beschäftigen sich mit der empirischen Durchführung von Ex-Ante-Evaluation/Machbarkeitsstudien
- beschäftigen sich mit verschiedenen theoretischen Zugängen zum Lernbegriff und untersuchen insbesondere vernetztes Lernen (Lernen in sozialen Netzwerken)
- erweitern ihre Fähigkeiten in Hinblick auf Teamarbeit sowie Kommunikation im Projekt

Dozenten/-innen: Prof. Dr. Ch. Rietz und Frau S. van Koll

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre Studierenden-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### 97205 Wissenschaftliches Arbeiten an Universitäten im englischen Sprachraum (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Di. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S25, ab 15.4.2014

P. Scholemann

Wie funktioniert wissenschaftliches Arbeiten im englischen Sprachraum? Wie sagt man "Vorlesungsverzeichnis" und was bitte heißt „Hörsaal“? Wie muss ein „essay“ an englischsprachigen Universitäten aufgebaut werden und was erwarten die Professoren in einer „presentation“?

Das Seminar richtet sich an Studierende aller Fakultäten, die einen Aufenthalt im Ausland vorbereiten. Im Laufe des Semesters lernen die Studierenden die grundsätzlichen Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens an Hochschulen im englischen Sprachraum kennen.

Zudem werden die Besonderheiten des Universitätslebens in englischsprachigen Ländern betrachtet und das spezifische Vokabular (Hörsaal, Vorlesungsverzeichnis, Abgabetermin, Prüfungsanmeldung...) für Alltags- und Prüfungssituationen an der Universität erarbeitet. Daneben lernen die Studierenden, wie sie sich effektiv und eigenständig das angemessene Vokabular aneignen, die Schreibfähigkeit verbessern und wie sie das Internet für diese Zwecke nutzen können.

Die Prüfungsleistung besteht aus einem „essay“ und einer „presentation“. Die Unterrichtssprache ist überwiegend ENGLISCH.

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Ein mehrsprachiges Profil und interkulturelles Interesse ist Zulassungsvoraussetzung zu diesem Seminar.

Anmeldung:

Interessierte Studierende melden sich über ein Motivationsschreiben (max. 1 Din A4 Seite) zu diesem Seminar an. Einsendeschluss des Motivationsschreibens ist der 05.04.2014 an die Adresse: [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de). Inhalt des Motivationsschreibens soll eine Vorstellung der eigenen Person und die Begründung des persönlichen Interesses an diesem Seminar sein.

Zulassung:

Studierende erfahren zur Ergebnisveröffentlichung über KLIPS, ob Sie zur Veranstaltung zugelassen wurden. Über einen potentiellen Platz auf der Warteliste werden Studierende per e-Mail an ihren Studierenden-Account zeitnah nach der Ergebnisveröffentlichung informiert.

Externe Dozentin: Frau P. Scholemann

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Eine Information zur Anmeldung befindet sich im Kommentar.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

## 97206 Wissenschaftliches Arbeiten für Geistes-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaftler/-innen (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 10 - 11.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), S 42, Ende (.ProfessionalCenter 17.6.2014

Das Seminar umfasst 3 Module:

1. Seminar- und Studienabschlussarbeiten zielorientiert schreiben:

- Arbeitsorganisation und Zeitplanung
- Grenzen und Fokus des Themas
- Strukturieren der Arbeit
- Zitieren

2. Forschungsliteratur effektiv lesen:

- Was lesen?
- Wie lesen?
- Wie exzerpieren?
- Wie wiedergeben?

3. wissenschaftlichen Ausdruck üben:

- Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens
- Gedankliche Gliederung von Texten
- Sprachliche Präzision von Texten
- Das Textskelett: ein Modell der Textproduktion

Form der Prüfungsleistung:

Als Prüfungsleistung wird in der Regel ein schriftlicher Überblick von ungefähr 10 Seiten erwartet, der die 3 Module vorstellt und sie durch Beispiele aus der eigenen Lese- und Schreibpraxis erläutert. Gern können aber auch eigene Themenvorschläge eingebracht werden.

Über die Dozentin:

Dr. Helga Esselborn, Studium der Germanistik, Anglistik und Komparatistik in München, Bristol (England), Bonn und Köln. Promotion in Germanistik, Lehrtätigkeit an der Universität zu Köln, Ausbildung in Poesie- und Biblioteraphie. Leitete bis 2012 das Schreibzentrum Köln. Zahlreiche Publikationen zur Didaktik wissenschaftlichen Schreibens, zum Bildungsroman, zur Autobiographie und über Hermann Hesse.  
Externe Dozentin: Frau Dr. H. Esselborn

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

## 97207 Zeit- und Prioritätenmanagement (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

11.6.2014 - 13.6.2014 10 - 17, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]),

S 40, Block

Zeit ist Leben!

A . N g u y e n

Eine effektive und effiziente ganzheitliche Zeitplanung ist wichtig. Ziele werden besser erreicht und eine Balance zwischen Studium, Privatleben, wie auch der Arbeitswelt erreicht. In dem Seminar werden hilfreiche Methoden und Tipps vermittelt. Nach einer Betrachtung der individuellen Zeitznutzung geht es um Tages- und Wochenpläne, hilfreiche Zeitplanungsinstrumente, sowie Ablagetechniken und den persönlichen Transfer in Bezug auf Prüfungsvorbereitung und die Planung der Abschlussarbeit.

Ziele des Seminars:

- Erkennen des Zwecks von Zeitmanagement
- Zeitdiebe und Stress minimiere
- Ziele definieren und verfolgen

- Prioritäten setzen
  - Gehirngerechte Lernpläne erstellen
  - Die persönliche Leistungskurve sinnvoll berücksichtigen
  - Effektiver Umgang mit Zeitplanungsinstrumenten
  - Zeit für Prüfungsvorbereitungen und Abschlussarbeiten realistisch gestalten
  - Zeit für sich planen
  - Entspannungsmöglichkeiten entdecken
- Dozent/-in: Frau A. Nguyen

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
  - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
  - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
  - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### 97803 Frühlingskurs: Auswerten mit SPSS (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

25.3.2013 - 28.3.2013 11 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar,  
Block

F. Sevenig

Empirische Studien sind kein Hexenwerk.

Wer sich schon immer die Frage gestellt hat, wie eigentlich aus einer schriftlichen Umfrage Zahlen und aus Zahlen Statistiken werden, ist in diesem Kompaktseminar genau richtig. Der Fokus liegt hierbei auf der Umsetzung eines Fragebogens mit Hinblick auf die Auswertung mit dem Statistikprogramm SPSS. Der Umgang mit und die wichtigsten Auswertungsschritte in SPSS sollen ebenfalls erarbeitet werden.

Kein Teil des Seminars sind hingegen die Erarbeitung eines Forschungsthemas und Durchführung einer Befragung. Statistische Grundlagen werden zwar angerissen, allerdings kann und soll dieses Seminar keine statistische Veranstaltung ersetzen.

Als Prüfungsleistung schreiben Studierende in diesem Seminar zum einen eine Multiple-Choice-Klausur, zum anderen lösen sie Übungen mit SPSS, auf deren Lösung während des Seminars hingearbeitet wird.

VERANSTALTUNGSORT:

Raum 1.02 (Kursraum 4) im RRZK

Berrenrather Straße 136

50937 Köln

Dozentin: Herr F. Sevenig

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Fünf im Frühling 2014". Die Plätze dieser Veranstaltung werden nach dem "first come - first served"- Prinzip vergeben. Die Anmeldung erfolgt über ein Anmeldeformular, welches als Download auf der Webiste des ProfessionalCenters (<http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/fuenfimfruehling>) zur Verfügung gestellt wird. Dieses Formular muss zwischen dem 15. Januar 2014 und dem 05. Februar 2014 ausgefüllt und unterzeichnet zu den Öffnungszeiten des Sekretariats abgegeben werden.

Kurszuteilung

first come- first served. (Studierende werden ab 10. Februar 2014 per Mail über ihren Studierenden-Account informiert, ob sie als Teilnehmer/-in des gewünschten Kurses zugelassen sind, bzw. welchen Platz Sie auf der Warteliste haben.)

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

## S p r a c h e n

### 97400 Berlitz®-Englischkurse ab Level 5

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 260

Mo. 18 - 21, n. Vereinb 14.4.2014 - 28.6.2014

(.ProfessionalCenter

Das Professional Center der Universität zu Köln bietet in Kooperation mit Berlitz® Englisch- Kurse ab dem Berlitz®-Level 5 an. Das Berlitz®-Level 5 entspricht dem CEF Level B1.1

Alle Englischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln  
Schildergasse 72-74  
50667 Köln  
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Bestehen Sie den Berlitz-Level Test online mit mind. Level 4.  
([http://www.berlitz.de/de/online\\_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest\\_online.html](http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html))
2. Machen Sie im Anschluss an den Online-Test einen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln aus.  
(Berlitz Köln, Tel: +49 221 27739-0)
3. Nehmen Sie Ihren persönlichen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt an.  
(Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)
4. Warten Sie im Anschluss an Ihren Termin bei Berlitz ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Sie erhalten ca. eine Woche vor Beginn der Englischkurse eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias beizutreten.
5. Treten Sie dem Ihnen angebotenen Kurs über den in einer Mail gesandten Link bei und nehmen Sie am Kurs teil.

**ACHTUNG:** Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### 97401 Berlitz®: Französisch Grundkurs "Le Havre"

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 18 - 21 16.4.2014 - 18.6.2014

(.ProfessionalCenter

Dieser Französisch-Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen.

Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Französisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Französisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln  
Schildergasse 72-74  
50667 Köln  
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät

- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2012". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.  
Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.
2. Reichen Sie danach innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Personalausweises bei Berlitz ein.  
(BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)
3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

**ACHTUNG:** Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

## 97402 Berlitz®: Französisch Grundkurs "Nantes"

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 18 - 21 14.4.2014 - 23.6.2014

(.ProfessionalCenter

Dieser Französisch-Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Französisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Französisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln  
Schildergasse 72-74  
50667 Köln  
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2012". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.  
Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.
2. Reichen Sie danach innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Personalausweises bei Berlitz ein.  
(BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)
3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

**ACHTUNG:** Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

### 97403 **Berlitz®: Italienisch Grundkurs "Siena"**

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 17 - 20 14.4.2014 - 23.6.2014

(.ProfessionalCenter

Dieser Italienisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefördert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Italienisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation. Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Italienisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln  
Schildergasse 72-74  
50667 Köln  
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2012". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.  
Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.
2. Reichen Sie danach innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Personalausweises bei Berlitz ein.  
(BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)
3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

**ACHTUNG:** Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

#### **97404 Berlitz®: Spanisch-Grundkurs "Lima"**

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Di. 18 - 21 15.4.2014 - 17.6.2014

(.ProfessionalCenter

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation. Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln  
Schildergasse 72-74  
50667 Köln  
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2012". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.  
Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.

2. Reichen Sie danach innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Personalausweises bei Berlitz ein.  
(BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

**ACHTUNG:** Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

### 97405 Berlitz®: Spanisch-Grundkurs "Quito"

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 18 - 21 16.4.2014 - 18.6.2014

(.ProfessionalCenter

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation. Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.  
Veranstaltungsort:

Berlitz Köln  
Schildergasse 72-74  
50667 Köln  
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2012". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.  
Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.

2. Reichen Sie danach innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Personalausweises bei Berlitz ein.  
(BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

### 97406 Berlitz®: Spanisch-Grundkurs "San Jose"

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 18 - 21 14.4.2014 - 23.6.2014

(.ProfessionalCenter

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation. Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln  
Schildergasse 72-74  
50667 Köln  
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2012". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.

2. Reichen Sie danach innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Personalausweises bei Berlitz ein.  
(BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

### 97407 Intercultural Communication in Business (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

10.6.2014 - 11.6.2014 9 - 16, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]),  
S 38, Block

Fr. 13.6.2014 9 - 16, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), S 38 (.ProfessionalCenter

Course Description:

In this course we will provide you with a theoretical framework based on the work of the most renowned researchers of the field that will help you understand the basic concepts of Intercultural Communication. However, since this course is a workshop and not a lecture, great emphasis is made on role-plays and activities that will help you apply these concepts to concrete situations. The aim of this workshop is to provide you with tools, knowledge and behavioral repertoire that will help you master intercultural situations in everyday life and in business. The nature of the exam derives from this goal and gives equal importance to participation and theory:

- 50% of the grade is determined by your presence and active participation in all exercises
- 30% of the grade is based on the preparation of 12 questions and corresponding answers about the learning material
- 20% of the grade is determined by an oral group quiz

This course will be held in English.

Schedule and topics:

1st day: 'Awareness'

Today we create awareness about cultural differences. We start by investigating how we look at the world ourselves, how communication works and what happens when you move to a new country. Be prepared to be active as you'll have to play games, make drawings and watch movies.

Topics:

- What is culture?
- Basic Communication model
- Your communication style
- Culture shock
- Cultural Framework – part 1

2nd day: 'Understanding'

Now we are aware of cultural differences, we'll work on understanding other cultures. We introduce a framework that will help you understand how other cultures think, we will practice recognizing cultural behaviors in others and we practice how we can adapt our own communication style to be better understood by foreigners. Then we discuss corporate cultures and how to choose an organization where you will feel comfortable. This is an intensive day as you'll get to do a lot of exercises in which you have to think about how you behave and why others do what they do.

Topics:

- 5 dimensions of culture

- Cultural Framework – part 2
- Expressions of culture – how to recognize cultural dimensions
- Adapting your communication style
- Corporate cultures

3rd day: 'Reconciliation'

To bring it all together; the last workshop day is about reconciliation. How can we work together with other cultures without losing our own norms and values? This is the most active day; we'll learn about intercultural negotiations, and we'll do a big reconciliation exercise in which you will have to find your own solutions for very complex intercultural situations, using what you've learned in the last few weeks.

Topics:

- International negotiations
- Big Reconciliation Exercise
- Exam

Externe/-r Dozent/-in: Frau A.-M. Dingemans

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
  - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
  - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
  - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

## 97408 Management Communication. Business Writing, Management Graphics and Presentation Skills (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 40

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 57, 14tägl 7.6.2014 - 5.7.2014 (.ProfessionalCenter

Without communication, knowledge is just an end in itself. Communication transforms knowledge into actions. So this course covers the whole Management Communications process from first defining what we want to achieve to finally persuading an audience to take action.

Between definition and persuasion we cover Business Writing, Management Graphics and Presentation Skills in an interactive course using modern multimedia support. Participants develop, present and discuss their own solutions to communications problems.

The course is for anyone with "Abitur-level" English or more, who needs to persuade, to get action, whether through written documents or live presentations in English.

Business Writing gives logical structure and persuasive form to our message.

Management Graphics uses visual metaphors in charts to draw conclusions from quantitative comparisons in support of our message.

Presentation Skills makes the best case for action to a live audience in a presentation.  
Externer Dozent: N. P.-J. Strange

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).  
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
  - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
  - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
  - Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

## U n i v e r s i t ä t s

### 2761 Recht für Nichtjuristen/-innen (SI)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 76

Di. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal X1a

S. Povedano Peramato

Jeder Studierende begegnet im Alltag einer Vielzahl von gängigen Rechtsproblemen, die ihm nicht vertraut sind.

Die Vorlesung setzt an diesem Punkt an und liefert unter Einbeziehung praktischer Fälle für den Alltag nützliches und verwertbares Basiswissen. Hierzu gehören insbesondere neben den Erläuterungen des täglichen Vertragsschlusses ein Überblick über häufig wiederkehrende Vertragstypen, wie z.B. den Kauf-, Miet- oder Arbeitsvertrag. Auch grundlegende Haftungstatbestände sind Gegenstand der Vorlesung. Am Ende der Vorlesung wird eine Abschlussklausur angeboten, deren Bestehen Voraussetzung für den Nachweis von 3CP ist.

Diese Veranstaltung richtet sich nicht an Studierende der Rechtswissenschaft und der Wirtschaftswissenschaften, die Leitungsnachweise zu rechtlichen Grundlagen im Rahmen Ihres Studiengangs erwerben müssen.

Dozent/-in: Frau S. Povedano Peramato

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können. Benötigt wird in jedem Fall ein dtv-Text zum BGB (Bürgerliches Gesetzbuch), 72. Auflage 2013 oder neuer.

### 66130 Berufsstrategien für Frauen

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 130

Mo. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H3, ab 14.4.2014

J. Bäuerlen

Was für berufliche Möglichkeiten habe ich? Welche Bewerbungsstrategie ist für mich die Richtige? Wie kann Gleichstellung in Unternehmen gelebt und gefördert werden? Welche Optionen ergeben sich hierdurch für das Arbeitsklima oder die Ziele des Unternehmens?

Die Vortragsreihe mit wechselnden (externen) Referent\_innen wird vom Career Service der Humanwissenschaftlichen Fakultät und dem Female Career Center organisiert. Sie möchte Studierenden aller Fakultäten durch eine Mischung aus fachlichem Input und Persönlichkeitsberichten, mit individuellen Erfahrungen und Tipps, einen Einblick in verschiedene Berufsfelder und den entsprechenden Berufsalltag geben. Tücken und Problemfelder, aber auch Möglichkeiten und Chancen bei der Berufswahl werden erörtert.

Auch Themen wie Genderkompetenz und Gleichstellung, Netzwerken, Selbstpräsentation, Bewerbungs- und Verhandlungsstrategien, Umgang mit Hierarchien und die Herausforderung der Vereinbarkeit von Erwerbsarbeit und Familie werden vorgestellt und diskutiert. Dabei stehen stets auch die aktuellen Herausforderungen der Arbeitswelt im Fokus der Diskussionen.

\*\*\*\*\*

Zu Beginn des Semesters werden an dieser Stelle die konkreten Vortragsthemen der einzelnen Sitzungstermine veröffentlicht!

Für einen ersten Überblick finden Sie hier den Link zu der Vortragsreihe des WiSe 2013/14:

<http://www.career-hf.uni-koeln.de/36191>

[http://fcc.uni-koeln.de/berufsstrategien\\_fuer\\_frauen/index\\_ger.html](http://fcc.uni-koeln.de/berufsstrategien_fuer_frauen/index_ger.html)

Zielgruppe dieser Veranstaltung sind Frauen aller Fachrichtungen, die sich gezielt auf ihren beruflichen Werdegang vorbereiten möchten, sowie Männer, die sich für das Thema interessieren.

Gasthörer\_innen sind zu den einzelnen Vorträgen der Vortragsreihe herzlich willkommen.

\*\*\*

! Bitte beachten Sie: Diese Veranstaltung beginnt in der 2. Vorlesungswoche, also am Mo., 14.04.2014 !

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an: [careerservice-hf@uni-koeln.de](mailto:careerservice-hf@uni-koeln.de)

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, schriftliche Übungsaufgaben bzw. Reflexionsbericht

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

## 97600 Evolutionäre Erklärung menschlichen Verhaltens (SI)

4 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 597

Do. 16 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS

D. Ehlebracht  
D. Fetchenhauer

In Kooperation mit dem Institut für Soziologie und Sozialpsychologie (ISS)

Thema des Seminars ist eine Einführung in die grundlegenden Theorien und Aussagen der Evolutionspsychologie. Hierbei geht es um Fragen wie:

- Was hat Darwin mit dem modernen Menschen zu tun?
- Inwiefern prägt unsere Vergangenheit als Jäger und Sammler unser Erleben und Denken?
- Warum führen einfache Daumenregeln manchmal weiter als intensives Nachdenken?
- Warum wollen Männer mehr Sex als Frauen? Warum streben Menschen nach Status und Reichtum?
- Warum tragen Frauen hohe Schuhe und fahren Männer Geländewagen?
- Warum gibt es Krieg und Gewalt?
- Und: Können Frauen wirklich nicht einparken?

Prüfungsleistung im Studium Integrale: Studierende, die die Veranstaltung "Evolutionäre Erklärung menschlichen Verhaltens" im Rahmen des Studium Integrale belegen schreiben eine Abschlussklausur. Der Klausurtermin sowie die Klausurinhalte und die relevanten Kapitel werden von Dr. Daniel Ehlebracht in der Veranstaltung bekannt gegeben.

>>>

ACHTUNG: Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Besuch dieser Vorlesung für Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät nicht sinnvoll ist. Im Studium Integrale der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät können KEINE Prüfungen angerechnet werden, die im Rahmen eines Studiengangs an der WiSo-Fakultät Bestandteil irgendeines Hauptfaches, Nebenfaches, des Faches Methoden und Nachbargebiete, des Wahlbereichs, des Faches Information Systems, des Faches Betriebswirtschaftslehre sowie des Faches Mathematik und Informatik eines Bachelorstudiengangs, eines Majors, eines Minors, des Faches Methoden und Techniken eines Masterstudiengangs sowie für alle Prüfungen, die Bestandteil eines Diplomstudiengangs oder eines Lehramtsstudienganges sind. Dies gilt unabhängig von dem Studiengang, in dem Sie derzeit eingeschrieben sind.

Wir weisen außerdem darauf hin, dass der Besuch dieser Vorlesung für Studierende in den Verbundstudiengängen der Philosophischen Fakultät, die diese Veranstaltung regulär im Fachstudium besuchen können, nicht sinnvoll ist. Auch hier kann die Veranstaltung im Studium Integrale nicht anerkannt werden.

>>>

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Detlef Fetchenhauer, Daniel Ehlebracht

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 4 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät (Ausnahme: Keine Anerkennung in den Verbundstudiengängen)
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
  - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
  - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
  - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Basisliteratur: Buss, D. M. (2012). Evolutionary psychology: The new science of the mind (Fourth Edition). Needham Heights, MA US: Allyn & Bacon.

### 97601 Kaufmännische Grundlagen (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 45

Mo. 12.5.2014 10 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410  
 Mi. 14.5.2014 10 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410  
 Di. 20.5.2014 12 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410  
 Mo. 26.5.2014 10 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410  
 Mi. 28.5.2014 10 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410  
 Di. 3.6.2014 12 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410  
 Do. 5.6.2014 10 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410

T. Klettke

Wie funktioniert eine Bilanz? Wie kann beurteilt werden, ob ein Investitionsprojekt sich lohnt? Was sind Kennzahlensysteme? Wozu brauchen wir Kostenrechnung?

Innerhalb eines Unternehmens wird man täglich mit den Konsequenzen betriebswirtschaftlicher Entscheidungen konfrontiert und muss häufig selbst derartige Entscheidungen treffen. Auch in anderen Lebensbereichen spielen wirtschaftliche Grundkenntnisse häufig eine Rolle, sei es bei der Finanzierung eines Autos, beim Preisvergleich, bei der Entscheidung für ein Produkt oder bei Einstellungsgesprächen.

Die Veranstaltung „Kaufmännische Grundlagen“ richtet sich an Hörer aller Fakultäten und vermittelt „Nicht-BWLern“ betriebswirtschaftliches Elementarwissen. Ziel des Kurses ist es, den Hörern einen Einblick in wichtige Problemfelder und Methoden der Betriebswirtschaftslehre zu geben. Geplante Themen sind u.a. Rechnungswesen, Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung, Investitionsrechnung, Beschaffungs- und Absatzpolitik sowie privatrechtliche Grundlagen.

Besondere Vorkenntnisse sind für die Teilnahme am Kurs nicht erforderlich. Für den Erwerb der 3 CP im Rahmen des Studium Integrale ist neben der Anwesenheit und aktiven Teilnahme am Kurs auch das Bestehen der abschließenden Klausur erforderlich.

Veranstaltungsort:

Raum 410 im WiSo-Hochhaus

Seminartermine:

Klausur: Datum, Raum und Zeit werden noch bekannt gegeben!

**ACHTUNG:** Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Besuch dieses Seminar für Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät nicht sinnvoll ist. Im Studium Integrale der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät können KEINE Prüfungen angerechnet werden, die im Rahmen eines Studiengangs an der WiSo-Fakultät Bestandteil irgendeines Hauptfaches, Nebenfaches, des Faches Methoden und Nachbargebiete, des Wahlbereichs, des Faches Information Systems, des Faches Betriebswirtschaftslehre sowie des Faches Mathematik und Informatik eines Bachelorstudiengangs, eines Majors, eines Minors, des Faches Methoden und Techniken eines Masterstudiengangs sowie für alle Prüfungen, die Bestandteil eines Diplomstudiengangs oder eines Lehramtsstudienganges sind. Dies gilt unabhängig von dem Studiengang, in dem Sie derzeit eingeschrieben sind.  
 Externe/-r Dozent/-in: Dr. T. Klettke

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).  
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
  - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
  - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
  - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

## 97602 Ringvorlesung: Konflikte, die die Welt bedeuten.

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 315

Di. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Aula 2, ab 15.4.2014

S.Schöneborn

Ob zwischen Staaten oder Individuen, ob im Job oder in der Familie, ob bedingt durch den Klimawandel oder durch kulturelle Diversität - Konflikte sind sowohl im Alltag jedes einzelnen von uns als auch im Weltgeschehen allgegenwärtig.

Die Ringvorlesung widmet sich zum einen dem Facettenreichtum unterschiedlicher Konflikte der Menschheit, zum anderen bietet sie eine Einführung in ausgewählte Konfliktlösungsstrategien. Erhalten Sie Einblicke in die Theorien und Methoden der Friedens- und Konfliktforschung, in die Hintergründe psychischer, kultureller, religiöser und geographischer Konflikte, in die Elitenforschung und in viele Themen mehr. Lernen Sie darüber hinaus die Gewaltfreie Kommunikation sowie die Mediation mit ihren Konfliktlösungspotenzialen kennen und erleben Sie Herrn Johan Galtung, Träger des Alternativen Nobelpreises und deklarierten Begründer der akademischen Disziplin der Friedensforschung, im Rahmen der Vortragsreihe.

Jeder von uns ist Teil eines Konfliktes oder hat mit einem solchen zu kämpfen. Erfahren Sie mehr und diskutieren Sie mit!

Die Anmeldung ist ab Dienstag 11.03.2014 und nur über die Website des ProfessionalCenters möglich. Die Anmeldefrist endet am 05.05.2014.

Die Anmeldung und alle Informationen zur Ringvorlesung (Vortragsreihe, Zertifizierung, etc.) finden Sie unter

[www.professionalcenter.uni-koeln.de/konflikte](http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/konflikte)

(siehe auch Hyperlink oben)

Wechselnde (primär externe) Referenten/-innen und Dozenten/-innen

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Michael Schemmann

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Detaillierte Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung finden Sie auf der Website: [www.professionalcenter.uni-koeln.de/konflikte](http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/konflikte)

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
  - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre Studierenden-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
  - Zum Erhalt der Leistungspunkte bzw. zum Bestehen ist die regelmäßige Anwesenheit (max. 2 Fehltermine) und das Bestehen der 60-minütigen Klausur (primär Multiple-Choice Fragen) in der letzten Sitzung Voraussetzung. Ordentlich eingeschriebene Studierende aller Fakultäten der Universität zu Köln (auch „Nicht-Bachelor-Studierende“) können sich zur Veranstaltung anmelden und erhalten bei Bestehen eine aussagekräftige Bescheinigung.
- Die Präsentationen, mögliche Basisliteratur sowie eine Auflistung vertiefender Literatur werden zur Verfügung gestellt und den Studierenden über die Lernplattform ILIAS zugänglich gemacht.

## 97604 Service Learning - Lernen durch Engagement (SI)

2 SWS; Projekt; Max. Teilnehmer: 40

k.A.

M. Bigdeli  
(.ProfessionalCenter

Service Learning verbindet universitäres (Projekt-)lernen mit gemeinnützigem Engagement. Der Reiz dieses Studiums besteht vor allem darin, dass Studierende ihr Know-How aus dem Studium oder ihre sonstigen Interessen und Fähigkeiten zur aktiven Unterstützung gemeinnütziger Einrichtungen einbringen und somit einen Mehrwert für sich und andere schaffen können. Hierbei erworbene Schlüsselkompetenzen sind besonders auch im Hinblick auf den Berufseinstieg wertvoll. Verschiedene Engagements rund um die Themenbereiche:

- Event- und Kampagnenmanagement
- Lehren und Lernen: Grundlagen der Kinder- und Jugendarbeit
- Soziale Arbeit: Handeln in anderen Lebenswelten
- Soziales Marketing - 'mehr als Werbung für einen guten Zweck'
- Spielend Lernen - Aufbau einer Lernspiel-Datenbank
- Video: Dreh und Schnitt

Sowohl die Einführungs- und die Abschlussveranstaltung als auch die Meilensteintreffen sind verpflichtend. Während des Semesters treffen sich die Teilnehmer wöchentlich an festgelegten Terminen in ihren Projektgruppen.

Die Anmeldemodalitäten sowie weitere Informationen zu allen Projekten finden Sie auf <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/servicelearning>  
Die Auftaktveranstaltung findet am 11.04.2014 statt.

wechselnde Dozenten/-innen und Projektbetreuer/-innen  
Verantwortlich: M. Bigdeli

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).  
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Anerkannt als Berufsfeldpraktikum für Lehramtsstudierende. Informationen dafür unter: <http://zfl.uni-koeln.de/14316.html>

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden NICHT über KLIPS vergeben. Detaillierte Informationen zur Anmeldung finden Sie auf unserer Website: <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/servicelearning>  
Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

## 97804 Frühlingskurs: Unternehmerische Verantwortung, Nachhaltigkeit, Unternehmensethik (SI)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 25

Mo. 17.2.2014 9 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar

21.2.2014 - 22.2.2014 9 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar,  
Block+SaSo

S. Schöneborn

Unternehmen sollen Verantwortung übernehmen, sich als „Good Corporate Citizen“ präsentieren und sowohl ethisch als auch nachhaltig handeln. Zivilgesellschaft und Politik fordern dies national wie international. Aber handeln Unternehmen wirklich nachhaltig und verantwortungsvoll? Oder ist das alles Greenwashing und PR, um das Unternehmens-Image aufzubessern? Gibt es noch den „ehrbaren Kaufmann“, und wenn es ihn gibt, woran können Sie nachhaltiges und ethisches Verhalten von Unternehmen - und somit auch von Ihren zukünftigen Arbeitgebern - erkennen und bewerten?

In diesem Seminar erlangen Sie ein differenziertes Verständnis für die Bedeutung und die Bestandteile von

- gesellschaftlicher Verantwortung von Unternehmen
- Corporate Social Responsibility (CSR)
- Corporate Citizenship
- Bürgerschaftlichem Engagement von Unternehmen
- Nachhaltigkeit
- Unternehmensethik

sowie ihrer Interdependenzen. Sie lernen, CSR-Initiativen nach dem Ausmaß ihrer strategischen Ausrichtung zu beurteilen, selbst Strategien für Unternehmen zu entwickeln und wissen um die Möglichkeiten der Berichterstattung und Bewertung unternehmerischer Verantwortung im Rahmen der gängigen internationalen Standards (Global Compact, Global Reporting Initiative, ILO, etc.). Dabei werden Themen wie Greenwashing, Ökolabels und die Win-Win-These eingehend diskutiert. Fallstudien helfen zur Veranschaulichung.

### VERANSTALTUNGSORT:

Raum S110 im Herbert-Lewin-Haus  
Herbert-Lewin-Straße 6  
50931 Köln

### ACHTUNG:

Die Teilnahme an allen 3 Blockterminen ist Pflicht (Mo, 17.02.: 09:00 - 18:00 Uhr; Fr, 21.02.: 09:00 - 18:00 Uhr; Sa, 22.02.: 09:00 Uhr - nur 16:00 Uhr). Als Prüfungsleistung ist ein Gruppenreferat (ca. 20. Minuten, PPT-Präsentation) anzufertigen und zu präsentieren. Die Referatsthemen werden am Montag 17.02. vergeben. Die Ergebnisse werden am Freitag 21.02. präsentiert.  
Dozentin: Frau S. Schöneborn

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

### Platzvergabe:

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Fünf im Frühling 2014". Die Plätze dieser Veranstaltung werden nach dem "first come - first served"- Prinzip vergeben. Die Anmeldung erfolgt über ein Anmeldeformular, welches als Download auf der Webiste des ProfessionalCenters (<http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/fuenfimfruehling>) zur Verfügung gestellt wird. Dieses Formular muss zwischen dem 15. Januar 2014 und dem 05. Februar 2014 ausgefüllt und unterzeichnet zu den Öffnungszeiten des Sekretariats abgegeben werden.

**Kurszuteilung**

first come- first served. (Studierende werden ab 10. Februar 2014 per Mail über ihren Studierenden-Account informiert, ob sie als Teilnehmer/-in des gewünschten Kurses zugelassen sind, bzw. welchen Platz Sie auf der Warteliste haben.)

**Teilnahmebescheinigungen:**

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

Notwendige Literaturauszüge werden in ILIAS bereitgestellt. Eine Literaturliste kann bei Interesse in der Veranstaltung angefragt werden. Des Weiteren dienen Internetquellen zu internationalen Leitlinien und Standards sowie diverse Fallstudien und wissenschaftliche Artikel als Literaturgrundlage.

**VERANSTALTUNGEN DES  
REGIONALEN RECHENZENTRUMS  
DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN (RRZK)**

Betriebssysteme, Rechner, Sicherheit

Einführung

eLearning

Fachspezifische Anwendungen

Grafik und Multimedia

Internet

Office - Anwendungen

Programmiersprachen und  
Anwendungsentwicklung

Sonstiges

Statistik

**VERANSTALTUNGEN DES  
AKADEMISCHEN AUSLANDSAMTES**

**o.Nr. Interkulturelle Sensibilisierung**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Di. 12 - 13.30, ab 22.4.2014

Mi. 10 - 11.30, ab 23.4.2014

B.Schlüter de Castro

Das Seminar ist für Studierende aller Fakultäten offen. Es ist interaktiv gestaltet, d.h. es basiert auf dem intensiven Erfahrungsaustausch der Seminarteilnehmer/innen.

**Seminarinhalte:**

- Klärung des Kulturbegriffs
- Darstellung und Beschäftigung mit dem Konzept der „Kulturdimensionen“ und der „Kulturgrammatik“
- Einflüsse von Hochschul- und Lernkulturen

- Darstellung und Beschäftigung mit dem Konzept der Kulturstandards und ihrer Problematik
- Funktion von und Umgang mit Klischees und Stereotypen
- Kulturvergleiche
- Critical Incidents: Fallgeschichten, Analyse und Auswertung, Entwicklung von Alternativen
- Einblicke in die Herkunftskulturen durch Beiträge der Kursteilnehmer

Im Seminarumfang ist eine ca. 2,5-stündige Abendveranstaltung enthalten (internationaler Vorleseabend „Vom Klang der Sprache“), deren Termin in der ersten Seminarsitzung bekannt gegeben wird.

Die Veranstaltung kann je nach erbrachter Prüfungsleistung mit zwei bzw. vier Leistungspunkten kreditiert werden (zwei Punkte für die Teilnahme, vier Punkte nur durch Abgabe einer Hausarbeit mit einem Umfang von 8-10 Seiten). Studierende der WiSo-Fakultät können keine Leistungspunkte durch reine Teilnahme erwerben.

Das Seminar ist auch ein Baustein für das Zertifikat „interkulturell sensibilisiert“. Näheres zum Zertifikat finden Sie unter [http://verwaltung.uni-koeln.de/international/content/incomings/studium\\_in\\_koeln/zertifikat\\_interkulturell\\_sensibilisiert/index\\_ger.html](http://verwaltung.uni-koeln.de/international/content/incomings/studium_in_koeln/zertifikat_interkulturell_sensibilisiert/index_ger.html)

#### Kursort / Kurszeiten

Dienstags, 12-13:30 Uhr, Start: 22.04.14, letzter Seminartermin: 15.07.14

Raum: Untergeschoss, Studierenden Service Center (SSC), Universitätsstr. 22a; genauer Raum wird noch bekanntgegeben

Mittwochs, 10-11:30 Uhr, Start: 23.04.14, letzter Seminartermin: 16.07.14

Raum: Blauer Raum im Untergeschoss der Evangelischen Studierenden Gemeinde (ESG), Bachemer Str. 27, 50931 Köln

#### Anmeldung

Anmeldungen zum Seminar können ab dem 05.03.14 über die Webseite des Bereichs Studienstart International des Akademischen Auslandsamtes vorgenommen werden.

Das Anmeldeformular (ab dem 05.03.) sowie weitere Informationen finden Sie unter:

[http://verwaltung.uni-koeln.de/international/content/incomings/studium\\_in\\_koeln/studienstart\\_international/lehrveranstaltungen/seminar\\_fuer\\_interkulturelle\\_sensibilisierung/index\\_ger.html](http://verwaltung.uni-koeln.de/international/content/incomings/studium_in_koeln/studienstart_international/lehrveranstaltungen/seminar_fuer_interkulturelle_sensibilisierung/index_ger.html)

Hinweise zur Literatur werden in der ersten Sitzung gegeben.

### **o.Nr. Projekt connect!**

Projekt; Max. Teilnehmer: 18

Fr. 18 - 21 4.7.2014

Sa. 3.5.2014 11 - 17

Sa. 5.7.2014 11 - 14

Im Projekt connect! treffen sich deutsche und ausländische Studierende während eines Semesters in internationalen Teams. In verschiedenen Projektformen setzen die Gruppen ein Thema mit interkulturellem Bezug um.

Mögliche Projektformen sind:

- Theater
- Film
- Foto

Ziele:

- Erstellung einer Projektarbeit und Präsentation
- Vernetzung von Studierenden verschiedener Nationalitäten und Fachbereichen
- Einführung in die interkulturelle Sensibilisierung
- Entwicklung von Handlungsstrategien für das Arbeiten in (internationalen) Projektteams

Gruppengröße: am Projekt können max. 18 Studierende teilnehmen. In jeder Projektform arbeiten 3-6 Teilnehmer/innen zusammen.

Betreuung: durch einen Tutor je Gruppe

Im Rahmen des Projekts findet je ein interkultureller Auftakt- und Abschlussworkshop statt.

Termine:

Auftaktworkshop: 03.05.

Abschlussworkshop: 05.07.

Der Ort wird noch bekanntgegeben.

Die Projektarbeiten werden am 04.07. ab 19 Uhr präsentiert (voraussichtlich wieder in der Studiobühne); anschließend gibt es noch eine kleine Feier mit Getränken und Snacks.

Anmeldung: ab dem 05.03.14 über die Webseite des Bereichs Studienstart International: [http://verwaltung.uni-koeln.de/international/content/incomings/studium\\_in\\_koeln/studienstart\\_international/lehrveranstaltungen/projekt\\_connect/index\\_ger.html](http://verwaltung.uni-koeln.de/international/content/incomings/studium_in_koeln/studienstart_international/lehrveranstaltungen/projekt_connect/index_ger.html)

Anmelden können sich alle Studierenden der Universität zu Köln. Die Teilnehmer/innenzahl ist begrenzt.

connect! wird für das Zertifikat interkulturell sensibilisiert angerechnet.

Mehr zum Zertifikat finden Sie unter: [http://verwaltung.uni-koeln.de/international/content/incomings/studium\\_in\\_koeln/zertifikat\\_interkulturell\\_sensibilisiert/index\\_ger.html](http://verwaltung.uni-koeln.de/international/content/incomings/studium_in_koeln/zertifikat_interkulturell_sensibilisiert/index_ger.html)

## **o.Nr. Studienkompetenzkurs**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Do. 12 - 13.30

B. Schlüter de Castro

Der Studienkompetenzkurs richtet sich vorrangig an internationale Studierende. Ziel der fachspezifisch ausgerichteten Veranstaltung ist der Erwerb studienrelevanter Kompetenzen und die Einführung in die universitätsinterne Kommunikation. Dazu zählen folgende Inhalte:

- Arbeiten in internationalen (Lern)gruppen
- Präsentieren im universitären und beruflichen Umfeld
- Zeit- und Selbstmanagement im Studium
- Prüfungsformate (Klausuren, Hausarbeiten etc.) und Prüfungsvorbereitung
- Kommunikation an der Universität ( E-Mail-Korrespondenz mit Lehrenden, Sprechstundengespräche meistern)
- Interkulturelle Kontakte

Prüfungsleistungen sind ein Referat (2CP) oder Referat + Essay (3CP).

### Veranstaltungsorte:

Kurs 1: donnerstags von 12-13:30 Uhr: Seminarraum 2, KISs, Joseph-Stelzmann-Str. 9a, 50931 Köln

Kurs 2: donnerstags von 12-13:30 Uhr: Seminarraum 5, KISs, Joseph-Stelzmann-Str. 9a, 50931 Köln

### Anmeldung

Anmeldungen zum Kurs können ab dem 05.03.14 über die Webseite des Bereichs Studienstart International des Akademischen Auslandsamtes vorgenommen werden.

Das Anmeldeformular (ab dem 05.03.) sowie weitere Informationen finden Sie unter:

[http://verwaltung.uni-koeln.de/international/content/studium\\_in\\_koeln/studienstart\\_international/lehrveranstaltungen/studienkompetenzkurs/index\\_ger.html](http://verwaltung.uni-koeln.de/international/content/studium_in_koeln/studienstart_international/lehrveranstaltungen/studienkompetenzkurs/index_ger.html)

Hinweise zur Literatur erhalten Sie in der ersten Sitzung.